



室蘭工業大学

学術資源アーカイブ

Muroran Institute of Technology Academic Resources Archive



## 室蘭工業大学研究報告. 文科編 第38号 全1冊

メタデータ	言語: eng 出版者: 室蘭工業大学 公開日: 2014-03-13 キーワード (Ja): キーワード (En): 作成者: メールアドレス: 所属:
URL	<a href="http://hdl.handle.net/10258/2795">http://hdl.handle.net/10258/2795</a>

(ISSN 0580-2407)

室蘭工業大学

研 究 報 告

文 科 編

第 38 号

昭和63年11月

---

MEMOIRS

OF

THE MURORAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY

Cultural Science

---

---

NO. 38

Nov., 1988

---

---

MURORAN HOKKAIDO

JAPAN

## Editing Committee

T. Arakawa	Prof.	<i>Chief Librarian</i>
S. Mochizuki	Asst. Prof.	<i>Electrical Engineering</i>
N. Takeno	Prof.	<i>Industrial Chemistry</i>
N. Goto	Asst. Prof.	<i>Mineral Resources Engineering</i>
K. Matsuoka	Prof.	<i>Civil Engineering</i>
H. Sugiyama	Prof.	<i>Mechanical Engineering</i>
H. Sugawara	Prof.	<i>Metallurgical Engineering</i>
K. Ando	Prof.	<i>Chemical Engineering</i>
Y. Kubota	Asst. Prof.	<i>Industrial Mechanical Engineering</i>
K. Otsuki	Prof.	<i>Architecture and Building Engineering</i>
S. Nomura	Prof.	<i>Electronic Engineering</i>
K. Nakagawa	Asst. Prof.	<i>Applied Material Science</i>
Y. Baba	Asst. Prof.	<i>Literature</i>
H. Katsurada	Asst. Prof.	<i>Science</i>
T. Watabe	Prof.	<i>Mechanical Engineering (Evening Session)</i>
H. Tanabe	Asst. Prof.	<i>Applied Science for Energy</i>

---

All communications regarding the memoirs should be addressed to the chairman of the committee.

These publications are issued at irregular intervals. They consist of two parts, Science and Engineering and Cultural Science.

室蘭工業大学研究報告 第 38 号

文 科 編

目 次

Die gesellschaftlich, kulturell ausgeübten Einflüsse des "Berufservvotes" .....	大 村 英 繁 Uwe Wenzel	1
ブレイクのキリスト教と彼の芸術(1)..... — バガヴァッド・ギーターの影響について —	狐 野 利 久	21
アパシー症候群を呈して長期留年を続けた事例について の一考察.....	清 水 信 介	43
被使役者；モンゴル語の使役構文の研究 .....	橋 本 邦 彦	85
学術研究発表集録（昭62. 4. 1～63. 3. 31） .....		125

Die gesellschaftlichen und kulturellen Einflüsse des „Berufsverbotes“ — „Zum Werkkreisausschluß von Gerd Sowka“ (eineWDR-Rundfunksendung von Frau Agrie Maenner 1976\*)

Herausgegeben von  
Hideshige Omura

Hilfe bei der Transkription:  
Dr. phil. Uwe Wenzel

### Einleitung

In der Gegenwart kann man den Verwirklichungsgrad der Demokratie in einem Staat an dem Grad antikommunistischer Maßnahmen messen, so z. B. machen bei uns alle 6 Parteien außer der KP-Japans schon seit Jahr und Tag Parlamentsversammlungen unter Ausschluß der KPJ. Das „Berufsverbot“, das seit 1972 in der BRD als Ausschlußpolitik betrieben wird, ist, wie Alfred Grosser schrieb, „an die amerikanische McCarthy-Periode erinnernd“, eine der schlimmsten Formen des Antikommunismus. Gegenwärtig ist also der Kampf gegen das „Berufsverbot“, nebst dem gegen die Kernwaffen, eine der wichtigsten Aufgaben für Demokratie und Frieden in der BRD. Wir haben auch als Germanisten in Japan die Pflicht, uns mit den Leuten gegen das „Berufsverbot“ zu verbinden und die Ausschlußpolitik zu kritisieren, bis sie ganz aufgehoben wird. Heutzutage spitzt sich schlimmer als früher die Lage um das „Berufsverbot“ in den Ländern der CDU/FDP-Regierung zu, während in den meisten SPD-regierten Bundesländern, seitdem die Regierung des Saarlandes unter SPD-Ministerpräsident O. Lafontaine den sogenannten Radikalenerlaß von 1972 für das Saarland als erstes der Bundesländer am 25. Juni 1985 aufgehoben hatte, keine Berufsverbote mehr bekannt wurden.

Das „Berufsverbot“ ist nicht nur für die Beamten im Dienst fürchterlich, sondern für die jungen Menschen, die in den Staatsdienst einzutreten wünschen. Es hat schließlich dazu geführt, daß kein Bürger mehr die Politik der Regierung kritisieren darf.

Das ist der Fall auch bei dem „Werkkreis Literatur der Arbeitswelt“, der am 17. März 1970 in Köln unter Mitwirkung von Günter Wallraff und anderen

Autoren entstand, deren Literatur Anfang der 70er Jahre in der BRD in Mode kam. Doch mit 1972, d. h. mit dem Inkrafttreten des „Berufsverbotes“, hatte der „Werkkreis Literatur der Arbeitswelt“ seinen Gründungsgedanken verloren, durch die antikommunistische Welle der Ausschlußpolitik in Westdeutschland, sich zu einer bloß „arbeitsweltlichen Literaturschule“ verändert. Im Januar 1988 schreibt der Arbeiterschriftsteller Gerd Sowka dem Verfasser:

Was die Leute der „Produktion Ruhrkampf“ dem „Werkkreis“ schon 1972 vorausgesagt haben, ist heute Wirklichkeit geworden. Der Werkkreis hat seine Popularität in der BRD völlig verloren. Vom Werkkreis hört oder sieht man in den Medien (auch Gewerkschaft oder SPD-Medien) nichts mehr. Mein damaliger Kampf gegen einen Vertrag des Werkkreises, mit einem der größten, kapitalistischen Verlage zusammenzuarbeiten und, dort Bücher zu verlegen, hat sich heute als wahr erwiesen. Der „Fischer Taschenbuchverlag“ hat dem Werkkreis Ende 1987 den Vertrag gekündigt. Wo findet der Werkkreis heute die entsprechenden Veröffentlichungsmöglichkeiten, nachdem er durch seine damaligen Anbiederung an den kapitalistischen Verlag mitgeholfen hatte, kleine Verlage zu vernichten.

Und weil das so ist in einer Zeit, wo die BRD 2, 5 Millionen Arbeitslose hat und in den nächsten Wochen weitere Hunderttausende von Arbeitern auf die Straße gesetzt werden—man wird auch in Japan von den neuen Schließungen der Stahl- und Grubenkonzerne im Ruhrgebiet gehört haben——weißt Du was der Werkkreis heute für Schreibwettbewerb-Schreibaufrufe erläßt: Du wirst es nicht glauben wollen, aber Werkkreis hat den Titel gewählt: „Schreibt Kriminalgeschichten“! Wenn es sich wenigstens um Wirtschaftskriminalität handeln würde, aber einfach: „Schreibt Kriminalgeschichten“ ??? Mit solchen Geschichten wirst Du hier an jedem Bahnhofskiosk zugeschüttet. Dabei könnte der Werkkreis gerade heute die besten, realistischen Geschichten über die mißliche Lage der Arbeitenden in der Bundesrepublik berichten, wie z. B., als Tausende von Arbeitern während der Weihnachts- und Neujahrszeit, bis heute, Tag und Nacht gegen die Betriebsschließungen Mahnwachen abhielten und auf vielen Straßen demonstrierten, ist der Gewerkschaftsboß „Steinkühler“ in Urlaub gefahren——dann die hohen Gehälter der Gewerkschaftsbosse. Wäre ich heute noch Werkkreismitglied, würde ich meine Kollegen auffordern, gegen solche Gewerkschaftsführer Kritik zu üben und gegen diese Männer den Ausschluß aus der Gewerkschaft fordern.

Also dürfen wir urteilen, daß der „Werkkreis Literatur der Arbeitswelt“ heute kein Träger der BRD-Arbeiterliteratur mehr ist, und der Werkkreisausschluß vom Arbeiterschriftsteller Gerd Sowka sowie der Angriff der Werkkreisspitze gegen den „Gahme & Henke“ Verlag, nach 1972, nicht nur der schlimmste Fehler der Werkkreisspitze, sondern auch ein entscheidender Wendepunkt des Werkkreises nach einer undemokratischen Richtung hingewiesen waren. Wir haben eine Arbeit dieses Inhalts schon im November 1986 in den „MEMOIRS OF MURORAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY (Cultural Science)“ Vol. 36 veröffentlicht. Wir hatten schon früher das Tonband des WDRs „Zum Werkkreisausschluß von Gerd Sowka“ erhalten, das der WDR am 1976 gesendet hatte. Nun erst ist es uns gelungen, den Text des Tonbands mit Hilfe unserer Lektoren, Frau Sabine Umland und Herrn Dr. Uwe Wenzel, aufzuschreiben. Der WDR-Redakteur ist auch unserer Meinung, d. h. auch er meint, daß das Berufsverbot im Hintergrund des Werkkreisausschlusses von Gerd Sowka blieb. Hier im Jahrbuch der Hochschule veröffentlicht ist, das aufgeschriebene WDR-Programm als ein Beleg der gesellschaftlichen und kulturellen Einflüsse des „Berufsverbotes“. Es freut uns, wenn diese kleine Ausgabe für die Demokratisierung der BRD nützlich sein kann. Zum Schluß statten Frau Sabine Umland und Herrn Dr. Uwe Wenzel für ihre Zusammenarbeit unseren herzlichsten Dank ab.

### **WDR „Zum Werkkreisausschluß von Gerd Sowka“**

#### **Ansagerin A**

Über Diskussion über Arbeiterliteratur und Literatur aus der Arbeitswelt.

#### **Ansagerin B**

Ob Arbeiterliteratur folgenlos und unterhaltsam, also nichts als ein Alibi für erdrückende Verhältnisse bleibt, hängt nicht zuletzt davon ab, von wem sie geschrieben wird. Am 7. März 1970 entstand in Köln unter Mitwirkung von Günter Wallraff und anderen Autoren der „Werkkreis Literatur der Arbeitswelt“. Die Gründer der neuen Literaturvereinigung wollten sich nicht mehr, wie vorher die Gruppe 61, damit begnügen, Arbeiter und ihre Arbeitswelt nur darzustellen, aus bürgerlich-künstlerischer Sicht.

Arbeiterbücher, von Arbeitern selbst geschrieben, sollten politisch wirksam werden, um den Ausdruckswillen und das Bewußtsein der Abhängigen selbst zu entfalten, auch mit dem Mitteln der Literatur. „Realistisch schreiben“, so auch

der Titel der ersten theoretischen Broschüre des Werkkreises, wurde zum Mittel, solidarisches Handeln herauszufordern. Literatur wurde nicht länger als unverbindliches Beiwerk verstanden, sondern ihr politischer Stellenwert wurde, neu entdeckt. Der Werkkreis entwickelte sich als Dachorganisation einzelner Werkstätten, in denen Arbeiter mit Schriftstellern, Journalisten und Studenten zusammenarbeiteten.

Die Kleinarbeit an der Basis sollte im Vordergrund stehen. Überparteilichkeit und die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften wurden als wichtigste Richtlinien herausgestellt. Dabei war selbstverständlich, daß Literatur die organisierte politische Auseinandersetzung nicht ersetzen, wohl aber sie erweitern und wirksam unterstützen kann. Es ging darum, schreibend Bewußtseinsprozesse in Gang zu setzen, um Veränderung vorzubereiten, auch in der Wirklichkeit. Das Vorurteil, daß Arbeiter nicht in der Lage seien, ihre eigene soziale und politische Wirklichkeit in Büchern und Texten eindrucksvoll zu beschreiben, wurde bald wirksam wiederlegt. Mit ersten Textausgaben trat der Werkkreis bald an die Öffentlichkeit und er konnte rasch eine wachsende Zahl von Mitgliedern und schreibenden Arbeitern gewinnen. Einer von ihnen hieß Gerd Sowka, 1923 geboren in Oberschlesien, seit 1953 Chemiarbeiter, und Fachwerker bei der Firma Vorwerk in Wuppertal.

### **Ansagerin A**

Gerd Sowkas Weg zum Werkkreis und sein Stück „Im Mittelpunkt steht der Mensch“

### **Gerd Sowka**

Ich habe an und für sich schon immer geschrieben, schon in meiner Kindheit. Ich erinnere mich, daß ich sogar schon als zwölfjähriger Junge schon eine Operette geschrieben habe, damals mit Musik und Text. Später aber, aufgrund der verbrecherischen Nazizeit und der Erlebnisse im Krieg und der Erlebnisse in der Nachkriegszeit bin ich bewußter geworden, denn ich habe die Ohnmacht des kleinen Mannes in der kapitalistischen Gesellschaft erkannt und habe es dann auch beschrieben. Da habe ich damals ein Hörspiel geschrieben, das hieß „Wuppertaler Wahre Geschichten“, und bei meinen Beschreibungen, die sehr kritisch waren, habe ich gemerkt, daß man mich als Linken abgestempelt hatte. Und so bin ich an und für sich ein Einzelkämpfer geworden, damals was ein großer Fehler war, aber ich kannte damals überhaupt keine Vereinigungen, und daß ich so in den Werkkreis kam, ist ein reiner Zufall. In meiner früheren Firma hatten in den Semesterferien ein Student, der Literatur- und Theaterwissenschaft studierte, gearbeitet. Ich hatte ihm dann das Hörspiel „Wuppertaler

Wahre Geschichten“ gezeigt. Und er sagte dann zu mir und er forderte mich auf, „Mensch“, sagte er, „Junge, du kannst schreiben, schreib doch über die Arbeitswelt“, und er hat mir dann über Wallraff erzählt, über Max von der Grün, und daß er selbst in die Fabrik geht, um den Wallraff nachzuahmen. Das haben früher die Studenten, sehr gerne gemacht. Die gingen in die Betriebe rein und wollten genau solche Sachen berichten, wie Günter Wallraff oder Max von der Grün, wie damals so Mode war. Aber dieser Student sagte zu mir, „ich kann es nicht, ich bring es einfach nicht fertig, aber du hast die Fähigkeiten“. Ich hatte damals gelacht, ich hab' ihn ausgelacht, an sowas hab' ich gar nicht gedacht.

Die Wuppertaler Werkstatt war damals eine der aktivsten Werkstätten überhaupt, es waren dort schon ca. 40 Mitarbeiter. Dieses Hörspiel ist dort aufgefallen, und man hat mich dann eingeladen zu einer Sitzung. Ich hab' mir das angesehen, und war angenehm überrascht, denn diese ganze Thematik betraf ja auch genau das, was ich beschrieben habe. Und ich bin dann in diesem Werkkreis beigetreten, und habe zum nächsten Treffen, also vier Wochen später, die trafen sich alle vier Wochen, bereits die erste Geschichte aus der Arbeitswelt gebracht. Später habe ich einen Arbeitsunfall erlitten und in der Zeit, ich hab' fast 6 Monate im Krankenhaus gelegen, da hab' ich genügend Zeit gehabt, mich mit diesen Problemen, Arbeitsunfälle und Sicherheitsbestimmungen, vertraut zu machen. Ich habe Berichte gesammelt, ich lag ja in der Unfallstation und hab' mich mit den Kollegen, die ja fast täglich eingeliefert worden, unterhalten, nicht.

Ich habe damals den Arbeiterschriftsteller Richard Limpert kennengelernt. Und wir sind Freunde geworden. Ich hab' ihm dann aus dem Krankenhaus über meinen Unfall geschrieben und er war so erstaunt darüber und sagte: „Mensch, Gerd,“ nicht, „schreib was drüber, verpasse denen einen“. Ja und ich muß sagen erst durch diese Aufforderung von Richard Limpert kam ich auf den Gedanken, über meinen Unfall ein Theaterstück „Im Mittelpunkt steht der Mensch“ zu schreiben.

#### **Ansagerin A**

Der Einakter von Gerd Sowka : „Im Mittelpunkt steht der Mensch“ fand schnell Resonanz In-und Ausland.

#### **Ansagerin B**

Sie hörten eben einen Ausschnitt aus einer Hörspielfassung, die der Norddeutsche Rundfunk im Herbst 1972 im Rahmen seiner „Hörspiel Werkstatt“ sendete.

#### **Ansagerin A**

Der „Werkkreis Literatur der Arbeitswelt“ wurde inzwischen durch zahl-

reiche Veröffentlichungen zunehmend bekannt. Aber gleichzeitig kündigten sich auch die Hindernisse an, die den schreibenden Arbeitern in den Weg gelegt werden sollten. Der Anstellungsvertrag einer Hamburger Firma z.B., enthielt das ausdrückliche Verbot, betriebsinterne Vorgänge zu beschreiben. Und je wirksamer die Mißverhältnisse in den Betrieben nun dargestellt wurden, desto heftiger reagierten die Unternehmer mit Gegenmaßnahmen.

#### **Ansagerin B**

Gerd Sowka z. B. der Verfasser des Theaterstücks wurde nach seinem Krankenhausaufenthalt zwar zunächst als Pfortner wieder eingestellt. Aber nach diesen Auseinandersetzungen mit der Firma schließlich ausgesperrt und dann entlassen.

#### **Ansagerin A**

Gard Sowka über Prozeß und Vergleich

#### **Gerd Sowka**

Wir führten dann einen fast fünf Monate langen Kampf vor dem Arbeitsgericht. Die Gewerkschaft hat mich vertreten. Der Zweck des Kampfes war also: erstens, meine Wiedereinstellung zu erlangen und zweitens einen Musterprozeß zu führen, daß ein Arbeiter ohne Nachteile über seinen Arbeitsplatz schreiben darf. Als die Sache dann brenzlich wurde, die Öffentlichkeit eine vorher nicht voraus zusehende Anteilnahme an diesem Prozeß bekundete. . . , mit mir haben sich viele Arbeiter verbündet, Parteien, Künstler ; aber hier muß ich sagen, ganz besonders der Werkkreis Solidarität. Jetzt wurde es für die Arbeitgeberseite äußerst unangenehm, sogar die Arbeitgeberverbände sollen die Firma bewegt haben: „Nun macht doch endlich Schluß, bringt die Sache mit Sowka da zum Schweigen.“ Und nun merkte ich immer mehr, daß sogar der Betriebsrat, daß die Funktionäre des örtlichen Wirtschaftsverbandes, ebenfalls interessiert waren, diesen Prozeß zum Schweigen zu bringen. Der Prozeß führte zu einem Vergleich. Ich mußte schließlich unterschreiben, daß das Stück nichts mit meinem eigenen Unfall bei „Vorwerk“ zu tun hatte, und nur mit diesem Zusatz durfte das Stück noch in Zukunft aufgeführt werden. Aber meine eigene Erfahrung hat mich erst darauf gebracht, das Stück zu schreiben. Ich hatte aber, und das muß ich sagen, und hab' es auch immer gesagt, auch Erlebnisse von Kollegen, in demselben Betrieb noch mit hineingearbeitet, und die Lage der Arbeiter insgesamt. Aber mir blieb trotzdem nichts anderes übrig als den Vergleich anzunehmen. Man gab mir sogar zu verstehen, wenn ich das nicht tun würde, könnte man mir den Rechtsschutz der Gewerkschaften entziehen. Na Ja, und ich hatte ja schließlich Frau und drei Kinder zu ernähren. Ja, und so wurde

ich dann wieder eingestellt.

### **Ansagerin A**

Gerd Sowka wurde zwar wieder eingestellt. Aber der Versuch, in einem Musterprozeß, die grundgesetzlich verbrieften Garantien der Informations- und Meinungsfreiheit auch für die Literatur der schreibenden Arbeiter ohne Gefahr für ihre Arbeitsplätze sicher zu stellen, war gescheitert. Die Rechtsprechung, der sich schließlich auch die Gewerkschaften beugten, behauptete das Recht des Stärkeren. Und die Ironie des Titels „Im Mittelpunkt steht der Mensch“ wurde ein weiteres Mal deutlich.

### **Ansagerin B**

Gerd Sowka über den Titel seines Stücks

### **Gerd Sowka**

Da habe ich in meiner zigjahrlangen Tätigkeit als Fabrikarbeiter fast täglich das Gegenteil erfahren : Im Mittelpunkt steht nicht der Mensch. Im Mittelpunkt steht die Produktion, die Maschine und der Profit. Hier, das ist unwahrscheinlich interessant, hier im Bildungsprogramm des DGB von 71/72 hat sogar der Direktor der BASF und Mitglied des Sozialbeirats der Bundesregierung Hans Albrecht Bischoff schon geschrieben; „Der Mensch steht keinesfalls im Mittelpunkt des Betriebes, dort steht etwas ganz anders, dort steht der wirtschaftliche Erfolg, um seinetwillen ist der Betrieb da. Das Wesentliche ist die Nummer, die angibt, wie sie als Ersatzteil verwendet werden kann. Ein Mensch aber ist dieselbe Nummer. Nummersein wird zum Wesen des Menschen im industriellen Massenzeitalter.“

### **Ansagerin A**

Hans Albrecht Bischoff hat sich inzwischen allerdings von seiner Aussage distanziert, aber auch der Werkkreis zog gegenüber den Machtverhältnissen Konsequenzen. Sollte die Organisation nicht insgesamt gefährdet werden, blieb ein vorläufiger Rückzug unvermeidlich. Die Werkkreisführung behauptete, trotz der enttäuschenden Erfahrung, das gewerkschaftliche Bündnis, um den Kontakt zu den heute 7 Millionen im DGB organisierten Arbeitern nicht zu verlieren, sondern erst wirksam auszubauen.

Nicht alle Arbeiter, die in ihren Betrieben ähnliche Erfahrungen, wie Gerd Sowka mit ihren Gewerkschaftsvertretern gemacht hatten, fanden sich mit dieser politischen Linie ab. Gründlichere Kritik fanden Gewerkschaften zu üben war bald nicht mehr im Werkkreis selbst, sondern eher im Produktionskollektiv eines Kölner Verlages möglich ; der „Produktion Ruhrkampf“, die zunächst eng mit dem Werkkreis zusammenarbeitete, und der sich Werkkreisautoren Peter

Neuneier, Fritz Kahler und Gerd Sowka nun näher anschlossen.

Die Gefahr einer Spaltung wurde sichtbar. Schließlich zog der Werkkreis auf der 5. Delegiertentagung in Nürnberg im Juni 1973 im sehr guten Einvernehmen mit den Gewerkschaften, die naheliegende Konsequenz, sich vom Kölner Verlag zu distanzieren und die Zusammenarbeit aufzukündigen.

Gerd Sowka, Arbeiterschriftsteller, der die überparteiliche Bündnispolitik des Werkkreises auch bei einer gewerkschaftskritischen Einstellung je doch ernst nahm, hielt weiterhin an beiden Literaturgruppierungen fest. Der Verlag „Produktion Ruhrkampf“ gab daraufhin 1974 eine erweiterte und verschärfte Fassung seines Einakters heraus.

### **Ansagerin B**

Gerd Sowka über die erweiterte Fassung und ihre politische Stoßrichtung, über unvermeidliche Auseinandersetzung mit der Werkkreisführung, über den Ausschlußantrag und die Solidaritätswelle.

### **Gerd Sowka**

In der zweiten Fassung wollte ich die Verhältnisse des Betriebsrates noch drastischer darstellen. Ich bin der Ansicht, wenn nämlich Betriebsräte und Gewerkschafter, die dort unsere Interessen vertreten sollen, sich dem Druck der Unternehmer beugen und sich für unsere Interessen nicht konsequent einsetzen wollen, dann meine ich, daß gerade diese Leute Arbeiterverräter sind. Und außerdem fehlte mir in der ersten Fassung eine politische Stoßrichtung. Aufgrund meiner negativen Erfahrung damals. Mit dem gewerkschaftlich organisierten Betriebsrat und einigen örtlichen Gewerkschaftsfunktionären, habe ich in meinem realistischen Schreiben diese Schwächen dieser Arbeitervertreter aufgezeigt, und so mußte es unweigerlich zwischen mir und dem gewerkschaftsorientierten Werkkreis zu einem Konflikt kommen. Es wäre richtiger zu sagen, diese Auseinandersetzung bestand zwischen mir und der Werkkreisführung. Diese allerdings hat es wiederum verstanden, die Sache so zu drehen, als würde ich mit dem gesamten Werkkreis Krach haben. Und so kam es, daß meine Geschichten im Werkkreis nicht mehr veröffentlicht wurden. Ja, man ging so weit, mich im Werkkreis, und so in der Öffentlichkeit mundtot machen zu wollen. Zum Beispiel weigerte sich der Werkkreis, meine Geschichte „Der Denunziant“ zu bringen, die ich aufgrund meiner Wiedereinstellung damals bei Vorwerk & Sohn geschrieben habe. Die Werkkreisspitze, ja, die fand diese Geschichte nicht einmal als diskussionsreif, eben weil dort der Betriebsrat nicht wie gewünscht positiv gezeichnet wurde. Und als diese Geschichte später in Rezensionen als beispielhaft für die weitere Werkkreisarbeit bezeichnet wurde, und in dem Buch

„Schlagt zurück“ das in der „Produktion Ruhrkampf“ erschienen ist, tja, da war' also wirklich der Teufel los. Man forderte mich auf, in der „Produktion“ nicht weiter zu veröffentlichen, oder ich sollte und müßte aus dem Werkkreis austreten. Ich berief mich auf die Werkkreissatzung, die den Werkkreis als eine überparteiliche Organisation bezeichnet, und in der proklamiert wird, im Werkkreis wird die realistische Literatur gefördert. Da versuchte man mich, nun zum freiwilligen Austritt zu bewegen. Die Herausgabe der zweiten Fassung „Im Mittelpunkt steht der Mensch“ war im Werkkreis der springende Punkt dafür, daß später auch gegen mich persönlich ein Ausschlußantrag gestellt, und ohne das man mich gewarnt hätte, beschlossen wurde. Ich habe Widerspruch dagegen eingelegt. Und es waren viele und mehrere Werkstätten, die sich mit mir solidarisierten. z.B. die Stuttgarter, Göttinger und Dortmunder Werkstatt. Es kamen Solidaritätsbriefe aus Berlin, Bochum, Essen, Künstler, Schriftsteller waren dabei. Von der Wuppertaler Hochschule z.B. kamen sie zu mir und konnten nicht verstehen, daß gerade ich aus einer Organisation für Arbeiterliteratur ausgeschlossen werden sollte : z.B. die Stuttgarter Werkstatt hatte einstimmig beschlossen und schrieb; „unser Protest gegen Extremisten-Beschlüsse im Staatsapparat, gegen die Unvereinbarkeitsbeschlüsse der DGB Gewerkschaften, wie wir ihn während der Delegiertenversammlung in Dortmund formuliert haben, wird zur üblen Farce, zum lächerlichen Possenspiel, wenn sie der Werkkreis in seinen eigenen Reihen praktiziert.“

### **Ansagerin A**

Die Organisation der schreibenden Arbeiter war in einen Widerspruch geraten, der im Fall Gerd Sowka deutlich wurde, der aber erst auf dem Hintergrund der zahlreicher werdenden Berufsverbote und schließlich der Ausschlußverfahren aus den Gewerkschaften selbst verständlich wird. Die politischen Auseinandersetzungen, die unter dem Druck von rechts auf der linken Szene stattfanden, machten auch vor der Organisation der schreibenden Arbeiter nicht halt.

Der Werkkreis selbst nahm dabei umso mehr eine konsequent gewerkschaftliche Haltung ein. Seit Gerd Sowka Einspruch gegen sein Ausschlußverfahren eingelegt hatte, ruhte seine Mitgliedschaft, gemäß der Satzung bis zur endgültigen Entscheidung auf dem nächsten Delegiertentag.

In der Hoffnung, den verdienten und umstritten gewordenen Autor doch noch ganz für die eigene Arbeit zurückzugewinnen, lud ihn die Werkstatt Dortmund inzwischen zur weiteren Zusammenarbeit mit den Kollegen ein.

### **Ansagerin B**

Realistische Literatur kann sicher beides tun : Die Ursachen für alltägliche entwürdigende Erfahrungen klären, und zugleich eine Hilfsstellung für konkretes Handeln geben. Die Hoffnung darauf, daß die Arbeiter ihre erdrückende Lage schließlich insgesamt verändern können, ist dabei eine der wesentlichen Voraussetzungen für jede Arbeiterliteratur. Auf welchem Weg, das erreicht werden kann, darüber gehen die Meinungen allerdings noch auseinander. Die Bemühungen, das Bücherschreiben nicht von den übrigen Kunstformen zu isolieren, haben jedenfalls bisher auf beiden Seiten der sich entwickelnden linken Literaturszene zu unterschiedlichen organisatorischen Konsequenzen geführt. Während der Werkkreis, dem schon recht früh Graphikwerkstätten angeschlossen waren, sich um einen Zusammenschluß der engagierten Künstler in der „Kulturkooperative Ruhr“ (KKR) bemühte, entstand in Umkreis der „Produktion Ruhrkampf“ „die Initiative zur Gründung einer Vereinigung sozialistischer Kulturschaffender“ (ISK) (als Vorbereitung zu heutigen VSK). Der Arbeiterschriftsteller Gerd Sowka, auf der Nahtstelle zwischen der sogenannten revisionistischen und der sogenannten nicht-revisionistischen Kulturpolitik, unterschrieb den Entwurf des Manifestes. In der Dortmunder Werkstatt wurde ihm diese Unterschrift angelastet. Und auch dieser Punkt zur Diskussion gestellt.

### **Ansagerin B**

Ausschluß-Debatte, Manifestentwurf und Bündnispolitik

### **Debatte**

Das sind tatsächlich Punkte, wo man nicht zusammengehen und zusammenkommen kann. Gerd hat unterschrieben, mit andern, ein Manifest zur Gründung einer sozialistischen Kulturkooperative. Ich weiß nicht, ob ich wörtlich genau zitiere, dieses Manifest analysiert, will analysieren die gegenwärtige kulturelle Situation in der BRD und will Vorschläge erarbeiten, will Schreibende, Malende, Photographierende und so weiter, zusammenfassen. So muß man zunächst einmal fragen, Analyse, gut, aber neue Organisation, gibt es da nicht schon eine? Den Werkkreis gibt es, und die Entwicklung des Werkkreises hin zu Leuten, die, nicht nur schreiben, die gibt es auch. Wenn man aber nun das Manifest kennt und ein bißchen analysiert, dann wird man feststellen, daß hier eine Gegenorganisation gegen den Werkkreis ins Auge gefaßt worden ist. Zur Analyse werden da Behauptungen aufgestellt, die nicht zu belegen sind, Es wird sofort der Aufbau einer sozialistischen Kulturorganisation propagiert, dabei wird nicht berücksichtigt, daß man das nicht machen kann. Es würde entweder nur ein kleiner Zirkel werden, aber keine breite Massenorganisation. Die kann nur eine Bündnisorganisation im Augenblick sein, unter herrschender Bedingungen. wie

es der Werkkreis ist. . . (unverständlich)

Ich halte das, zum Beispiel für einen Punkt, wo man sagen muß: hier muß Unvereinbarkeit hergestellt werden. Hier muß gekämpft werden. Und solltest du diese Linie, die du durch deine Unterschrift da, ich will mal sagen, zur Kenntnis genommen hast, weiter verteidigen, würde ich persönlich meinen, daß hier dein Weg aus dem Werkkreis beginnt.

### **Gerd Sowka**

Das Manifest, da steht doch drauf, das es nicht endgültig ist oder? Also ich hasse das. Ich hasse vor aller Dingen, daß wir hier in der Bundesrepublik jetzt schon 36 kommunistische Organisation haben, also Arbeiterorganisationen haben. Was ich will, ich möchte gerne, daß wir eine Einheit sind, daß wir stark sind. Das was wir hier betreiben, das ist. . . , das macht doch nur den Kapitalisten stark und wir schaden uns selber.

Es ist einfach nicht wahr, daß diese Organisation gegen die Gewerkschaft ist. Sie kritisiert die Gewerkschaft, und solche Kritik von links ist an und für sich gar nicht gewerkschaftsschädigend, sondern die Kritik von rechts. . . das ist gewerkschaftsschädigend. Dann sag' ich gut, dann schmeißt mich raus, aber bitte sagt mir, in welchen meinen Geschichten ich gegen die Arbeiter schreibe.

### **Ansagerin A**

Der Werkkreis zeigt sich hier als eine Bündnisorganisation, die ihre Mitglieder an den Prüfsteinen der Gewerkschaftspolitik und der Linientreue mißt, um sie notfalls zu entlassen. Ein Bündnisanspruch über diese Grenzen hinaus, wie er Gerd Sowka und den Gruppen, die sich mit ihm solidarisiert haben, vorschwebt, wird vorerst nicht gestellt. Um ihn einzulösen, wäre es allerdings auch nicht allein damit getan, die verschiedenen links engagierten Strömungen einfach in einem gemeinsamen organisatorischen Rahmen miteinander zu verschmelzen oder die bestehenden Gegensätze kurzerhand wegzuleugnen. Ob aber eine Spaltung der Arbeiterliteraturbewegung, wie sie in den übrigen Organisationen der Linken seit den 60er Jahren zu beobachten ist, sich im Umkreis des Werkkreises nur wiederholt oder vermeidbar sein wird, hängt nicht zuletzt davon ab, ob der Werkkreis selbst künftig ein breites Spektrum auch gegensätzlicher Erfahrungen und Auffassungen in den eigenen Reihen zuläßt und verkräften kann, auch ohne Ausschlußbewegungen großen Stils. Die Antwort des Werkkreises auf die Frage nach einer umfassenderen Bündnispolitik, wurde anhand der Entscheidung über Gerd Sowkas Mitgliedschaft auf den 7. Delegiertentagung im Mai 1975 in Recklinghausen gegeben. Für die Mehrheit der Delegierten ist sie ein klares „Nein“.

### **Ansagerin B**

Jürgen Alberts, Sprecher des Werkkreises, und einige Delegierten über den Ausschluß Gerd Sowkas und Stellungnahmen zur Gewerkschaftspolitik.

#### **Jürgen Alberts**

Wir haben den Gerd Sowka auf der 7. Delegiertenversammlung des Werkkreises ausgeschlossen, weil er mit einem Verlag und einer Initiative zusammenarbeitet, die als Gegeninitiative zum Werkkreis sich darstellt. Wir versuchen innerhalb der Gewerkschaften zu arbeiten und versuchen dort auch mit den Kollegen unsere Literatur zu diskutieren und sie auch die Interessen der Gewerkschaften, und wie wir das z.B. in den Beschlüssen zu den Unvereinbarkeitsbeschlüssen ausgedrückt haben, eben die fortschrittlichen Kollegen innerhalb der Gewerkschaften mit unserer Arbeit zu unterstützen. Ich glaube, daß diese Position von der dieses Verlages abweicht.

Da ist also grundlegend dazu zu sagen, daß eine Gewerkschaft pauschal Leute, die mit irgendeiner Partei oder irgendwelchen Parteien sympathisieren, daß die pauschal ausgeschlossen werden, und daß der Einzelfall, wie es anhand von Satzungsbeschlüssen, d.h. also von Ausschlüssen aufgrund der Passagen, die in Satzungen stehen, passieren müßte, d.h. der Einzelfall wird nicht mehr geprüft, es reicht irgendwie in Verbindung mit irgendeiner Partei, die in diese Unvereinbarkeitsbeschlüsse fällt, genannt zu werden, um aus der Gewerkschaft ausgeschlossen zu werden. Das halten wir für falsch. Werkkreisschädigendes Verhalten wird im Einzelfall geprüft. Pauschal wird also niemand ausgeschlossen. Das ist der grundlegende Unterschied. Genauso, wie wir festgestellt haben in diesem Gewerkschaftsantrag, oder diesem Gewerkschaftsbeschluß, daß es notwendig ist, in bestimmten historischen Situationen sich von gewerkschaftsfeindlichen Kräften zu trennen, genauer ist für uns notwendig, sich von Initiativen und Verlagen abzusetzen, die diese Politik, die wir versuchen, die Gewerkschaftspolitik, die wir versuchen im Werkkreis zu machen, sozusagen aus einer anderen Einschätzung heraus nicht mitmachen. Insofern wird sich Bündnispolitik natürlich nur auf die Leute beziehen können, die zum Beispiel, diese für uns sehr zentrale Frage, nämlich der Gewerkschaftseinschätzung, teilhaben.

#### **Ansagerin A**

Die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, allerdings um den Preis der Abgrenzung, wird auch von den Gewerkschaften selbst bestätigt. Bücher des Werkkreises wurden in Seminaren der IG-Metall als Diskussionsgrundlage verwendet. Detlef Hensche, verantwortlich für Medien und Vorstandsmitglied in

der IG-Druck und Papier, nimmt Stellung.

### **Ansagerin B**

Über die Rolle des Werkkreises im gewerkschaftlichen Bildungsprogramm, über Linksextreme und darüber, daß ihr Ausschluß förderlich ist.

### **Detlef Hensche**

Eine institutionelle Zusammenarbeit mit den Werkkreis und den einzelnen Werkstätten gibtes nicht, aber seit Jahren bereits werden einzelne „Werke“ der Werkstätten im Rahmen der Bildungsarbeit verwandt. Ich darf als Beispiel nennen, daß einige Bücher, einige Veröffentlichungen des Werkkreises zu dem Bücherpaket unserer Kursteilnehmer und Seminaristen in unserer Gewerkschaftsschule in Springen gehören. Ich kann aus eigener Erfahrung berichten, daß beispielsweise der DGB ein Heft mit Mitbestimmungstexten des Werkkreises veröffentlicht hat und auch mit finanziert hat. Der Werkkreis hat mal ein Seminar in dem Schulungsheim der IG Druck und Papier veranstaltet, also insofern gibt es eine lockere Verbindung und Verwendung, teilweise Verwendung von Veröffentlichungen unserer Bildungsarbeit. Was dagegen bisweilen innerhalb einzelner Gewerkschaften und bei einzelnen Kollegen, auch im DGB einen gewissen Argwohn genährt hat, das war die Nähe mancher Mitarbeiter in den Werkstätten zur extremen Linken. Das hat's gegeben und das gibt es noch und auf der anderen Seite gibt es dann einen entsprechenden Verdacht bei einzelnen Gewerkschaften. Das ist eine ganz allgemeine Erscheinung. Ich muß für meine Person sagen, mich hat das nie so sonderlich gestört, obwohl ich keinen Hehl daraus mache, daß eine gewisse Verantwortung gegenüber der Arbeit der Gewerkschafter ich für unerläßlich halte, wenn ich beispielsweise eine Werkstatt unterstütze. Ich sehe bisher immer zwei Gefahren beim Werkkeis. Die eine Gefahr ist die, daß es entweder im politisch Unverbindlichen bleibt, und sie politisch und künstlerisch so den Status des Sonntagsmahlers einnehmen. Es kommt dann also politisch nicht allzu viel raus und angeblich ist der ästhetische Wert auch nicht so groß zu messen. Zum letzteren kann ich mich nicht äußern, weil ich davon nichts verstehe. Aber zum zweiten möcht' ich also nochmals sagen, daß eine Einbindung in die Gewerkschaftsarbeit aus meiner Sicht unerläßlich ist, um die politische Aussagekraft und auch die Überzeugungskraft derartiger Veröffentlichungen und deren Leute, die da dahinterstehen, durchscheinen zu lassen. Aus dem Grunde bin ich der Ansicht, daß eine Abgrenzung einzelner Werkkreise, oder einzelner Werkstätten, zu Organisationen, die gewerkschaftsfremd bis gewerkschaftsfeindlich sind, für die Arbeit des Werkkreises nur förderlich ist.

### **Ansangerin A**

Fragen der Abgrenzung sind im Werkkreis selbst allerdings nicht das einzige Problem. Die Delegierten in Recklinghausen stellten heraus, daß auch innerhalb ihres Werkkreses der schreibenden Arbeiter selbst inhaltliche und organisatorische Veränderungen notwendig sind und haben ein neues Arbeitsmodell beschlossen.

### **Ansangerin B**

Jürgen Alberts und die Delegierten über das neue Organisationsmodell, Kontakt zum Leser und Vertrieb.

### **Jürgen Alberts**

Wir haben in den letzten vier Tagen hier im sozialistischen Bildungszentrum der Falken auf der Haard über politische Anträge innerhalb des Werkkreises diskutiert, z.B. zu Fragen der Kooperation der fortschrittlichen Verlage und zu Unvereinbarkeitsbeschlüssen innerhalb der Gewerkschaft. Wir haben des weiteren diskutiert über eine neue Satzung und damit ein neues Organisationsmodell, und wir haben versucht, innerhalb der Organisation mehr Verbindlichkeit der Mitarbeit und mehr Basisdemokratie mit Hilfe dieses Satzungsentwurfes zu verwirklichen. Im Wesentlichen unterscheidet sich dieses Organisationsmodell dadurch, daß eher ein sogenannter „Werkstättenrat“ jetzt eingeführt ist. Ein Werkstättenrat heißt, daß die Werkstätten je einen Vertreter, ihren Werkstattsprecher in diesen Werkstättenrat entsenden.

Versucht werden soll in diesem Werkstättenrat die politische Diskussion in der Art weiter zu bringen, daß Meinungsbildungen, Bewußtseinsprozesse mehr in einen Wechselverhältnis zwischen Sprecherrat, Regionalsprecher, und der Basis, also den Vertretern der Werkstätten stattfinden.

Der wichtigste Kontakt sind immer noch die Lesungen, d.h. daß Kollegen lesen, konkret z.B. in Gewerkschaften, oder was selten vorkommt in Betrieben, und dort also Kontakt haben mit den Leuten für die also der Werkkreis schreibt.

### **Ansangerin A**

Solidarische Kritik zur Veränderung und Verbesserung des Werkkreises und auch der Gewerkschaften wird sich, wo sie notwendig ist, mit diesem neuen Organisationsmodell möglicherweise besser verwirklichen lassen als bisher. Die politischen und literaturpolitischen Gegensätze auf der linken Kulturszene sind damit aber noch keineswegs gelöst, auch wenn die Stärke des Werkkreises nicht angezweifelt werden kann. Einen Ausschnitt der Kontroversen und Gemeinsamkeiten zeigt ein Gespräch, das in Dortmund zwischen Mitgliedern der „Dortmunder Werkstatt Literatur der Arbeitswelt“ und Vertretern des Kölner Verlages

„Produktion Ruhrkampf“ zustande kann. Mitglieder des Werkkreises der „Produktion Ruhrkampf“ über die Aufgabe der Arbeiterliteratur, Stellenwert der Gewerkschaften unterschiedliche Perspektiven und wie sie voneinander abhängen, Literaturvertrieb.

### Debatte

–Was sagst du denn dazu, wenn diese Satzung, wie ich vorhin? eingeworfen, habe bei der GEW in Hamburg so geändert wird, daß nicht mehr die Vollversammlung entscheidet, so daß die Möglichkeit besteht, über ein gesiebtes Zwischengremium, wesentliche Entscheidungen, die die Basis angehen, vorzustrukturieren. Glaubst du denn, daß Gewerkschaftstag, der letzte, mit den ganzen Delegiertenbeschlüssen wirklich die Sorgen und Nöte der Basis widerspiegelt; die Juso berät eben, versucht das darzustellen. . . Wie willst du denn für 'ne kampfstarke Gewerkschaft argumentieren, wenn du diese Sachen nicht anprangerst, das kannst du doch nicht reduzieren auf vielleicht fünf oder zehn Vorstandsmitglieder, die deinen Weg der Arbeiterbewegung verlassen haben. Du mußt doch ganz klar sehen, das ist doch auch 'ne Leninsche Analyse und daß es ganz klare Möglichkeiten gibt, im Imperialismus und Monopolkapitalismus, die Gewerkschaften zu vereinnahmen, und nicht über drei, vier Verräter, sondern über eine Struktur. Ich meine, in Köln gibt es doch genügend Fälle, GEW-Ausschlüsse und Berufsverbote. Und da kann ich einfach eine Formulierung nicht verstehen, wie ihr sie in eurer Gewerkschaftsresolution gebracht habt, daß es eben zu Zeiten nötig sein kann, daß man Leute auch ausschließt. Wenn ihr der Meinung seid, daß das momentan möglich ist, ja, dann seid ihr für mich auf der anderen Seite der Barrikade.

–Du, ich will doch nicht sagen, daß ein Gewerkschaftsapparat eine Bilderbuchgewerkschaft ist. . . In der Gewerkschaft bestimmst du doch nicht. . . Die Gewerkschaft ist eine Bürokratie, nicht wie ihr, der große Spruch. . . Da habt ihr gar nichts dazu zu sagen. . .

–Wir wissen, das ist schon gesagt worden, daß in der Gewerkschaft ganz sicher Leute sind, die man mit sehr, sehr ruhigem Gewissen Bonzen nennen kann. Das ist aber nicht der springende Punkt. Der springende Punkt ist : die Gewerkschaft besteht aus einigen Millionen Mitgliedern. Wenn in der Gewerkschaft Leute die Macht haben, oder an verschiedenen einflußreichen Positionen sind, die man mit ruhigem Gerwissen Bonzen nennen kann, dann verstehen wir mit unsere Aufgabe darin, politisches Bewußtsein zu wecken, daß die Kollegen dafür sorgen, daß ihre Organisation, die Gewerkschaft, eine Arbeiterorganisation. . . Wenn sie es heute nicht ist, wieder das wird, was sie zu sein hat, eine

proletarische Kampforganisation. Das heißt, unser Bestreben ist, politisches Bewußtsein zu wecken, indem wir Realität aufzeigen, andere Möglichkeiten aufzeigen, und Möglichkeiten aufzeigen, diese andere Realität zu verwirklichen. Das ist Sinn und Zweck unsere Literatur.

–Wir haben überhaupt gesagt, wenn wir mit der Gewerkschaft zusammenarbeiten, das sind also sieben Millionen Leute drin, die täglich irgendwo in der Fabrik, im Büro sind, ne, und am Arbeiten sind. Und die können wir nicht erreichen. Das ist also so eine Masse, die wir sonst über keinen anderen Vertriebsweg, oder über keinen anderen Weg erreichen können, unter den gegebenen Verhältnissen heute. Da ist also in dem Zusammenhang wichtig, für die Zusammenarbeit der einzelnen Gewerkschafter, daß die Gewerkschaften, eine ganz elementare Klassenorganisation der Arbeiter sind.

–Keiner von uns und aus der „Produktion Ruhrkampf“ sagt, daß man nicht in den Gewerkschaften arbeiten soll. Die Sache ist : Zusammenarbeiten mit den Gewerkschaften als Klassenorganisationen der Arbeiterklasse setzt natürlich eine Analyse voraus. Vorhin hat der Horst mehr Dialektik gefordert, das bedeutet, daß man, wenn man so etwas macht, die Bedingungen nennt und da ist eine grundsätzlichere Entscheidung nötig und da ist nicht nur einfach zu sagen, wir kritisieren ja auch. Das ist ganz was anderes, nur so ein bißchen zu kritisieren oder grundsätzliche Positionen zu haben. Das ist doch so, daß die Literatur momentan wirklich auf dem Standpunkt angelangt ist, wo sie so parteilich sein kann, oder Parteilichkeit bedeuten kann, daß sie sich zugespitzt auf eine dieser Organisationen hin entwickelt. Sie muß allgemeinere Positionen notwendig noch haben, weil die Erfahrungen auch allgemeiner sind. Aber eine dieser allgemeinen Erfahrungen der Arbeiterklasse ist, so meine ich, wie sie Peter spontan vorhin wiedergegeben hat, mit den Gewerkschaften. Und die muß drin enthalten sein, ja, sonst habt ihr keine Vertriebsbasis in den Köpfen dieser Leute, das ist das, was die Leute wirklich angeht.

–Kuck mal, was in die Köpfe der Leute kommt, kommt über die Hand, weißt's. . deshalb sag' ich eben, ich meine, wenn du was im Kopf haben willst, muß du's in den Händen haben, muß du etwas greifbar, und wie macht ihr das genau, wie kommt ihr, wie kommt ihr also an die Kollegen in den Betrieben heran. Dir hab' ich jetzt gesagt wie wir drankommen, jetzt wollen wir auch mehr oder weniger über die praktischen Erfahrungen reden, die ihr habt, die wir haben.

–Ich sehe zum Beispiel unser Vertriebsproblem immer in Zusammenhang mit unseren politischen Gründen, ihr seht das auch so, de facto, gemacht über die Gewerkschaften. Das bedeutet, daß ihr euch bis zu einem bestimmten politischen

Standpunkt entwickeln dürft, den ihr also in ganz klaren Spitzen mal kurz überpendeln dürft, wie so ein Seismograph, den auch mal drüberschlägt, wo aber die Durchschnittslinie, schön auf dieser Linie der Gewerkschaften bleibt.

–Schau mal, es ist doch immer diese Vertriebsform mit einem bestimmten politischen Zugeständnis verbunden.

–Ich meine doch aber nur, daß so das Entscheidende, sagen wir einmal, das was die entscheidende Auflage, also die gewisse Stärke des Werkkreises doch darin zu suchen ist, daß eben die Verbindung mit der Gewerkschaften gelungen ist.

#### **Ansagerin A**

Während der Werkkreis mit heute dreihundert Mitglieder in 30 Werkstätten, sich auf dem Weg, den er eingeschlagen hat, weiter entwickelt, verstehen die Mitglieder im Redaktionskollektiv „Produktion Ruhrkampf“ sich weiterhin als kritisches Kollektiv der linken Szene. Auch über den Rahmen des gewerkschaftlichen Bündnisses hinaus. Die Herausgabe historischer Texte aus der Arbeiterbewegung und die Zeitschrift „Literaturpolitische Korrespondenz“ stehen dabei im Vordergrund. Gerd Sowka, Arbeiterschriftsteller, der die Interessen vieler namenloser Arbeiter vertritt, geriet auf dem Spielfeld einer kontroversen Literaturdiskussion, unfreiwillig in den Mittelpunkt des Konfliktes. Während er von Heinrich Böll, Peter Okotiewitz und vielen anderen inzwischen in den Pen-Club empfohlen worden ist, obwohl er weiterhin an der „Produktion Ruhrkampf“ festhält, läßt er auch den Werkkreis, der ihn ausgeschlossen hat, nicht endgültig hinter sich.

#### **Ansagerin B**

Gerd Sowka, kommt es unter einer anderen Werkkreisführung wieder zu einer Zusammenarbeit? Es gibt nur eine Arbeiterliteratur.

#### **Gera Sowka**

Auf keinen Fall betrachte ich mich als Feind des Werkkreises oder sehe in dem Werkkreis selbst einen Feind. Ein weitere Zusammenarbeit mit dem Werkkreis hatte ich schon für möglich und die Gruppe stimmt eines Tages wieder. Es kommt allerdings aber darauf an, ob es möglich ist, meine Erfahrungen am Arbeitsplatz realistisch in meinen Texten zu verarbeiten und zu veröffentlichen. Ich finde es einfach falsch, Unvereinbarkeitsbeschlüsse auszusprechen. Sicherlich gibt es verschiedene Strömungen und Auffassungen, aber ich meine, es gibt nur eine Arbeiterliteratur.

#### **Ansagerin A**

Gibt es wirklich nur eine Arbeiterliteratur? Während Abgrenzungen und Neugründungen immer neue Diskussionen aufwerfen und den Stellenwert der

Arbeiterliteratur im Kampf der Abhängigen um ihre Rechte immer komplizierter machen. Günter Wallraff, wurde 1970 Gründungsmitglied des „Werkkreises Literatur der Arbeitswelt“, nachdem er selbst durch seine Reportagen und Berichte aus der Wirklichkeit der Arbeiter, der Obdachlosen und der Ausgestoßenen der Gesellschaft längst bekannt geworden war. Heute wie damals tritt er für eine breite Bündnispolitik des Werkkreises ein.

### **Günter Wallraff**

„Ich glaube, es gibt nur eine Literatur“

### **Günter Wallraff**

Gibt es erstmal nur eine Literatur und nur eine Arbeiterliteratur, und es gibt einige politische Gruppen oder Grüppchen, die sich ihre Schreiber gerne heranzüchten möchten und sie zu ihre Sprachrohren zu machen. Aber damit ist literatur falsch verstanden. Literatur macht sich eigentlich nie zum Sprachrohr, zum Parolensprachrohr einer jeweiligen politischen Gruppe, die dahinter steht, Literatur ist parteiisch, ohne sich parteipolitisch vorspannen zu lassen. Dann gibt sie ihre Hauptmöglichkeit, ihre Hauptaussagekraft eigentlich auf. Schön die Unterscheidung zwischen Literatur und Arbeiterliteratur ist in der jetzigen Phase oft sogar verhängnisvoll. Ein Beispiel : Wenn ich in einer bürgerlichen Kritik als Arbeiterschriftsteller bezeichnet werde, dann empfinde ich das als kränkend, als beleidigend, dann ist damit ein schulterklopfender, karitativer Zug von oben herab immer mit im Spiel, so ungefähr : Na ja, so können wir ja auch noch verkraften, so was ist in unserem pluralistischen Literaturteich. . . , können wir uns auch noch so einen Hecht, da, erlauben. Wenn aber ein Arbeiter zu mir sagt : Du, du bist ein Arbeiterschriftsteller, empfinde ich das als höchstes Lob und ich weiß, ich kann mich ihm verständlich machen. . . Ich meine sicher, daß erstmal jemand schreiben soll, was er will und was ihm einfällt. Ich glaube diese Unabhängigkeit, diese Freiheit des Blickes ist Voraussetzung auch gerade für einen Arbeiterschriftsteller, und es ist verhängnisvoll, wenn er sich, vorspannen läßt, wie das zur Zeit immer mehr versucht wird, daß irgendwelche linken Gruppierungen ihre Parteischreiber großziehen wollen, Oder sie sich in den Griff nehmen und sie auf Parteilinie trimmen. Ich finde, das ist ein zu vordergründiges Verständnis von Parteilichkeit. Ich meinte mit Gebrauchsliteratur, daß Arbeiter ihre Situation so realistisch wiedererkennen, vielleicht sogar über die Figuren, vielleicht Helden oder Negativhelden sich damit identifizieren können und statt zum Erdulden, zum Erleiden ihrer Situation zur Auflehnung, zur Empörung, im besten Falle zur Solidarität gebracht werden. Jemand, der diese Literatur schreibt, muß nicht unbedingt Arbeiter sein, aber er muß diesen Blick

von unten haben, er muß seinen Standpunkt haben. Eventuell kann eine Partei ihm helfen, diesen Standpunkt zu erreichen, oder besser zu fundieren. Ich glaube nur, daß es nicht über eine politische Gruppe geschehen darf. Es müssen auch . . . , diese Autoren müssen sich auch zu jeweiligen politischen Gruppen kritisch verhalten können, ohne daß sie dann mit Ausschlußverfahren bedroht werden. Ich finde, wenn das Formen annimmt, dann kann der Werkkreis den Laden zu machen, ich meine, das sollte man wirklich der reaktionär-bürgerlichen Klassenjustiz vorbehalten, sich über Ausschlußverfahren, wie den in einzelnen Parteien, wie SPD zur Zeit, oder die Berufsverbote. Wenn das Schule macht auch in den Werkkreisen, dann schließen sie sich nachher nur noch untereinander aus. Das gehört einfach nicht in eine Gruppe wie der Werkkreis rein, die wirklich ein breiteres Spektrum verschiedener politischer Richtungen aussagen, mit verkraften müssen, und je mehr verschiedene Linien hier auch, im fortschrittlichen Sinne natürlich, im linken Pluralismus, würd' ich das mal sagen, sich hier Widerspiegeln, nicht, um so mehr kommt hier auch literarisch in Bewegung und um so weiter ist nachher die Aussage und um so mehr Adressaten werden erreicht. Ich finde, hier müßte auch diese Arbeit getan werden, daß diese Kollegen wieder gewonnen werden und man mit ihre weiterdiskutiert. (Ende)

---

### ※Anmerkung

Der genaue Sendetermin ist zur Zeit unklar.

Das Tonband ist von Gerd Sowka im Oktober 1984 gesendet worden. Als wir ihn aufs neue über den genauen Sendetermin befragt hatten, hat er uns am 15. Mai 1988 geschrieben :

„Daß Du unter Anderem auch das WDR-Tonband veröffentlicht willst, finde ich gut. Gestern u. Vorgestern war ich in Köln beim WDR. Es ist mir jedoch nicht gelungen den genauen Sendetermin zu ermitteln. Dr. Ullich Harbecke hat mir weiterhin versprochen sich darum zu kümmern u. er würde mich dann anrufen. Ich habe auch versucht die Rundfunkreporterin, die damals die Sendung mit mir gemacht hat, Frau Agrie Maenner, aufzusuchen, doch niemand, Bekannte, wie auch im ganzen Rundfunk, wissen, wo sich Frau Agrie Maenner heute aufhält. Ich habe mir gedacht, falls ich den genauen Sendetermin nicht herausbekomme, schreibe einfach : „Eine WDR-Rundfunksendung von Frau Agrie Maenner, 1974. . . .“

Herr Gerd H. Pelletier der Leiter des ARD-Studios in Tokyo hat uns per Telefax vom 10. Juni 1988 die Auskunft von Herrn Karl Lüke des WRDs übermittelt;

„Herr Faecke (verantw. Redaktuer) ist momentan nicht im Dienst. Seine Sekretärin konnte nicht ermitteln, daß in der Sendung vom 23. 3. 1974-3. HF-Programm WDR, Frau Ingrid Maenner den Ausschluß Gerd Sowka's thematisierte.

Hideshige Omura

Vorgenannte Sendung sollte in 1973 gesendet werden ; Hintergrund : bis heute nicht aufgeklärte Entwendung der Bände. Strafanzeige gegen unbekannte blieb erfolglos. .

„  
Aber dann ist der folgenden Brief von Anna Tyderle des WDR-Archivs in Köln an meinen Kollegen von der Saga-Universität, Prof. Kohei Yoshinaka am Anfang Juli 1988 geschrieben worden;

„Bei der von Ihnen angesprochenen Sendung handelt es sich wahrscheinlich um ‚Im Mittelpunkt steht der Mensch‘ -über den Autoren Gerd Sowka. Sie wurde am 0.4. 10. 1976 ausgestrahlt und war 44 Minuten lang. In ihr kam u. a. auch G. Wallraff zu Wort. Unser Archiv hat jedenfalls keine andere Sendung mit oder über ihn, so daß es sich wohl um diese Sendung handeln muß. . .“

# ブレイクのキリスト教と彼の芸術<sup>(1)</sup>

— バガヴァッド・ギーターの影響について —

狐 野 利 久

Blake's Christianity and his arts

— an influence of Bhagavad-gita —

Rikyu Kono

## Abstract

God in *Bhagavad-gita* has two aspects; one is an aspect of the absolute that is dualistically described as "Thou" in the relation between "I" and "Thou", and the other is an aspect of "Tathata" that usually indicates an unity or one-ness between "I" and "Thou". Blake's Christianity has something similar to *Gita's* idea on God. Moreover, Blake has own terminologies to indicate his God, which he calls, for example, Poetic Genius, the True Man, Divine Humauity, Intellectual Fountain and so on. So when he says "he sings according to the inspiration of Poetic Genius", Blake and Poetic Genius are in the unity or one-ness because he says God becomes as we are, that we may be as is". It is such unity between Blake and Poetic Genius that, being independent and contradictory each other, should be called "the Marrige of Blake and Poetic Genius", from which Blake's arts are emancipated.

My conclusion is, therefore, that Blake's Christianity as well as his arts deeply depends on *Gita* translated by Charles Wilkins in 1785 and that he was probably sure of having read it by the time 1788, because his own works, *There is no Natural Religion* (circa 1788) and *All Religions are one* (circa 1788) have traces of *Gita's* two aspects on God.

(1)

ブレイクには仏教の思想に似ているところがあるとよく言われている。例えば、山宮允先生は、ブレイクの有名な

To see a world in a Grain of Sand

And a Heaven in a Wild Flower,

Hold Infinity in the palm of your hand

And Eternity in an hour.

の詩句を、大方広仏華嚴經（実叉難陀 訳）の世主如嚴品第一の五にある言葉、  
即ち、

如来境界無辺際 一念法界悉充滿 一一塵中建道場 悉証菩提起神變  
（如来の境界は辺際無く、一念に法界は悉く充滿し、一一の塵中に道場を  
建て、悉く菩提を証し神變を起こす）

とか、或いは、同じく如来出現品第三十七の二にある言葉、即ち、

雪山有葉王 名為無尽根 能生一切樹 根莖葉華実 仏智亦如是  
如来種中生 既得菩提已 復生菩薩行…… 有大經卷  
量等三千界 在於一塵内 一切塵悉然 （雪山に葉王有り、名づけて無尽  
根と為し、能く一切の樹の根莖葉華実を生ず。仏智も亦是の如し、如来種  
の中に生じて既に菩提を得已りて復菩提の行を生ず… 大經卷あり。量  
は三千界に等しくして、一塵の内に在り、一切の塵も悉く然り。）

等と対比させて、ブレイクの考え方が仏教と似ていることを、はやくから指摘  
していることは衆知の通りである。

しかしながら、筆者としては、ただ単にブレイクの思想が仏教と似ていると  
いうことで比べてみてもあまり意味のない事のように思えるので、仏教とは言  
わないまでも、広い意味でインド思想というものが、ブレイクに影響を及ぼし  
ていないだろうかというように考えてみたのである。

すでに、英国では、アンソニー・ブランド教授（Prof. Anthony Blunt）が  
1943年の *Journal of the Warburg and Courtauld Institute of Art* の第6巻で、  
*Blake's Pictorial Imagination* と題する論文を発表しているのであるが、その中  
で次のように述べているのである。

Indian sculpture was beginning to be known in England in Blake's time  
and specimens of it were to be seen in the British Museum, from which  
perhaps Flaxman drew the plate illustrating such work in his *lectures on  
Sculpture*. Further evidence is to be seen in Blake's allegorical painting of

"Pitt guiding Behemoth", in which the big halo decorated with figures and ending in a point at the top is purely Buddhist in type. (*Journal of the Warburg and Courtauld Institute of Art*, Vol. VI, pp.205-206, 1943)

(インドの彫刻はブレイクの時代にイギリスで知られ始めた。そしてその実例を大英博物館で見ることができたのだが、フラクスマンは彼の彫刻に関する講義においては、その実例から、おそらく、そのような作品を例証する版画をかいたにちがいない。さらに証拠としては、[巨獣を導くピット]と題するブレイクの寓話的絵において見られる。その絵には図柄で飾られた尖った先端をしている光輪が描かれているが、それはあきらかに特徴からいって仏教的である。)

又彼の著書「ブレイクの芸術 (*The Art of William Blake*)」ではブレイクの「イエルサレム (*Jerusalem*)」第3章のはじめのところにある「ひまわりの玉座についたベウラ (*Beulah Enthroned on a Sun-Flower*)」の構図は、ムア (*Moor*) の「ヒンズーのパンテオン (*Hindu Pantheon*)」からの借用であるとブラント教授は述べ、インド芸術の影響がブレイクにあったことを指摘しているのである。

そこでブラント教授の指摘するように、ブレイクの絵画にインド芸術の影響がみられるというのであれば、当然ブレイクの思想の上にも、何らかのインド思想の影響というものがあってしかるべきであると考えるのである<sup>2)</sup>。しかも、1809年の「展覧会のための目録 (*Descriptive Catalogue*)」によれば、ブレイクはチャールズ・ウィルキンズ (*Charles Wilkins*) の訳になる「バガヴァッド・ギーター (*Bhagavad-gita*)」にもとづいて、「ブラーミンズ (*Bramins*)」と題する絵か何かをかいたようであるので、そうであるならばギーターを読んでいたことは確かであるし、又、絵か何かをかいたのであれば、ブレイクの思想の上に、何らかのギーターの影響があっても、当然のことと思うのである。

しかしながら、このように言うてはみたけれど、ブレイクの場合、彼に与えた影響という問題を論ずるのは、なかなか難しいことなのである。ブラント教授も彼の「ブレイクの芸術 (*The Art of William Blake*)」の中で、

... Blake's visual memory was so remarkable that, if he had once seen an image, it was retained in the great storehouse of his imagination, together with thousands of other images derived from nature, or other works of art, or the invention of his own fantasy. (*The Art of William Blake*, p.32, 1959)

(ブレイクの視覚的記憶力は非常に抜群であったから、一度イメージを見ると、そのイメージは自然から派生する多くのイメージや他の芸術作品、或いは、彼自身の空想の発明品と一緒に、彼の想像力の巨大な貯蔵庫の中に保管されていたのだと結論づけざるを得ない。)

と言い、更に又、

When he borrows a pose from some other artist, he so completely transforms the figure that it seems to be wholly Blakean and shows at first sight no trace of its alien origin. Indeed it seems probable that Blake was often unaware that he was borrowing, and, when he was once challenged on an individual case, he denied that he had ever seen the original which he was accused of imitating. (*Ibid.*)

(他人からポーズを借用する場合、完全にその姿をつくりかえてしまうので、全くブレイク的であるようにも見えるし、又、一見したところ、よそのところに原型があるという痕跡さえも示していないのである。だから、ブレイクは自分が他人のものを借用しているということも気が付かなかったこともしばしばであったということもありうるようであるし、又、他人のものを真似しているということが問題になった時でも、もとのものを見たことがないと否認したのであった。)

と言っているのであるが、本当にプラント教授の言う通りであって、例えば、エドモンド・バーク (Edmund Burke) の「崇高論 (*A Philosophical Enquiry into the Origin of our Ideas of the Sublime and Beautiful*)」のブレイクに与えた影響ということを考えてみても、ブレイクは一方においてバークの「崇高論」を批判しながら、他方においては彼の鋭い記憶力が、バークの二元的な崇高と美

の概念を友人であるフューゼリ (Henry Fuseli)、バリ (James Barry)、モーティマ (John Hamilton Mortimer)、ストザード (Thomas Stothard) 等の絵画を通して捕らえ、それを他の要素と共に彼の想像の中で消化吸収し、その結果、線を生命とする彼独自の、崇高にして美なる芸術を生み出しているのである。従って、ブレイクの絵画において以上のようなことが言えるのであるならば、ブレイクの思想の上においても、同じことが言えるはずである。即ち、ブランド教授の言葉を利用して表現するならば、次のようなことが言えるのであろう。

[聖書の旧約・新訳のみならず、カバラ思想やギリシャ思想等と一緒にスエーデンボルグの思想やバガヴァッド・ギーター等にみられるインド思想も、彼の巨大な想像力の貯蔵庫の中に保管され、そこで消化されて、彼の血となり、肉となった結果、出来上がったものが、彼独特の思想であったのだ。]

しかしながら、そのように言ってはみても、例えば、神と人間の関係を一如という関係で捕えている彼特有の思想、具体的に例をあげれば、

Man is Imagination. God is Man & exists in us & we in him. (人間はすべて想像である。神は人間であって、われらの中に住みたまひ、われわれも彼の中に住むのである (*Annotations to Berkeley's Siris*))

とか、或いは又、

I am not a Got afar off, I am a brother and friend;

Within your bosoms I reside and you reside in me. (*Jerusalem.*)

(われは遠く離れたところにいる神ではない、われは兄弟であり友である。

われは汝の胸中にあり、又、汝はわれの中にあるのだ)

は、ウイルキンズの訳した「バガヴァッド・ギーター」からきているように思えてならないのである。

(2)

ではいつごろブレイクはウイルキンズの訳した「バガヴァッド・ギーター」を読んでいたのかということになるのであるが、このことについては研究者の間で色々意見が異なるようである。例えばキャサリン・レイン (Kathlen

Raine) は *Blake and Tradition* の中で、ブレイクはおそらく「ロス（The Book of Los）」が出た1795年までにはウイルキンズのギターを読んでいたであろうと言っている。又、ジョン・アドラード（John Adlard）は1964年の *English Studies* に発表した論文 *Blake and Geeta* で、ブレイクの「天国と地獄の結婚（The Marriage of Heaven and Hell）」にギターの影響があるということ論証しているのであるが、「天国と地獄の結婚」は1790年から93年までの間のも（といわれているので、それ以前にブレイクはギターを読んでいたということになるのである）。

このアドラードという人は、インド思想の上において重要な作品である、この「バガヴァッド・ギター」がどのようにブレイクの「天国と地獄の結婚」に影響を与えているかを色々（と考察しているのであるが、例えば次のようなことを言っているのである）。

Kreeshna argues against conciliation. Did this remind Blake of Jesus, whom he quotes, in the eleventh section, as coming 'not to send Peace, but a Sword', because the 'two classes of men . . . should be enemies: whoever tries to reconcile them seeks to destroy existence?'

*(Blake and 'Geeta', from ENGLISH SHUDIES, 1964)*

彼の言っていることを少々補足して説明すると、「天国と地獄の結婚」の Plate 15～17のところの「幻想録（Memorable Fancy）」の終りのところに、

Jesus Christ did not wish to unite, but to separate them, as the Parable of sheep and goats! & he says: "I came not to send Peace, but a Sword."（イエス・キリストは、羊と山羊のたとえ話しにあるように、彼らを融合するのではなくて分離させようとおもった。そうして、彼は言った。[私は平和ではなく、つるぎを投げ込むために来たのである、]と。）

という言葉（をブレイクは註として入れているのである）。これは「マタイによる福音書」第10章34節からの引用なのであるが、アドラードによれば、「ギター」の第1章のところで、アルジュナ（Arjoon）が今敵味方に分かれて戦わんとする同族の陣容を見渡して、地上の主権を得んがために、同族が敵味方に

分かれて血で血を流す愚かさ、無意味さを嘆くとき、クリシュナ (Krishuna) が臆病をふりはらって義務を遂行せよと激励するのであるが、ブレイクはそこから辺りを読んだ時、この「マタイによる福音書」第10章34節のところを思い出して、こここのところに註として入れたものであろうと言う訳なのである。又、アドラードは、例えば「天国と地獄の結婚」にある有名な言葉の一つ、

If the doors of perception were cleansed every thing would appear to man as it is, infinite. For man who closed himself up, till he sees all things thro' narrow chinks of his cavern. (もしも知覚の扉が浄められるならば、あらゆるものが人間にとってありのままに無限に見えるであろう。自分を閉じ込めている人にとっては、彼の洞窟の隙間からあらゆるものを、遂にみることになる。)

を「ギター」の次のような言葉、

He who, having closed up all the doors of his faculties, locked up his mind in his own breast, . . . shall . . . without doubt go the journey of supreme happiness. (Lecture VIII) (一切の門を閉じ、(意)を心の中に閉塞する者、. . ., 彼は最高の帰趨 (gati 解脱) に達す。)

と対応させたり、又、

This is shewn in the Gospel, where he prays to the Father to send the Comforter, or Desire. . . . (これは福音書に示されている。それによると、彼は、慰める者、即ち欲望を送られんことを [父] に祈った。)

を「ギター」の

"I am . . . the comforter," says Kreshna. (Lecture IX) (われは. . . 支持者なり] とクリシュナは言えり)

と比べたりして、「天国と地獄の結婚」の成立に「ギター」が深く係わっていることを述べているのである。このようなアドラードの主張から考えると、ブレイクが「ギター」を読んだのは1790年以前ということになるわけである。

(3)

筆者は、もっと早く、1788年までにはブレイクは「ギター」を読んでいた

はずだと考えているのである。なぜなら、1788年頃にブレイクがかいている *There is no Natural Religion* や *All Religions are One* に「ギター」の影響があると考えているからである。例えば、*There is no Natural Religion* の中で、ブレイクは、

He who sees the Infinite in all things, sees God. He who sees the Ratio only, sees himself only. Therefore God becomes as we are, that we may be as he is. (一切のものに無限を見る見る者は神を見る。比率のみを見る者は彼自身のみを見る。それ故、我々が神のごとくなるためには、神は我々の如くなるのだ。)

と言っているのであるが、このような考えは、「ギター」において説かれている梵我一如の思想からきているのではないかと思うのである。例えば「ギター」の Lecture IX で、クリシュナは、

I am the same to all mankind: there is not one who is worthy of my love or hatred. They who serve me with adoration. I am in them and they in me. (Charles Wilkins' "*Bhagavad-geeta*, Lecture IX, pp.81-82, 1785.) (以下のギターの英文はすべて1785年に出版された Charles Wilkins の英訳によるものである。)

(われは一切万物に対して平等なり。われにとり憎むべき者なく、愛すべき者なし、されど誠信 (bhakuti) をもってわれを敬愛する者、彼らはわれの中あり、われまた彼らの中にあり。——辻直四郎氏 訳—— 以下の和訳は同氏の梵文からの和訳によるものである。)

と梵我一如を説いているが、このようなところをブレイクは読んでいたからこそ、神人一如というブレイク独特の考え方が生まれてきたと思うのである。

このように言うと、ブレイクの神人一如の思想、或いは神人合一の考え方というものは、スエーデンボルグ (Emanuel Swedenborg) からきているのではないかという反論があるかもしれない。確かに、*There is no Natural Religion* や *All Religions are One* を書いた頃のブレイクはスエーデンボルグの教えに関心を持っていたようであるし、1789年4月13日 *The New Jerusalem* と名付けら

れる教会創立のための、信徒の集会在ロンドンで開かれた時、ブレイクは妻と共にその集會に出席していたことが、出席者名簿の中にブレイク夫妻の名前があることから、関心を持っていたことが裏付けされるので、一応はスエーデンボルグの影響ということも考えてみなければならないであろう。

スエーデンボルグの思想は Correspondence と Influx の二つから成り立っているとされている。即ち、例えば、彼の著書の一つである「天国と地獄 (Heaven and Hell)」をみると、

113. As All things which are in accord with divine order correspond to heaven, so all things contrary to Divine order correspond to hell. All things that correspond to heaven have relation to good and truth; but those that correspond to hell have relation to evil and falsity.

[113. 神的秩序に順応したすべての物は天界に相応しているように、神的秩序に反したすべての物は地獄に相応している。天界に相応した物はすべて善と真理に関連しているが、地獄に相応した物は悪と偽りとに関連している。]

従って、地獄というものは、

193 ... the hells are entirely separated from the heaven, because they are in a conray state.

[193 ... 地獄は天界からは全く分離している。なぜならそれらは相反した状態にいるからである。]

ということであり、又、

442 ... The state of heaven in man is the conjunction of good and truth in him; and the state; of hell is the conjunction of evil and falsity in him. ...

[442 ... 人間における天界の状態とは人間の中に善と真理とが連結することであり、地獄の状態とは人間の中に悪と誤りとが連結することである...]

そこでこのような Correspondence の思想から、Influx の思想が出てくるので

あるが、

543 How the hells are ruled by the Lord shall be briefly explained. In general the hells are ruled by a general outflow from the heavens of Divine good and Divine truth whereby the general endeavor flowing forth from the hells is checked and restrained; also by a particular outflow from each heaven and from each society of heaven. The hells are ruled in particular by means of the angels, to whom it is granted to look into the hells and to restrain insanities and disturbances there; and sometimes angels are sent to them who moderate these insanities and disturbances by their presence. But in general all in the hells are ruled by means of their fears. Some are ruled by fears implanted in the world and still inherent in them; but as these; fears are not sufficient, and gradually subside, they are ruled by fears of punishments; and it is especially by these that they are deterred from doing evil. . . .

[543 しかし地獄はいかように主により支配されているかもまた、かんに述べてはならない。地獄は全体として諸天界から神的善と神的真理とが一般的に流れ入っていることにより支配され、それにより、地獄から発出してくる全般的な努力が抑圧され、同じく各天界から、また天界の各社会から特別に流出してくる神的善と神的真理とにより抑制されている。地獄は個別的には天使達を通して支配されており、その天使達に地獄を凝視して、その狂気と暴動とを抑制することが与えられており、特にまた天使達は彼らのもとにつかわされて、そこに現にいることによって、その暴動をしずめている。しかし、全般的には地獄にいるすべての者は恐怖により支配され、ある者は、世にいたとき植え付けられて、今もなをその者にとりついている恐怖により支配されているが、しかしこの恐怖は充分なものではなく、また徐々に減退して行くため、彼らは刑罰の恐怖により支配され、主としてそのことによって悪の実行を思いとどまっている。]

従って、神からの働きかけ (Influx) によって、何が善であり、何が真理であ

るかということをよく分別して、悪を避けて善を行なっていくことが、神と共にある、神と一体であるということになるのであって、ここにスウェーデンボルグの神と人間の合一という思想が成り立っているのである。このようなスウェーデンボルグの思想は、ブレイクにしてみれば、自然宗教 (Natural Religion) であり、そして又、スウェーデンボルグの説く神はエホバ・サタン (Jehovah-Satan) の何ものでもなかったはずである。むしろブレイクにしてみれば、

Good & Evil are here both Good & two contraries Marriage.

[善も悪もここでは共に善であって、二つは矛盾したまま結婚している]

(Annotations to Swedenborg' Divine Love)

ということなのであって、天国が地獄を、善が悪を.... というような関係で、一方が他方を支配するというようなかたちで、神人合一、ブレイク的に言えば人間と神との結婚がなされているのではないのである。

(4)

では、その善悪の問題についてであるが、「ギター」ではどのように教えているのであろうか。クリシュナはアルジュナに、

Let the motive be in the dead, and in the event. Be not one whose motive for action is the hope of reward. Let not thy life be spent in inaction. ("Geeta", Lecture II, p.40)

(汝の関心をただ行作にのみあらしめよ。決して [その] 結果にあらしむるなかれ。行作の結果を動機たらしむるなかれ。[されど] 汝は無作にも執着するなかれ。)

と言っている。我々は善いことか悪いことかを良く考えて行動することが大事なことであると思っているし、又、そのようにも教えられてきているのであるが、相対的に考えて行動する場合は、どうしても自我中心的な考え方になりがちなので、「ギター」ではこのように結果を考えて行動を起こしたり、或いは結果が行動の動機になってはいけない、相対的な考え方を離れて、無我でやれと教えているのである。そして、そのためには、ブッディ・ヨーガを修練するようにというのである。なぜなら、

Men who are endowed with true wisdom (buddhi-yoga) are unmindful of good or evil in this world. ("Geeta", Lecture II, p.40)

(ブッディ・ヨーガを修練せるものは、この世において善業も悪業も二つながら捨離す。)

ウイルクインズはブッディ・ヨーガを、このように、true wisdom と訳し、註として、

Whenever the word wisdom is used in this Translation, is to be understood *inspired wisdom*, or a knowledge of the Divine Nature.

と説明しているが、要するに、「心の修練」と言うことなのである。そうして、

Wise men, who have abandoned all thought of the fruit which is produced from their actions, are free from the chain of birth, and go to the regions of eternal happiness. ("Geeta", Lecture II, p.40) (ブッティにより修練せる賢人は、行作より生ずる結果を捨て、生の繫縛を脱して、無患の境地(解脱)に達すればなり。)

このブッディ・ヨーガ(ウイルクインズの訳によりば、true wisdom ということになるのであるが)を修練すれば、

I am the soul which standeth in the bodies of all beings. I am the beginning, the middle, and the end of all things. ("Geeta", Lecture X, p.85)

(われはアートマンにして、一切万物の心に住す、われは万物の太初にして、かつ中間、また実に終末なり。)

とか、

Amongst the faculties I am the mind. (*Ibid.*)

(われは感官の中における意なり。)

とか、

I am the Meroo amongst the aspiring mountains. (*Ibid.* pp.85-86)

(われは山岳の中におけるメール(須弥山)なり。)

とか、

... and amongst floods I am the ocean. (*Ibid.*)

(われは湖水の中における海なり。)

... I am the monosyllable amongst words. (*Ibid.*)

(われは声の中の一音節なり。)

Of all the trees of the forest I am the Aswattha. (*Ibid.*)

(一切の樹木の中におけるアシュヴァッタ (菩提樹) なり。)

... amongst rivers I am Ganga. (*Ibid.*)

(われは河川の中におけるガンガー河なり。)

等々と言うことになり、

I am, in like manner, O Arjoon, that which is the seed of all things in nature; and there is not any thing, whether animate or inanimate, that is without me. (*Ibid.* pp.85-86)

(さらにまた一切万物のいかなる種子にもあれ、それはわれなり、アルジュナよ、万物の動くもの動かざるもの、われなくして存在しうるものはなし。)

と言うことになるのである。従って、本当に「ギター」の説くこのブッティ・ヨーガ、即ち、true wisdom を修練すると、ブレイクの言うように、「善も悪も、ここでは善であって二つは矛盾したままで結婚している」ということになるし、この考えが発展していくと、後期の作品である「ジェルサレム (*Jerusalem*)」にみられるような

... all are Men in Eternity, Rivers, Mountains, Cities, Villages,

All are Human, & when you enter into their Bosoms you walk

In Heavens & Earths, as in your own Bosom you bear your Heaven

And Earth & all you behold; tho' it appears Without, it is Within,

In your Imagination, of which this World of Mortality is but a shadow.

(*Jerusalem*, Plate 71)

(永遠界においては、すべて人間、河も山も町も村も、すべて人間である。そうして君がそれらのものの胸中に入ると、君の胸中に天地を有するごとくに、天上や地上を歩むのである。君が見るものすべて、外界に存するよ

うに見えるが、君の内にあるのであり、君の想像にあるのであって、現象界はその影響にしかすぎない。)

という壮大な思想になるのである。このような、いわば、一切のものは一如である、地獄も悪魔も皆、尊い存在なのであるというブレイクの考えは、それ故、スエーデンボルグの思想からはどう考えても出てくるはずがないのであって、むしろ、ウイルキンズの訳した「ギター」に負うところが大きいと言わざるを得ない。

更に「ギター」がブレイクの上に大きなインパクトを与えていると言えることは、ブレイクが妻と一しょに The New Jerusalem という名の教会創立のための集会に出席した1789年に、彼は *Songs of Innocence* という詩集を出しているのであるが、その詩集の中に、*Night* という詩があるからである。この詩をみてもみると、柔和な心を持った狼や虎や獅子と羊達との平和な共存が、神の愛のなかで創造されたことが歌われている。これは、旧訳聖書のイザヤ書の第11章からきていると思われるのであるが、「ギター」の一切のものは一如であるという思想をブレイクは読んでいたからこそ、イザヤ書第11章に説かれている対立するものの調和と融合の世界をブレイクが思い出して、*Night* という詩が作られたというように考えられるのである。*Night* という詩にも「ギター」がかかっていると考えるならば、ブレイクがウイルキンズの訳になる「バガヴァッド・ギター」を読んだ年月は、アドラードの説よりも更に早くなることになる。

サブリ・タブリジイ (G. R. Sabri-Tabrizi) は彼の著書「ブレイクの天国と地獄の結婚 (*The Marriage of Heaven and Hell of William Blake*)」の中で、

Closer examination of Blake's early writing can also show that the 'thought' of contraries in *The Marriage* was not derived from Boehme. Blake had acquired knowledge through his own experience. (p.98)

(ブレイクの初期の作品をつぶさに調べてみると、[天国と地獄の結婚]における対立の“思想”はベーメからきているのではない。ブレイクは彼自身の経験を通して得た知恵なのだ。)

と言っているが、このような善と悪との結婚、神と人間の結婚というような、いわば対立し、矛盾し合うものが、そのままの相で和するというような、ブレイクの一如の思想は、サブリ・タブリジイの言うように、「彼自身の経験」から得たものでは決してないのであって、今まで論じてきたことから解るように、筆者は「ギター」からきているのであると言いたいのである。サブリ・タブリジイは「天国と地獄の結婚」の中に出てくるリントゥラ (Rintrah) という名前を、1789年にサー・ウィリアム・ジョーンズ (Sir William Johns) が初めて英訳したインドの古典文学の一つである「シャクンタラー (Sakuntala)」の中のインドラ (Indra) からきていると言って、ブレイクが「シャクンタラー」を読んでいたと言っているが、筆者は疑問に思っている。

(5)

さて「ギター」にはこのような神人一如という面のほかに、もう一つ、創造者として人間の前に立つ、いわば、絶対者としての一面がある。それは「我と汝」という二元論的、対立的に考えられる場合の神の一面である。

I am the creator of all things and all things produced from me.

(“Geeta”, Lecture X, p.84)

(われは一切の本源なり、一切はわれより転現す。)

The great *Brahm* is my womb. In it I place my foetus; and from it is the production of all nature.

(“Geeta”, Lecture XIV, p.107)

(わが胎は大梵なり、その中にわれは胎子をおく。一切万物の発生はそれよりおこる。)

The great *Brahm* is the womb all those various forms which are conceived in every natural womb, and I am the father who soweth the seed.

(*Ibid.*)

(一切の胎においていかなる形態が発生すると、大梵はその胎なり、われは種子を与うるなり。)

このように、創造者であるが故に、又、絶対者でもなければならぬ。

I am . . . the destroyer of mankind, matured, come hither to seize at once

all these who stand before us. (“Geeta”, Lecture XI, p.93)

(われは… 強大なる世界の破壊者なり、もろもろの世界を破壊すべくここに出勤せり。)

なぜ、このような絶対者という一面が「ギター」の神にあるのであろうか。その理由は、

With thy heart place all thy works on me; prefer me to all things else; depend upon the use of thy understandings, and think constantly of me; for by doing so thou shalt, by my divine favor, surmount every difficulty which surroundeth thee. But if, through pride, thou wilt not listen unto my words, thou shalt undoubtedly be lost. (“Geeta”, Lecture XVIII, p.132)

(心により一切の行作をわれに遠離し、われに専向し、[理性]による心統一に依止し、常に心をわれに向けてあらば、汝はわが恩恵により、一切の困難を越ゆべし、もしもまた汝 [我執] により耳を傾けずんば、汝は滅亡すべし。)

ということだからである。筆者は、ブレイクの場合にも、「ギター」と同じように、我と汝という二元論的に、対立した形で捕らえられる場合の、絶対者であり創造者である神の考えがあると思っている。その場合の神を、ブレイクは自分の外に在るものとしてではなく、自分に内在するものとして考え、それを「Poetic Genius (詩的天才)」と名付けているのである。即ち *All Religions are One* の中で

... the Poetic Genius is the true Man and the body or ourward form of Man is derived from the Poetic Genius. Likewise. . . the forms of all things are derived from their Genius. (詩的天才は真人であり、人間の肉体又は外形は詩的天才から生じたものである。同様に一切の形態もそれらの天才から生じたものである。)

The Religions of all Nations are derived from each Nation's different reception of the Poetic Genius. (あらゆる民族の宗教はそれぞれの民族が詩的天才をそれぞれ違った形で受け入れるところから起こったものである。)

As all men are alike (tho' infinitely various), So all Religions &, as all similars, have one source. The true Man is the source, he being the Poetic Genius. (あらゆる人間が無限にことなりながら同一であるように、一切の宗教も同じであって、あらゆる類似のものが同一の根元を持っているように、一つの根元を有するのである。真人は一切のものの根元であり、彼は詩的天才である。)

等と、ブレイクは言っている。「ギター」によると、

And thus being as *Brahm* his mind is at ease, and he neither longeth nor lamenteth. He is the same in all things, and obtained my supreme assistance; and by my divine aid he knoweth fundamentally, who I am, and what is the extent of my existence; and having thus discovered who I am, he at length is absorbed in my nature. ("Geeta", Lecture XVIII, p.132)

(ブラフマンと合一し、心平安に帰したる者は憂えず、望まず、一切万物に対して、われに対する最高の誠信を得、誠信によって彼はわれを知る。われがいかに大いなるか、またわれが真に何ものなるかを、われを如実に知り、しかるのち彼は直ちに [われに] に入る。)

とある。ウイルキンズはこの誠真 (bhakti) という言葉を、my supreme assistances とか、my divine aid とかと訳しているのであるが、彼の bhakti に対するこのような訳語を、ブレイクの Poetic Genius という言葉と比べてみるならば、とても興味深いと思うのである。なぜなら、ブレイクは、例えば「ミルトン (Milton)」のなかで、

I Sing According to the inspiration of the Poetic Genius who is the eternal all protecting Divine Humanity. (私は詩的天才の導きによって、歌をうたう。なぜなら詩的天才は聖なる人間性をすべてまもる永遠なるものだからである。)

と言っているが、この例をみても、Poetic Genius はまことに my supreme assistances であり、my divine aid であるのであって、クリシュナのように、ブレイクの神は、

I am the destroyer of mankind. . . .

と言うように強い言葉は使ってはいないけれど、詩的天才に服従し、詩的天才の命ずるまま、筆をとる時、はじめて立派な芸術作品は生まれるからである。パウロが「われ生くるにあらず、キリストわれに在りて生くるなり」(ガラテア2章20節)と言っているが、パウロの言ううちなるキリストは、ブレイクの場合は詩的天才に外ならないから、詩的天才によって生きていくという点において、ブレイクは詩的天才に絶対性を置いているわけである。それ故

And tho' I call them Mine, I know that they are not Mine, being of the same opinion with Milton when he says That the Muse visits his Slumbers & awakes & governs his Song when Morn purples the East.

(*The Letter to Dr. Trusler*)

(これらの作品を、私のものだとは申しますが、しかしそれらが私のものでないことを知っています。丁度ミルトンが暁が東の空を東雲にする頃ミューズの神が彼の眠りを訪れ、彼を目覚まし、彼に歌をつくらせたといったのと同じ心であります。)

とブレイクは言っている。「ローマ書」15章18節に、パウロがした宣教の業は、パウロを通してキリストがおこなったのだというようなことが書かれているが、ブレイクの場合も詩的天才がブレイクを通して詩や絵をかかせるわけである。「ギター」では誠信 (bhakti) を得た人を理想の人、最も神の本質に適した人と言われているのであるが、ブレイクは、そういう点で、誠に「ギター」の理想とする「誠信を得た人」といった感じがするのである。

(6)

以上のように考察してみると、「ギター」の神には、神と人間の関係を一如として捕らえられる場合の神と、「我と汝」というような二元論的な、対立的な形でとらえられる場合の、創造者、絶対者としての神の、二つの面があって、論理的に何か矛盾しているようにみえるのであるが、それが矛盾したようにみえないというのが「ギター」の神の特色である。辻直四郎先生は、信仰という面から言うと、何ら矛盾は感じられないものであるというように言って

いるのであるが、丁度、同じことがブレイクの場合でも言えるのである。即ち、芸術家としてのブレイクの上に、神と人間の結婚という形で捕らえられる神と、人間の根源としての絶対者、創造者としての神（即ち、詩的天才）の、二面があって、それらは何ら矛盾せずに同居しているのである。更に、前述のブランド教授の意見を参考にして、ウिल्キンズ訳の「ギター」がどのようにしてブレイクに受容されていったかを考えてみると、ブレイクの想像力によって、「ギター」の「万物の本源であるブラーフマン」がキリスト教における神についての伝統的思想と一緒に、更に彼の中で消化吸収されて彼の血となり肉となりして、そこから彼独自の Jesus Christ でもあり、True Man でもあり、Poetic Genius でもあり、また、Divine Humanity でもあるというブレイクの神が形成され、その神と結婚し、合一し、服従することによって、真の芸術が生まれるのであるという、ブレイクの芸術論が出てくるのである。いいかえれば、ブレイクの神には神と結婚し合一することによって、悪とか罪が許されるという、いわば、continual forgiveness of sin であるイエス・キリストとしての面と、芸術を生み出す根元としての絶対性をもった創造者としての面とがあって、この二面が、二にして一、一にして二という状態にあるから、Divine Humanity と名付けられたのであろうが、こういう状態の中から彼の芸術作品は生まれてくるのであるから、ブレイクの芸術作品は、いわば、神なる Poetic Genius とブレイクの結婚によって作られた結晶であると言えるわけである。そのように理解すると、

Art is the tree of Life, God is Jesus. (*The Laocoon*)

ということも、

The Old and New Testaments are the Great Code of Art. (*Ibid.*)

ということも、当然のことなのである。そうして、

A Poet, a Painter, a Musician, an Architect; the man or woman

Who is not one of these is not a Christian. (*Ibid.*)

(詩人、画家、音楽家、建築家、男も女もこの中の一つでないならば、その人はキリスト教徒ではない。)

は、正に、ブレイクのキリスト教がブレイクの芸術論であり、彼の芸術論が彼のキリスト教となっていると言うべき一つの例であって、いわば壮大なブレイクの宗教芸術論とも言うべき考えが現われていると思うのである。このようなブレイクの宗教芸術論は、元をたどれば、実に、ブレイクが若い頃に読んだ、インドの「バガヴァッド・ギーター」からの影響であったと結論するものである。

このように考察してくると、ブレイクのキリスト教思想というものが、東洋的で、異端のようにみえるのであるが、ブレイクの銅版画「ヨブ記への挿絵 (*The Illustrations of the Book of Job*)」の第一図に「コリント人への第二の手紙」第3章6節の、

The Letter Killeth / The Spirit giveth Life.

文字は人を殺し、霊は人を生かす

を引用して、飾り枠の下のところに記し、「文字につかえる者ではなく、霊につかえる者」として、このブレイクの「ヨブ記への挿絵」を読むように我々読者に、真っ先に注意を促していることから考えてみると、案外ブレイクは自分の信仰が異端と受け取られることを知っていたかも知れない。筆者はブレイクのいうように、「霊に仕える者」としてブレイクをみると、真のキリスト者ブレイクを感じないわけにはゆかない。そうして、彼のキリスト教が東洋的であり、仏教の思想と似ていると思われる点があればある程、「すべての宗教は一つである」というブレイクの主張が認められることにもなるのである。

(註)

- (1) 本稿は日本英文学会の原稿審査を経て、第59回大会で発表したものである。
- (2) 江藤淳氏は、著書『夏目漱石』の中で、次のように言っている。

「異質な文化の理解というものはずからまず絵画や美術工芸を通じておこなわれることが多い。これは美術が文学より普遍性が高いからというよりも、その性質上直接かつ包括的に感覚にうったえて来るからである。だとすれば、漱石がメレディスやオーステンに知的に影響されるよりさきに、右にあげたようなラファエル前派の文人画家たちに感覚的・気分的に影響されなかったはずがない。少なくとも漱石は、彼らの設定した時流を呼吸し、彼らが生きた都会の一隅で生活していたのである。

## ブレイクのキリスト教と彼の芸術<sup>(1)</sup>

そういういわば無意識のうちにおこなわれる影響，知らず識らずのうちに感受性に浸透してなにかをさそい出してしまうような影響の所在を，念頭に置いてみることは決して無駄ではない。」 pp.347～348. 新潮社，昭54. このような江藤氏の言葉は，ブレイクに及ぼしたインドの芸術の影響ということを考える上で，参考になると思うのである。

# アパシー症候群を呈して長期留年を 続けた事例についての一考察

清水 信 介

## A Consideration on the Apathy Syndrome: Through the Cases of Some Students Made to Spend Many Years' Campus Lives by the Syndrome

Nobusuke Shimizu

### Abstract

During the past two decades, the student apathy became the most important emotional problem of the college student.

In this paper, I will present five cases of the student apathy, in which cases the students had to spend their campus lives at least for seven years because of the apathy syndrome. Then I will discuss the characteristics of their psychodynamics and family dynamics and so on. They are all male students. Four of them had been in apathetic state for three to five years until they came to the therapist. In all the cases, the author conducted counseling for them for more than one year. In the early stage of counseling process, the Thematic Apperception Test was administered to them in order to assess their personality. A follow-up survey has been continued to trace their status of adjustment for four to six years after they left or graduated from their colleges.

### I はじめに

近年注目されている青年期の適応問題の1つに特有の無気力症状を呈する病態がある。これは当初大学生にみられる新しいタイプの神経症と考えられていたが、その後この無気力病態（アパシー症候群）が大学生に限らず広く高校生年代から若年サラリーマンにまでわたっても生じることが分かってきた。

大学生におけるアパシー症候群はスチューデント・アパシーとか学生無気力症と呼ばれている。スチューデント・アパシーという名称は、ハーバード大学保健センターの精神科医 Walters (1961) の論述<sup>8)</sup>に由来している。彼はほとんど男子学生に限ってみられる特有の無気力病態を1つの疾患単位としてとらえ、その本質を男性性形成に関する解決しがたい葛藤のために足踏みしている青年が失敗、敗北の予想される場面でおこす心理的防衛であるとして論じている。彼の研究はアパシー症候群についての最初のまとまった論述である。本邦におけるアパシー症候群の研究としては、丸井文男 (1967, 1968)<sup>4)5)</sup>が留年学生に関する研究の中で意欲減退症候群による留年学生の増加に注目し、これを新しいタイプの大学生の神経症として報告したのが最初である。その後、各大学の保健管理センター、学生相談室などの精神科医や心理学者によってスチューデント・アパシーに関する症例報告や論考が提出されてきた。中でも、京都大学保健管理センターの精神科医であった笠原嘉はスチューデント・アパシーの中核型を準神経症 (paraneurosis) 段階のものとして位置づけて論考を重ねているが<sup>3)</sup>、アパシー症候群が大学生以外にも見出せることから、スチューデント・アパシーに代わる包括的な名称として「退却神経症」を提唱している。これは、笠原が Walters と同様に、アパシー症候群の最も重要な特徴が競争場面からの選択的退却にあると考えるからである。

大学生のアパシー症候群あるいはスチューデント・アパシーが問題とされるようになってから20年近くたった現在、臨床場面では従来典型的なスチューデント・アパシーとされてきた中核型事例が減ってきて、近縁群もしくは広義のアパシー事例が増えていることが指摘されている<sup>6)7)</sup>。また、アパシー概念に関して研究者間で微妙な差異があり混乱がみられるとの指摘もある<sup>7)10)</sup>。こうしたことから、最近スチューデント・アパシーの典型例を再定義し広義のアパシーをも含めて分類整理しようという試みがなされている<sup>6)</sup>。また、アパシー概念の統一をはかるために、従来主症状とされてきた選択的退却だけに着目せずこの病態の基本症状となるものを明らかにしようという研究も行われつつある<sup>7)10)</sup>。このほかに、治療方法論に関する研究も今後を持ち越された検討課

題となっている。アパシー症候群の事例では、治療への動機づけが低い者が少なくなく、その治療には難しさが伴う。そのため、アパシー事例の治療報告はまだまだ数が限られており、治療論に的を絞った論考が極めて少ない。さらに、この病態の予後についても、長期予後は悪くないとされてはいるが<sup>3)</sup>、具体的に長期にわたって追跡し検討をした研究がほとんどないのが実情である。スチューデント・アパシーの研究においては、まだ検討されるべき問題が多く残されている。

本稿では、アパシー症候群を呈して7年以上にわたって大学生活を送らざるを得なかった5つの事例を取り上げる。各事例をTAT資料、治療過程での観察記録、卒業・退学後のフォローアップ結果などの面から検討し、アパシー学生の精神内界や家族力動の特徴などについて考察する。

## II 研究方法

### 1. 対象事例

筆者がこれまでに関わりを持ち長期的に観察し得たスチューデント・アパシー5例である。すべて男子学生の事例である。5例とも、筆者が1年以上の間カウンセリングを行った。さらに、卒業・退学後の経過についてフォローアップを行っている。(表-1参照)

### 2. 資料収集の方法

本研究で用いる資料は以下の手続きによって得られた。

#### (1) TAT資料

全事例に対して、カウンセリング過程の初期に投影法性格検査TATを実施した。図版はハーバード版で、13枚(1, 2, 3BM, 4, 5, 6BM, 7BM, 8BM, 10, 13MF, 14, 15, 18BM)を使用した。

#### (2) カウンセリング過程における本人の陳述および筆者の観察

#### (3) 父母面接からの情報

事例Eにおいては、彼の卒業時に父母と一度面接しただけであるが、その他の事例では少なくとも2回以上の父母面接を行っている。

表－1 事例の概要

事例	学 校 名	年 齢	無気力化の始まり	保健管理センターを訪れた時期	カウンセリング関係がもたれた期間
		初接 回時 面 ／ 現 在			
A	H文 大学系	25歳 ／ 32歳	1年目の6月頃	6年目の6月	1年5カ月間 (6年目8月～7年目12月)
B	H理 大学系	24歳 ／ 31歳	1年目の秋頃	(5年目の7月) 6年目の6月	1年1カ月間 (6年目6月～7年目6月)
C	H理 大学系	24歳 ／ 30歳	1年目の4月下旬	6年目の5月	1年2カ月間 (6年目5月～7年目7月)
D	M大 工業学	22歳 ／ 30歳	1年目の秋頃	4年目の2月	2年10カ月間 (4年目2月～7年目11月)
E	H理 大学系	23歳 ／ 33歳	4年目の6月頃	5年目の10月	1年5カ月間 (5年目11月～6年目3月)

(4) フォローアップ調査

どの事例に関しても、卒業あるいは退学から少なくとも4年間にわたって本人、親との接触を維持しその後の生活状況について把握した。

Ⅲ 事例の呈示

以下では、各事例毎に家族像、生育歴、大学入学から来談までの経過、カウンセリング経過とその後の適応状態、面接過程で観察された主な特徴・問題、TAT資料などを示す。なお、TAT資料は事例Aに関してのみ主要図版の反応と全体的解釈を記すが、他の事例においては紙幅の関係から本人の特徴を顕著に示すいくつかの反応と解釈の要約を掲げることにする。

1. 事例A H大学文系男子学生 初回面接時25歳（現在32歳）

〔家族像〕 父親50歳，母親48歳，本人，妹17歳の4人家族。父親は自動車学校の指導員。彼は自分が家庭の事情で十分な教育を受けることができなかつ

たので、子供には学歴のない苦勞を味わわせたくないという気持が強い。息子には早くから大きな期待をかけており、Aが大学を出たら地元の市役所に勤めさせ、家を新築して同居することが父親の念願であった。子供に対しては過干渉、支配的であり、子供にしがみつく感じがある。Aの留年が生じてからはますます干渉を強めている。母親は女性的な柔らかさに欠ける人である。父親のあり方とニュアンスを異にするが、子供に対してはやはり過保護、過干渉な傾向がある。妹は高校3年生。内気でおとなしい性格である。妹への父母のかかわり方も非常に保護的、束縛的である。

〔生育歴〕 Aは道北のP市近郊の農家の長男として生まれた。父母は彼が幼い頃から教育熱心であった。彼は「親の言うことをよく聞く良い子」で、第一次反抗期もなかった。幼時から父親の顔色を窺う傾向が強かった。長い間ひとりっ子の状態で育ったAは、妹が生まれる直前まで文字通り乳離れができなかった。母親に甘えたい気持が起こると乳房を吸う習慣が小学校1年生位まであった。2年生頃からは、父親に通知箋を見せる時が彼にとって一番緊張する場面となった。成績が悪いと、父親は「もう少し勉強しないと上の学校へ上がれないぞ!」と厳しく叱った。Aの学業成績自体は良く、6年生の時は卒業生総代をやっている。

中学時代は常に成績優秀であった。中学1年の時に父親が自動車学校に勤務するようになり、兼業農家となったが、農繁期でも父母は勉強を優先させAに手伝わせなかった。中学を卒業すると、その地域から唯一人P市の名門校H高校に通うことになった。排球部に入ったが、一学期末の成績順位が入学時に比べて大きく下がったため父親が退部を指示する。Aはそれに対して反論できずに退部したが、成績は上がらなかった。彼は中学、高校時代親に逆らうことが全くなかった。

H大学を受験するが失敗。一浪後、昭和×年4月H大文系に入学した。

〔大学入学から来談までの経過〕 入学当時彼は法学部へ進む心算でいた。この年6月頃までは授業に普通に出席していたが、その後やる気が起こらなくなっていった。前期試験が不首尾に終り、後期は頑張ろうと思って臨んだがすぐ

に息切れしてしまい、後期試験は受けなかった。結局、留年となる。2年目の新学期が始まると、これまでの分を挽回しようと考えて履修科目を多くしてスタートしたが、5月半ばから授業に出なくなる。以後は全く出席しなかった。3年目（3度目の1年次）には、教務課で法学部移行についてのアドバイスを受け、非常に多くの科目を履修するようにした。一発逆転を狙った。しかし、5月末頃になると気が抜けて授業にはほんの一部しか出なくなった。それまで社交ダンスのクラブに入ってやっていたが、帰省の折父親にダンスをやめないと大学に戻さないと迫られてしぶしぶやめる。彼は留年した本当の理由を親に言えず、ダンスに集中していたため留年したように話していたのであった。

4年目には、ここで頑張らないと法学部へ行けないと思い履修科目を最大限にした。しかし、またもや6月に入る頃から意欲が湧かなくなり授業に出なくなった。それでも、学部移行に必要な単位は何とか揃えることができた。結局、初めの志望とは異なって文学部のB学科へ移行することになる。

5年目は、B学科3年次に在籍し、4月には張切っていたが、5月から学校へ出なくなりその後は1日も出ないで過ごした。その年度の終り近くになり、彼は「今の自分ではこれ以上大学にいても駄目なので実社会に出て働いて自分のことを考えたい」と思った。切羽詰まった思いで帰省した彼は自分の気持を思い切って両親に打ち明ける。彼の必死の訴えは両親に大きな衝撃を与えた。それでも母親は彼の気持に理解を示したが、父親がひどく混乱し、挙句は「もしそうするのなら俺を殺してからにしろ」と刃物を持ち出す有り様であった。父母は息子の精神状態を訝り、Aを精神科に受診させた。しかし、医師は精神疾患を否定した。受診後も彼は休学して働くことを主張したが、結局父母に押し戻されてもう一度大学でやってみるということに落ち着いた。

6年目は下宿からアパートに移り心機一転を期してスタートしたが、6月の終り頃から授業を休むことが多くなる。そして、7月上旬に自ら保健管理センターの精神科医の下を訪れる。

〔カウンセリング経過とその後の適応状態〕 初診の際、彼は「新学期の始めにはちゃんとやるつもりでいるのに、どうして5、6月になると意欲が湧か

なくなるのか自分でも分からない」と語っている。当時、彼は昼夜逆転した生活をしてきた。8月初旬から、筆者（非常勤カウンセラー）がカウンセリングを担当することになった。最初の3カ月は順調な経過を辿っているかに見えた。昼間中心の生活に戻り、学校に出る日も少しずつ増えていった。しかし、極度の完全癖が禍いしてレポート提出や定期試験にほとんど失敗してしまう。要求水準が高過ぎるためにレポート作成に取りかかれず延ばしているうちに期限を過ぎてしまう。また、試験の準備をしていながら不首尾を予想して結局試験を受けることをおりてしまうのである。単位取得がうまくいかないで、彼は父親からの叱責を恐れるあまり後先を考えずに自分で成績票を偽造して親に渡し事態を一層難しくする。それ以外にも、某宗教団体の勧誘を断れずに入信してしまうなどの問題を引き起こし、事後それらを苦にして抑うつ状態となる。医師からの投薬も受けつつ行ったカウンセリングでは、それらの事態の収斂策を考えることに追われることが多かった。しかし、その過程で、彼は勉学への無気力が父親の思惑通りに動かないという形での受動的抵抗の意味をも持っていることに気づく。7年目の5月に到ってやっと筆者と父母とが関わりを持つことについてAが承諾したので、それ以上事態を複雑にしないためにAと両親同席の話合いを持った。その際、彼は父母に干渉しないで自由にさせて欲しいと訴える。これを契機に父母の干渉、介入が一時的、表面的には緩和される。新しい局面が訪れるかに見えたが、そこで却って彼の自立性の乏しさが顕在化し再び抑うつ状態となる。その後親子関係の面で迂余曲折があるが、Aに対する父母の支配的態度は変わらず、学業からの退却も改善されないまま7年目が終わった。この間に筆者が非常勤カウンセラーの職を辞すことになり、7年目後半からは彼の相談治療を精神科医に引き継いだ。8年目に入る春から彼は1年間休学。9年目に復学し最後のチャンスに挑むが、やはり以前と同じ状態を繰り返す。その年の9月末をもって退学した。退学後、彼は親元に帰らないで身体を使う仕事をしたいと両親に訴え、親もそれを認める。一時は自分の所在を親に明かさないうラーメン屋の店員などとして働いていたが、3年後親元に呼び戻される。現在P市の某結婚式場で臨時の仕事をしているが、その仕事を長く続

ける心算はないという。

〔面接過程で観察された主な特徴、問題〕 本事例では、笠原<sup>3)</sup>がアパシーの精神病理学的特徴として挙げている性格における強迫的傾向、優勝劣敗への過敏さと本業部分からの退却が顕著に認められる。Aは学業から退却しているが、サークル活動、家庭教師や塾講師などの面では熱心であった。また、アイデンティティの不確かさ、親離れと自立のできなさなどの問題も色濃く認められる。初期の状態像はスチューデント・アパシーの典型例と考えられるが、停滞を繰り返し親からの介入、圧迫が強まるうちにうつ状態との境界型に近づいたものといえる。

Aの場合、深いつながりではないが一応2、3の仲間との交友関係があり、彼自身は対人関係での問題をさほど意識していない。面接場面では礼儀正しい態度を示す。自己不確実な傾向が強くカウンセラーに依存的であった。対異性関係では、「嫁探し」と称してやや唐突で強迫的な仕方と同じサークルの女性にアプローチすることが2、3度あったが、いずれも不首尾に終わっている。彼は大学2年目頃から自分が将来結婚した時に性的に機能しないのではないかという不安を強く抱くようになり、それを確かめようとして強迫的に masturbation を繰り返したり娼婦を相手に試みたりしたが射精したことがないという。

〔TAT 資料〕

(1) TAT プロトコル

〔図版1〕(概要) バイオリンを習っているのだけれども、あまり練習していかなくて叱られちゃった。それでしょんぼりしている。本当は、昨日、一昨日位は一所懸命稽古しておかないと先生に怒られるのだけど、遊んじゃった。“昨日はそれでもちょっとやったのになあ。でも怒られちゃった。僕が悪いのかなあ”という感じ。この先は、“まあ、いいや”という感じで一旦遊びに出て、友達とワイワイやって気分が晴れたら戻って来て、割とみっちり2時間位練習するのではないのでしょうか。

〔図版2〕(概要) 真中にいるのが息子で農場をやっている。馬を使いながら畑を耕している。右端にいて木に寄りかかっているのがその母親。割と自分勝手なところがあって、息子が自分の言うことを聞かないと、ひどく不機嫌になる。本を持っている女の人は息子の女友達で、お互いに好意を持っている関係なのだけれども、母親

としては気に入っていない。まだ若いけれども父親を失くして一家の主として農場を経営している息子とこの女性とは、彼が町に出た時にでも知り合って、割と馬が合うなどお互いを感じて口をきくようになりつき合いが始まった。で、今日ちょっと訪ねてみたが、母親はあまり良い顔していない。この先は、人格的にはこの若い女性の方がいくらか寛容であり忍耐強くて、ここへ妻として入って来て、いろいろ衝突がありながらも、最後には母親ともうまくやっていけるようになるだろう。

【図版3】(概要) 泣いている。眠っているようには見えない。服装から見て女性かな、ハイティーンの女の子かもしれない。何で怒られたのだろう？友達とか同輩との感情のゆきちがいとか喧嘩で泣いているというふうには見えない。自分より目上の人から自分の気持が分って貰えなくて叱られて、悔しくて泣いているという感じがする。で、30分位泣き続けて、ごろんと寝ちゃうかな。寝ちゃって目が覚めて、女の人のことだから案外ケロッとしてしまうんじゃないか。

【図版4】(概要) 夫婦ではない。あまり若くはないようだが、恋人同士で、どっちも同じ程度に好意をもっている。で、ちょっとした諍があつて、男の口から“何だ、それ位のことも！俺の気持が分からないか！”位の台詞が出てブイと帰ってしまいそうになっているところを、女性は理屈抜きで内容抜きで、とにかく機嫌を損じたことを一番びっくりして引き止めようとしている。この後は、男の方もそれが作戦で“よし、分かったな”という感じで女性の側に謝らせて、元に戻っていくだろう。

【図版6】(概要) 男性は沈痛な表情だが、この老婦人の方は割ときょとんとしたような普通の表情だから、何だろう？うーん、男性がこの老婦人の娘に会いに来た。しかし、この母親に“今いません。娘は会いたくないと言っています。帰って下さい”と言われて、男性は身体はがっしりしているが気が弱い方で困った表情をしている。立ち往生してしまっている。この後は、この感じからすると、やはり老婦人の方が強くて追い返されちゃうだろうと思う。

【図版7】(概要) 親子ではない、他人で。この老紳士の方が目上で社会的立場も上。若い方はいわゆる切れ者で新進気鋭で、将来の業績も含めた上でならば自分の方が上だという自信がある。しかし、現在は立場が老紳士の方が上であるし、自分は後輩で意見を聞かねばならないという立場で、硬い表情でとにかく低姿勢だけは崩さないようにして聞くだけは聞こうとしている。老人の方はそこまで見通して、自分の意見を言いながらその新進気鋭の後輩の気配、表情を見ようとしている。結局、新進気鋭の方は切れ者であるけど今はまだ円熟味というものに欠けるので、やはり2人で何かという時は老紳士の方が“まあ、こうしなさい”と強い口調ではないながらも、老紳士の思惑の方へ事が進んでいく。

〔図版13〕（概要） この立っている男の人は夕べはこの部屋に泊まってしまったけれど、これから勤めがあるから眠い目をこすりながら起きて服装を整えて出かけようとしている。女性の方はそんなことに気づきもせず、また気づいても気にもせず眠たいから眠っているというふうに見える。前の晩は、男の人の方が割と主導権を握っていたが、何かこういうちょっとした雰囲気を見ると、やっぱり女性が男性の上に立って操縦していると。この男性は出かける時にフッとそれを感じて、無意識のうちにやり切れなさを感じている。男性は“まあ、そんなこと言っておられない”と言って元気を奮い起こして出かけて行く。女性は昼近くまで眠っているだろう。

〔図版14〕（概要） 地下室の出口。男の人が地下室で何か探し物をしていて。今外へ出ようとしたところで立ち止まって、外の景色を改めて眺めて“明るいな、今日は。そう言えば良い天気なんだな”と思っている。この人は、それほど重要なものではないが過去の思い出につながるような物を探しに来たが、なかった。今出る時になって外の景色を改めて眺めた時に、その地下倉庫で捜そうとしていたことに関する思い出が蘇って来てふと立ち止まっている。5分位こんな格好のまま見ていて、頭を振って“いや、もういい。忘れよう”という感じで出て行ってしまふ。

〔図版18〕 後から男2人につかまれていて、今この場所を離れたいだけと離してくれない。この人に対して非難、中傷みたいなものが浴びせられて孤立無援で居たたまれなくて帰りたくなる。そこを引き止められる。男2人につかまえられたから、振り切って逃げることもできないので一旦踏み止まるだろう。そして思い切って自分なりの弁解を試みるのじゃないかと思う。

## (2) TAT 所見

Aの中核の問題は家族的ウロボロスから離脱できず自立していけないことである。父母との関係、家族のしがらみに捕えられ、それに抗するだけの力もなく身動きのとれぬまま呻吟しているというのが彼のいる状況なのであろう。図版18の《今この場所を離れたいんだけど離してくれない》というのはそうした心的状況の端的な表現とも受けとれよう。

母親像は支配的な性格が強く息子の自立的な動きを阻むような特徴を示している。Aが母親あるいは母性的なものと対決して現実に自立性を獲得するのはまだまだ先のことのように思われる。というのは、図版2の物語で息子と女性の関係について楽観的な結末が示されているが事態の解決は女性の側にのみ求められており息子の気持は何も語られていないし、図版6においては男性が立ち往生し母親に追い返されてしまうからである。

父親像はどの図版の物語においても直接的には登場せず、図版2では父親の死が語

られている。父子関係を反映することが多いと言われている図版7では、《親子ではない、他人で》とわざわざ断っている。これらは彼の父子関係の特徴や父親に対する敵意、否定的感情が潜在していることを示唆する。父親との関係は尊敬や信頼に根ざしたものではない。実際彼の父親は非常に支配的で、図版7の物語に示されているように親の〈立場〉によって子供をコントロールし自分の思惑の方向に従わせようとする傾向が強い。父親に対してAは内心は反発、敵意、軽蔑などを感じているが、現実行動では父親の機嫌を損ねることを恐れ、表面上服従することによって事態を処理しようとする人が多いようである（図版4，7）。息子に強く干渉ししがみつきの主体性を呑み込んでしまうような父親のあり方は母性的傾向の強いものである。彼の家庭には真の父親性は不在であり、心理的にはいわば母親が2人いるかのような母性の強い家庭状況なのである。図版2の物語の家庭状況はまさにこの点をも表わしていると思われる。この物語の〈母親〉は、母親像を示すと同時に、子供に一体性を強く要求しそこからの離脱を好まない家族的ウロボロスをも象徴しているとも解せよう。

Aは人の顔色に敏感で（6）、他者、殊に目上の人や権威像に対して恐れや圧迫感を抱き易く、自己をはっきり主張することができない。他者に対しては服従的となるか依存的になることが多い。学業その他の課業への取り組みにおいて彼を動かしている主要な力は親や教師等からの叱責や承認など外からのものであって、彼を真に動かす内的な力、自律性は十分育っていないようである。彼は誇大な理想的自己像を抱いており、現実吟味が甘く空想レベルで楽観的な見通しを持ち易いが、現実的にもご自分を自分の意志によってやり抜くという姿勢に乏しい（1，7）。現実に取り組み努力するよりも空想の世界に入り込んで、そこで理想的な状態、過去の自己の好ましい姿や思い出などを追い求め慰めを得ようとすることも多いのであろう。そういう時外の日常世界（現実）は自分とはずっと隔たって存在するように感じられ、眩しく近づき難いものと感じられるのかもしれない（14）。

彼は性格的に女性的な面が強く男性性の形成が不十分である（3，4，6）。これと関連して、彼は対女性関係において積極的な役割をとれない。女性に深く接近することや性的に関わることにしても葛藤や抵抗があるようだ（6，13）。また、彼は男らしさを肉体的、性的次元からのみとらえがちで、その面で自己の男性性を確認しようとする傾向がある。彼が将来結婚した時に性的に機能しなかったら困るという不安を抱き、射精できるかどうかを強迫的に確かめようとするのもこのことと関わっているのであろう。

## 2. 事例B H大学理系男子学生 初回面接時24歳（現在31歳）

〔家族像〕 家族構成は父親53歳，母親46歳，本人，妹20歳の4人。父親は郵便局勤務。温厚，素朴な感じの人で，これまで子供に対しては放任的であったが，Bのつまづきが長びき，妻のうつ病の経過が思わしくないこともあって，筆者が関わり始めた頃にはBのことに積極的に取り組み始めている。母親も郵便局勤務。神経質，心配性な面があり，自己本位で情緒の不安定な人である。4年前にうつ状態で1年程治療を受けその後も時々調子を崩している。これまで父親が自分の考えや態度をはっきり示さなかったこともあって，Bは母親の意向を両親の意向と受けとる傾向が強い。妹は会社勤務。明るくこだわらない性格で積極的な女性。

〔生育歴〕 青森県の田舎で出生。両親共働きのため，彼は昼間他家に預けられていた。彼が小さい頃母親は電話交換手で夜勤があったので，Bと母親の接触は少なかった。彼は親に口答えしない子で，第一次反抗期もなかった。母親はBをヒステリックに叱りがちであったが，父親が彼を叱ることはあまりなかったという。小学校時代，彼はあまり勉強もせず暗くなるまでよく遊んだ。交友関係で困ることも特になかった。中学になると，サッカー部に入ったが，帰宅すると疲れて何もしないので母親が勉強のことで煩く言うようになった。母方の親戚には教育関係者が多く，通知票はオール5でなければ駄目だという考え方が強く，B自身も次第にそういう観念を抱くようになっていったという。

中学2年時，彼は心因性の身体的変調を経験している。当時校内暴力的事件があり，彼は自分も標的になるのではないかと強く怯えていた。さらに，小学時代から仲良くしていた子がある施設に送られるという出来事があり，Bは教師に対して不信感を抱くようになった。その頃から頭痛が始まり，視力障害が生じる。自宅にいる時には異常がないのだが，学校では人の顔がよく見えず判別できないような状態が1週間続いた。

高校進学に際して，彼は自宅からも近くサッカーの強いH高校へ進みたいと考え，父親もそれを諒解していた。ところが，教師はレベルの高いQ高校への受験を強力に勧め，母親もこれに賛成する。母親はサッカーをしたいという彼

の希望を我儘だとして取り合わず、彼も自分の考えを言っても聞いて貰えないと思って主張しなかった。Q高校入学と共に親元から離れて下宿することになったが、自分の気持を親に無視されたという思いが残り続けた。級友が皆優秀に見え、勉強について行けないのではないかと不安を感じた。失敗することを極度に恐れ、完全癡的な傾向が強まっていった。周りの仲間が大きく見えて緊張していたという。この頃から皮膚炎が出現する。3年生になる頃、彼は地元大学への進学か就職することを考えていた。ところが、教師が地元の国立大学よりもレベルの高いH大学を勧め母親も乗り気で、結局Bは自分の考えを主張できぬままH大学を受験した。

〔大学入学から来談までの経過〕 H大学に合格したが、彼は納得できない気持であった。親が荷造りなどの支度を進めてしまうので家を追い出されるような心境で大学に来たが、自分の目の前にあるものを受け容れられなかった。周りの仲間が皆一本筋が通っており光っているように見えた。仲間と個人的な話をするのは少なかった。入学後間もなく神経性下痢が始まり3カ月程続いたが、授業には普通に出ていた。夏休みに父母に不調を訴えたが取り合ってもらえなかった。秋口に入って脱力感が生じ、人と会うのが億劫になり、仲間との交流も少なくなっていった。皮膚炎にも悩まされるようになったが、それでも単位は何とか取っていた。2年目の初めに、前年度唯一つ落としていた物理学の再試験に関して教官の不手際があったが、彼は、自分の言い分を認められずに不公平を蒙ることになった。そのことでひどく腹が立ち落ち込んで、そこから気力が失くなっていった。親元へ電話して脱力感、食思不振などのため勉強ができないと訴えたが、耳を傾けて貰えなかった。後期が始まり授業は何とかこなしていたが、中学の時と同じような視覚障害が出現した。結局、前期に単位が取れなかったことが響いて留年となる。3年目の秋に学部移行に必要な単位が揃い、工学部P学科へ移行する。その年の12月までは普通に出席していたが、以後気力を失い学校へ出なくなる。4年目は、4月のガイダンスに出席しただけで、その後は学校に行かなかった。稀にアルバイトをすることもあったが、ほとんど下宿に籠っていた。5年目も最初から全く学校に出ていなかった

が、7月になり保健管理センターの精神科医の下を訪れる。

〔カウンセリング経過とその後の適応状態〕 5年目7月に精神科医受診の際に、筆者も一度Bと会ったが、当時担当しているケースが多く継続的に面接することが不可能であった。そこで、その夏保健管理センター主催で行われたエンカウンター・グループ合宿への参加を勧めた。合宿後彼は人と話ができるような気持ちが湧いて、1年半ぶりに後期の授業に出るようになる。ところが、思うように授業を理解できずまた本を読んでも頭に入らないということから、完全癖の強い彼は焦り始め翌年2月頃から再び無気力状態に陥る。

6年目の6月に父親とBから面接希望があり、幸い筆者にも時間的余裕ができたので継続面接を開始した。カウンセリング過程の初期に、彼は勉強しようとしても思うように集中できないこと、専攻への不適合感、進路が自分の意志と関係なく親によって決められたことへの不満などを語り続けた。また、無気力、脱力感、吐気などを訴え、皮膚炎にも悩んでいた。カウンセリングの進展と共に10月末から皮膚炎は消退し、本を読んでも集中できるようになっていった。彼は父母が大学卒業を強く望んでいると思い込んでいたが、父親は息子の意志を尊重するから大学卒業にこだわらずに社会へ一人立ちしていく道を焦らずに探すようにとBをサポートするようになる。6年目末で在籍期間満了となるが、カウンセリングはその後2カ月程続けられた。その間に、Bは初めて父親から激しく叱られる経験をする。自分の思い込みにとらわれて現実を見ようとしない息子に対して真赤になって怒る父親を見るのは彼にとって初めてのことであり、嬉しくも感じられたという。これは彼の内的父親像の変化をもたらす重要な経験となった。結局、彼は父親に支えられて、母親の反対を乗り越え、東京に出て親戚の家で働きながら夜間専門学校へ通う道を選んだ。大学退学から6年後の現在、彼は印刷関係の仕事で順調に働いている。

〔面接過程で観察された主な特徴、問題〕 本事例は自我異和的の症状や葛藤を有し自ら悩む神経症的なケースであり、いわゆる典型例ではない。性格面では強迫的傾向が著しく、またDSM-Ⅲ<sup>1)</sup>による回避型性格の特徴と一致する面も認められる。Bは非常に完全癖が強くて些細なミスなどにこだわるため課題を

成し遂げるにも不要な時間と労力を消費することになる。また、優劣に敏感であり、他者からの批判に戦々恐々としている。

学業への気力を失い退却しているが、彼は自宅で自動車模型の設計製作などを熱心に行っており、生活全般にわたって無気力なのではない。

Bは親、殊に母親からの心理的離脱ができておらずこれをめぐる葛藤に苦しんでいた。高校進学、大学進学いずれの場合も、彼は自宅に近い学校を選択しようとしており、根底には家庭、親元から離れ難い気持があることが推測される。彼が抱く父母のイメージは実際以上に干渉的、支配的な性質を帯びている。そうした父母像を投影して自分の方で一方的に事態を悲観的に予測し、苦しみ悩みながらも親に対して自己主張したりぶつかったりしない。また、母親に心配をかけないようにという思いも強く、大学をやめたいのだけれどもそうできないでいる面もあった。

対人不安が強いため、自ら人との深い接触を求めることはなく親しい友人は一人もできなかった。また、異性との交際経験は全くなかった。

〔TAT 資料〕

(1) TAT プロトコル

〔図版1〕(概要) バイオリンがどうしてもうまく弾けなくて、誰かにそれを叱られたりして悩んでいる姿のように見える。それで、このまましばらく沈んだ感じですっと思うように思う。大体、子供が手で頭押さえるというのはよほど沈まないとなことだから。

〔図版4〕(概要) 男の人と女の人は恋人同士でいたが、何か喧嘩でもして男の人が出て行こうとするのを女の人が止めているような映画の1シーンのように見える。男の人はそのまま出て行くのを止めそうに見える。

〔図版6〕(概要) これはお母さんと子供の男の人で、子供の方が何か問題を起こしてお母さんの方は呆然と外の方を見ている。それに対して子供の方は何とか言って謝ろうかと思うのだけれどもできないというような感じに見える。男の人はうつ向き加減で女の人は窓から外を視点が定まらないような感じでボーとしているように見える。その後どうなるかということとは分からない。

〔図版7〕(概要) 陰険そうな男が2人で何か悪事を企んで相談しているようなところに見える。左側のひとが右側の人に何か相談をもちかけているようで、右側の

人は苦虫を噛みつぶしたような“まずいな”というような表情に見える。この後どうなるかは想像できない。

〔図版13〕(概要) 裸の女の人が寝ていてシーツを巻きつけているように見える。男の人はちゃんと服をつけているが、女の人はぐったりしたような感じなので、これから出かけるところだと思う。眠い目をこすりながらそろそろ出かけなきゃいけないというシーンだと思う。

## (2) TAT 所見

父母との感情交流は現実には薄いようであるが、Bの内界では母親像が大きな位置を占めている。彼は母親の期待、要求を感じ易く、その枠から脱け出すことができにくい。仮りに母親の意向に沿わない行動を示すならば、そのことが母親に心配、混乱をもたらすのではないかとといった不安、恐れが彼を拘束するようである。おそらく、母親はそうしたことがあると感情的になり現実的な対応ができにくくなるのであろう。そうなると、彼の方も罪悪感を抱きおろおろした状態となる。結局、彼は年齢相応の自立的な行動をとることができず、不満や無力感を抱くことになる。母親は彼にとって暖かさ、優しさを与えたり支えてくれたりする存在ではないようである(6)。

父親イメージは母親のそれに比べるとはるかに影が薄い。いずれの図版においても具体的な父親像は登場していない。おそらく、彼は自分を方向づけてくれたりリードしてくれるような頼もしい父親像を体験することが少なかったのであろう(7)。父親への同一化が十分になされなかった彼は能動的、男性的な行動傾向に乏しい。

Bは他者からの叱責、批判に対する耐性が弱く衝撃を受け易い。挫折や葛藤事態に出会うと容易に沈み込んでしまう。無力感、抑うつ感情で一杯になり、周囲の状況や自分のあり方に目が向かなくなり、現実吟味も悪くなる。沈み込んでいるだけで現実的な問題解決の動きが生じにくい(1)。

厳しい超自我の持ち主である彼は自己を抑制する傾向が強く、殊に他者に対して攻撃性を直接表現することはほとんどないようである。また、自分の気持、考えよりも他者の意向の方に正当性があるように感じて自己主張をできない面もあるのだろう。彼は対人関係において葛藤、対立などが生じかけると、その関係から退きがちである。彼が自分を護るには〈逃げる〉、〈ひき籠る〉といった形をとるしかないであろう。図版6の物語の《視点が定まらないような感じでポーとしている》という表現は、困難な現実が目に入らなくなることを連想させるが、彼の身体症状(視覚障害)との関連で考えると興味深い。

異性との関係は空想レベルでは生じるとしても、現実的で身近かなものとしては考えられないようである(4)。性的関心は抑圧されており、仮に異性との接触の機会

があったとしても、性的な要素は捨象されたものになると思われる。母親への固着の強い彼にとって女性との成熟した関係が生じるのはまだ先のことであろう(13)。

### 3. 事例C H大学理系男子学生 初回面接時24歳(現在30歳)

〔家族像〕 父親58歳，母親56歳，兄27歳と本人との4人家族。父親は国鉄を停年退職後民間病院に勤務。温和で口数が少なく感情を抑える傾向が強い。家庭でも怒ったり自己主張をしたりすることがない。家族間のごたごたから逃避しがちで家庭内では影の薄い存在である。母親は子供っぽい面を有する多弁な人である。子供に対して口煩く干渉的・侵入的な関わり方をする。兄は国立大学卒業後食品工場に勤務。兄は幼時から母親に溺愛されて育ち，我儘で自己主張の強い人であり，気に入らないことがあると感情をむき出しにして怒鳴るといふ。父親は長男が感情的になると本や新聞を読んだりして無視を装うことが多い。Cは現在でも兄が暴力を振るうことを極度に恐れている。

〔生育歴〕 幼稚園の頃までは遊び友達も多く結構活発であったが，自家中毒を起こして幼稚園を休むことがよくあった。母親は子供の振舞いや遊びについてあれこれ干渉するほうであった。Cは小さい頃から正義感が強く理屈に合わないことが嫌いであった。それ故，小学校低学年の頃は級友とよく喧嘩をし殴り合いとなって，母親が学校に呼ばれたこともある。3年生の頃は学業成績がクラスで1，2番であったが，自分が仲間から好かれていないように感じていた。自分が好かれないのは怒鳴ったり，殴ったりするからだと思うようになった。他方，家庭では母親が常に兄の肩を持ちたてていた。兄には吃音があったため，母親は気を遣い始終「兄さんを敬いなさい」と言ってCの頭を押さえていたという。彼は母，兄との三者関係において自分の言い分を認められず，悲しく悔しい経験を重ねていたが，父親がそれに関与して調整することはなかった。小学校4，5年頃から級友との間で自己主張をしようとしたり感情的になったりすると，涙が出て来るようになる。彼はその現象を自分の弱点として恐れるあまり怒りなどの感情を強く抑えるようになり，そうした感情が動いてもどう処理していいのか分からなくなっていったという。

中学時代は，クラスでは話をする仲間がいたが，学校外でつき合う相手はい

なかった。高校時代には友達も少なく、つき合っても表面的な関係しか持たなかった。

〔大学入学から来談までの経過〕 昭和×年4月にH大学理系に現役で入学。4月中は頑張って授業に出ていたが、下旬に風邪で1週間休みその後あまり出なくなる。朝の授業に遅れて欠席すると、自分が休んだことをクラスの仲間が知っていると思いそれが気になり、結局その日は出られないのであった。クラスの仲間との交流はほとんどなかった。後期に入るとますます欠席が増えたが、2年生への進級に必要な単位はなんとか取ることができた。翌年度も初めの1カ月間位は比較的まともに出席していたが、6月以後は学校に足が向かなくなる。単位不足のためにその秋に学部移行をすることができなかったが、翌年学部移行するために必要な単位を満たそうと思い語学の授業には出ていた。

3年目の前期はまずまずの出席状況で、秋にはM学科に移行。しかし、それは第一志望とは異なる不本意なものであった。そのため、M学科移行後は意欲的になれず、履修単位数も出席日数も最低線ぎりぎりのところでやっていこうと考えたという。4年目の前期も出席日数の最低線を割らない程度に授業に出る。冬休み前までは何とか出席していたが、その後ぱったりと出なくなる。元来絵を描くのが大の苦手な彼は製図が不得意科目となり、そこでつまづく。

5年目の新学期を迎えたが、必要単位数が揃わないため卒業研究に着手できなかった。その年度の前期はある程度授業にも出ていたが、前期定期試験には合格する自信のある1、2科目だけしか受けず他は回避してしまう。後期に入ると、学校に全く出なくなる。家の外にも出ず昼夜逆転した生活となり、家族と一緒に過ごすことも少なくなる。結局その年度末になっても単位がかなり不足し、次年度も卒業研究に着手できないことが確定する。6年目の初めに両親が学科主任から呼ばれ、その際保健管理センター受診を勧められる。

〔カウンセリング経過とその後の適応状態〕 Cが来談したのは6年目の5月下旬であった。精神科医による初診の後、筆者がカウンセリングを担当することになる。初回面接では、彼が自発的に語ることはほとんどなかった。長身で髪を伸ばし放題にした彼は、挨拶もなくのっそりと入室しきょんとしたよ

うな面持ちで着席して黙りこくっている。初期の面接で彼はポツリポツリとつぎのようなことを語る。できれば卒業したいが、現状をどうしたらよいか分からない。仮に大学をやめるとしても、それから先どうするかが分からない。休学にも踏み切れない。そういった問題について考えると頭が混乱してきて、そのうちに投げ出してしまうという。当時も昼夜逆転の生活をしていたが、面接のある日だけは前夜から寝ないで来談するなどして面接をあまり休まず続ける。面接を重ねるうちに少しずつ自発的に語ることが増え、また家族との会話も増えていった。しかし、授業には全く出なかった。学科主任が他の教官に働きかけて彼のために再試験やレポート提出の機会をつくってくれる。彼もそれに感謝するのだが、その時になると皆すっぱかしてしまう。窮余の一策で休学を勧めるが、彼は後期にはやれそうだからといって耳を貸さない。しかし、後期になっても大学に出れず在籍期間の残りを徒につぶしていくだけであった。母親との間に葛藤を抱えながら、母親に対する感情を語ることに不安、罪悪感があり、自己の内面に触れたがらない。父親と筆者が会うことについては反対しないが、母親との面接については秘密が漏れるからといって拒み続けた。カウンセリングはなかなか進展せず、7年目に入っても事態は変わらなかった。7年目の夏に至り、(事例Aと同じ理由で)筆者とのカウンセリング関係は終りとなった。それ以後、彼は他に相談関係を持つことをせず経過し、結局7年目の終りに在籍年限が切れて退学となった。その後一時3カ月程郵便集配作業のアルバイトをすることもあったが、再び家の中に引き籠る生活に陥る。退学から5年後の現在もほぼ同様の状態にある。

〔面接過程で観察された主な特徴、問題〕 回避型性格に該当する性格特徴が顕著である。例えば、他者からの拒絶、非難、軽蔑に出会う可能性に対して過敏であり、他者に裏切られたり相手が陰悪な態度になったりすることを恐れて人との関係の中に深く入りたがらない。対人関係以外でも失敗や悪い結果が生じることを恐れて回避的行動を示すことが多い。1年目の最初に休み始めた際にも回避的性格傾向が禍いしたものと思われる。これと併存して、強迫的性格傾向も認められる。

彼は自己不確実な傾向が強く、生活のいろいろな局面において自分で主体的に決断したり選択したりすることが著しくできにくい状態にあった。

前述の如く、彼は人との深い接触を好まないのが大学での交友関係はなかった。他者と親しい関係になるほど「近づきたいが、近づくのが怖い」という両価的な態度になる。治療関係においても、自分の感情を表現するとカウンセラーが怒ったり暴力的になったりするのではないかと、あるいは涙が出てきてしまうのではないかとという恐れを長い間持ち続けていた。異性との交流は中学時代から全くなく、面接過程で女性への関心が語られることもなかった。

本事例はアパシーの典型例に近いとみてよいと思われる。

〔TAT 資料〕

(1) TAT プロトコル

〔図版 1〕(概要) 親がバイオリンを無理矢理やれと言って、本人は嫌だと言っている。行きたくなくて練習所へ行こうかどうかどうしようか迷っている。そして、結局行かない。

〔図版 2〕(概要) 一番左の女性がこの真中で畑仕事をしている男性を好きなのだが、右の樹のところに監視しているような女がいる。男性の継母みたい人で労働を半強制的にやらせている。それで、左の女性は男性とデートしたいのだができない。この先は、この継母みたいな人が死んだら結ばれるというか。うーん、もうすぐ死ぬ(笑い)。

〔図版 3〕(概要) 何かうつ伏せになって泣いているみたい。裁縫やっていた袂で間違っ膝のあたりを切っちゃって泣いている。ちょうど袂が見えるので、そういうことにした。

〔図版 7〕(概要) 何かひそひそ声で相談をし合っている。何か悪企みでも企んでいて、これから計画を練って実行に移そうかなという感じ。

〔図版 13〕(概要) 若い女性が睡眠薬でも飲んで死んだのか。死ぬ前に電話で男性に怨みつらみか何か言っ死んだ。男性は「これは大変だ」と思ってここに駆けつけてみたけれど、時すでに遅しという訳で見ている。電話かけて救急車呼んで泣きながら待っているところ。

〔図版 14〕(概要) 朝起きたところで、窓を明けて朝日か何かを見ている。この部屋は窓しなくて中は暗い。この暗い部屋に閉じ込められているのか。これ高い塔の上にあるような部屋の感じで、逃げ出そうと思っても窓が高いから窓を開けても逃

げられない。捕まっている。部屋には何もなくて、「いつになったら出られるのかな」と朝日を見ている。まあ、一生ここで暮らすでしょう。

## (2) TAT 所見

図版14の物語はCの現在の心的状況を端的に表している。現実生活から離れ自分の世界に引き籠っている。それは無気力、やや抑うつ的な気分に移された世界である。そうした現状から脱する見通しもそれへの主体的な動きも窺えない。問題を明るみに出すのでもなく、したがって直面することもなく現状に止まり続ける(2, 14)。問題解決への道はまだまだ遠いように思われる。

Cの場合問題の中心は母親との関係にある。彼は干渉し呪縛し呑み込んでしまうような否定的母親像に強く捕えられており、自立的な動きを示せずにいる(2)。母親に対する潜在的な敵意、憎悪が窺えるが、それを露にすることへの恐れ、抵抗も強いようだ。母親との間で対立やめごとが生じると、彼は困惑したまま事態を処理できないことが多いのであろう。現状は母親と対決し克服していくことについて無力感を抱いており母の世界から出立できない状態にある。

母親像が強力で支配的なものであるのとは対照的に父親像は希薄である。父親のイメージはどの図版においても直接的な形では登場していない。父子関係を反映することが多いと言われる図版7の物語では2人の男性の上下、長幼の関係やどちらがリーダーシップをとっているかなども明確に語られていない。彼にとって父親は自分を指導したりリードしてくれたりする存在ではなく、彼を母親の世界から連れ出してくれる役割を果たしていない。図版7の《ひそひそ声で悪企み》とは、支配的な母親の意向とは異なる行動であろうか。父親と自分とが接近することが悪として感じられているのかもしれない。彼は男性性を形成していく上でのモデルとしての頼もしい父親を経験することができなかったのであろう。男性性、攻撃性を陶冶していない彼は外界、殊に男性的な世界に対して恐れや不安感を抱き易い。攻撃性の表出は強く抑制され他者に直接向けられることはなく、むしろ、自分に向けられる可能性が高い。他者に対して怒りを表現したり自己主張したりすることは極めて少なく、自責的になったり自分を傷つけたりするような形で消極的に訴えることが多いのであろう(3, 13)。それゆえ、外界からの圧力、攻撃に対して拒否したり自分を護ったりする力も弱い。

上記のことから、彼は他者との間で対立関係が生じることを恐れ、情緒的に深い接触を避けて表面的な関わりに終始しがちである。また、人との愛情(依存)関係について頼れないもの、変わり易く当てにできないものという気持を抱いているようである。現在のところ性的関心は抑圧され未発達な状態に止まっており、現実的な女性との関係は生じにくいものと思われる。(13)

#### 4. 事例D M工業大学男子学生 初回面接時22歳（現在30歳）

〔家族像〕 父親61歳，母親53歳，長姉26歳，次姉24歳，本人の5人家族。父親は某民間企業を停年退職後警備保障会社に勤務。父親はおとなしい性格で家庭ではあまり物を言わない。子供のことに關しては放任的で口を出さない。しかし，怒るとヒステリックに興奮するところがあり，夫婦喧嘩の際妻に暴力をふるうことがある。Dは幼時よりそうした父親を恐れておりいつも父親の顔色を窺ってきた。母親は専業主婦。末子のDに対しては小さい時から過保護に手をかけ育ててきた。現在の関わり方も極めて過保護であるが，彼女にはその自覚はない。長姉は独身。社交的な性格で喫茶店を経営している。次姉は公務員。おとなしく控え目な印象の人である。

〔生育歴〕 Dは末子で長男ということで母親に大事に育てられた。いつも母親と一緒にないと不安になるほうで，保育園時代も母親から離れて登園することをひどく嫌がった。保育園では仲間に馴染まず独りで遊んでいることが多かった。第一次反抗期はなかった。

小学校時代の彼は家庭外では自分の中に閉じ籠もりがちであった。人前に出るとすぐ赤面したが，自分が緊張していることを他人に知られるのを恐れた。また，人と喧嘩することは恐ろしくてできなかった。他の子達が喧嘩しているのを見るのも怖かった。それゆえ，いじめられても事を荒立てないように抵抗しなかったという。

中学校時代も学業成績は良かった。しかし，自分が他の仲間達のように明るく話せないで，自分は異質な人間なのではないかと思ひ悩んでいた。高校に入ってから人が怖く，人前で何かをすとなるとひどく緊張した。学校では仲間とろくに口もきけない状態であった。

〔大学入学から来談までの経過〕 昭和N年4月M工大A学科に現役で入学。入学後しばらくの間は緊張していたが，1年目の中頃になると下宿で友達ができて少しは話せるようになり安堵した。ところが，その頃から全く意欲が湧かなくなった。高校までは学校を休みたくても世間体を意識してそうした気持を抑えて登校していたが，大学では自己規制が弱まって欠席が増えていったとい

う。結局1年目のクラスでは親しい仲間ではできなかった。2年目になると、さらに授業に出なくなった。出席をとらない授業には全く出なかったが、グループで行う実験の時は仲間迷惑をかけては悪いと思えるだけ出席していた。

3年目に入ると、授業への出席が一層少なくなった。学校へ行かなくなると、教官や仲間を裏切ったような気がして、そのことで行きづらくなった。4年目は全く学校に出ず、ほとんどアパートの自室で過ごす生活であった。昼夜逆転した生活となりいつまでも布団の中にいることが多くなった。周りの目に対してひどく怯えていてひっそり隠者のように暮らしていた。4年目末、翌年度も卒業研究に着手できないことを知った母親が驚いて教務課を訪れ、そこで保健管理センターを紹介される。

〔カウンセリング経過とその後の適応状態〕 Dが母親、次姉と共に来談したのは4年目の終りの2月上旬であった。初回面接で彼はつぎのように語る。自分には人に対する恐怖症があり、それであまりアパートから出ない。それが単位の取れなかったことにも関係している。大学を続けていくとしても困難があると思うが、そうかといって別の道に進むことにも不安がある。それで、どちらにも積極的に踏み出せない。どうしていいかわからないと。

以後週1回のペースで継続的に面接を行うことになったが、面接場面ではニヤニヤと曖昧な笑いを浮かべて自分の感情や考えを露にしない態度が特徴的であった。5年目に入ると、5月中旬まで曲がりなりにも授業に出席していたが、講義に出ていても周りの人間が気になり圧迫感を感じると訴え、やがて出なくなる。面接も休みがちになるが、筆者がアパートを訪問したりしてつないでいた。10月上旬から治療的進展（内的な父親との和解）があり、生活のパターンが普通に帰ってきちんと講義に出るようになる。しかし、その後深層に秘められていた母親に対する攻撃性が表面化しかかり、それへの抵抗が生じて面接に対して消極的となる時期が数カ月続く。6年目に入り、学期始めには履修申告をするかどうかためらっていたが、授業にもかなり出るようになり、面接も1年間きちんと続ける。その過程で、彼は筆者に議論を挑んできたり反発したりするようにもなり、自己主張的な面が育ってくる。7年目を迎える頃には、卒

業しようという気持がそれ以前よりも強まって新学期の初めに自ら学科主任の下を訪れ取得単位数や卒業の見通しについて相談している。それ以外の面でも現実に目が向くようになる。面接にも休まず通ったが、11月中旬本人の希望により終結とした。そして、8年目に卒業研究を成し遂げてM社に就職。現在、社会人4年目を迎え元気に活躍している。

〔面接過程で観察された主な特徴、問題〕 本事例はスチューデント・アパシーの典型例とみてよいであろう。元来の性格として強迫的完全主義的傾向が強い。例えば、一度授業を休むと、つぎ出席するには教科書を勉強して授業を完全に分かるようにしてからでないと駄目だと考え、空想的万能感に基づいた楽観的な見通しを立てる。しかし、現実には一向に目標を果たせず結局休んでしまうことになる。

また、彼は自己不確実な状態にあり、生活の種々の局面において決断、選択のできなさが顕著に認められた。彼の言表によると、重大な場面になると頭の中が空白になって自分の気持が分からなくなる。自分で判断しようとする、間違いを犯すのではないかと心配になって決められず常に曖昧にしまうという。こうした現実適応での困難は幼児期からあって、それゆえに空想世界へ傾きがちであった。彼は「昔から空想的理想を掲げて現実というものを軽視していたと思う。今も、どこまでが現実でどこまでが空想なのか区別がはっきりしない」と語っている。

母親離れ、自立ができていないDは大人社会へ出て行くことに強い不安を抱いていた。カウンセリング開始からしばらくの間、彼は社会へ出ることへの不安を口に「なぜ人は働いて生きていかなければならないのか」と言い続けた。

対人恐ろしい傾向も認められた。人と話をしたり人前で何かをしたりする時にひどく緊張ししどろもどろになる。あるいは相手から罵倒されるのじゃないかという不安のために相手の意向に合わせようとのみしてしまう。周りの学生が自分よりも大きく見え圧倒される感じで恐ろしいと訴える。そこには、男性性形成の弱さやアイデンティティの不確かさが関係していると考えられる。

〔TAT 資料〕

(1) TAT プロトコル

〔図版1〕(概要) これはドイツ人で、この少年には厳格な父がいて、勉強しろだのバイオリンを弾けだの言われている。少年はそういうものが好きでないけれどもやっている。まあ、明日からも相変わらずやっていくのかな……。

〔図版2〕(概要) この絵は結構昔のものじゃないか。左の女の人は服装から見て20世紀初めの先生という感じがする。この土地は結構暖かい所で中世のエーゲ海と見たが、この人が何か異質というか。まあ、学校の先生ということで北部の方から転勤してきたという感じ。こういうのんびり畑を耕しているという状況で、先生の方は新しい学校へ来てから1週間位ということでまだよく分からないという感じだが、そのうちこの風土にも慣れてやっていくのじゃないか。

〔図版4〕(概要) 昔の映画みたいな感じ。こっちの女の人は現地人で、女の人が迫っているけど男の方は何か逃げようとしている。(pause 61秒) うーん、男の方は外人部隊で、こちらは慰安婦ということにしておく。男は鉄砲の音が聞こえたので出て行こうとしている。それを女の人が引き止めようとしている。男は出て行くが、そのうちに銃撃戦が止んでまた戻ってくる。

〔図版7〕(概要) 親と子かなと思ったんだけど、この人は教科書に出てくる物理の先生に似ているから物理学の先生が実験しているを見た。親と子でもいいんだけど、親と子としては近づき過ぎていて異様な感じがして。でも、実験しているところにしては変だなあ、親子というのが妥当な線かもしれないが、よく分からない。まあ、いろんな親子関係があるのだろうけど、うちの場合は物理的にこんなに近寄ったことはないような気がする。

〔図版13〕(概要) これ男と女なんだけど、こちらは何か裸で寝ているような気がする。男の方は目を押えて泣いているのかな？何で泣いているのか。変だなあ(笑)(pause 64秒)男が何で泣いているのか意味不明だけど。(pause 82秒)これは性的な関係があったんでしょうか？(pause 87秒)まあ、簡単にいうと性的な関係が終ってこうポーズしたというか(笑)。何かこう変な関係で、何ていうか。まあ、離婚問題で何か争って泣いたというようなのか。そうじゃない。よく分からないけど、何か悲しくて泣いた。これ乳房出しているけど、乳房出して寝る人いるのかな？不可解だな。まあ、男の方がいろいろ男女間のことがあって泣いているということにすると、失恋でもしたのかもしれない。

(2) TAT 所見

Dの家族関係の特徴は母親との結びつきの強さと父親との心理的距離の遠さにある。彼は密着した母・息子の世界にどっぷりとつかっており、そのことへの自覚に乏しい

(2)。空想レベルでは母親的なものから離れる必要性を思うことも多少はあるようだが、ぬくぬくとした母の懐から出立していない。他面、意識水準から遠いところには母親に対する敵意、攻撃性が潜在することも窺われる。まだ意識化されていないそうした感情が急激に意識にのぼるとすると、彼に強い不安、混乱をもたらすことも予想される。

父親に対しては近寄りたがたい感じを抱いており親しさを持って交流することがない(1, 7)。また、資料として掲げてないが、図版6の物語では父親の死が語られており心の奥底に父に対する敵意、憎しみを秘めていることも推測される。彼にとって父親は同一視の対象というよりも怖くて遠い存在であり男性性を育んでいく上でのモデルとはならなかったのであろう。また、母・息子一体の世界から彼を連れ出すような役割も果たし得なかったと思われる。

彼の深層にはかなり未分化な攻撃衝動が潜在しているものと推測されるが、それらはほとんど意識にのぼらず自我に統合されていない。Dが対人場面で見せるニヤニヤした曖昧な態度は潜在する攻撃性に対する反動形成的防衛という側面をも含んでいるのであろう。

対人関係では、他者と深い接触を持つことに対して不安が強く、自分の意志や気持をはっきりと表わさない。また、男性的、攻撃的な人物に対しては特に不安、恐れを抱き易い。異性への関心は薄く、現実に関係に入りこむことにはためらいがあると思われる。少なくとも対女性関係では積極的な役割をとれず、性的な関わりについても戸惑いを生じ易いようである(4, 13)。

## 5. 事例 E H 大学理系男子学生 初回面接時23歳 (現在33歳)

〔家族像〕 父親52歳、母親47歳と本人の3人家族。父親はC市市役所の管理職。おとなしく生真面目な性格で職場では信頼されているが、家庭では影の薄い存在。父親自身若い頃完全癖が強く苦勞したという。母親は専業主婦。内気で社交性に欠け家庭内に閉じ籠りがちである。静かな波立つことのない家庭で、Eは帰省しても親と話すことがなくつまらないと述べている。

〔生育歴〕 Eは関東地方C県で生まれ育つ。一人息子の彼に対する母親の期待は大きかったらしく、幼稚園の頃から小学校高学年までいつも母親が付き添ってオルガン、習字、絵などの習い事に通っていた。しかし、父母と一緒に遊んだり深い情緒的交流を持ったりすることは少なかった。殊に、Eと父親との接触は乏しかった。

中学校時代までは交友関係の面で特に困ることはなかった。しかし、高校入学後は、中学時代からの友達以外に親しい友ができなかった。どの学年でも勉強以外のことでクラス仲間と交流することができず、クラス内で孤立する傾向にあった。特に高校2年の夏に中学からの唯一の親友が転校したことによってショックを受け、以後友人関係がつまらなくなり孤立感を強めていったという。なお、彼は中学、高校時代を通して家庭でもおとなしく親に反抗した経験がない。北海道にあるH大学に憧れて受験したが失敗し、一浪して再度挑戦。昭和M年4月H大学理系に入学。

〔大学入学から来談までの経過〕 1年目は建築工学科に進むという目標を持って真面目に授業に出席した。授業への出席だけに明け暮れる生活で交友関係はなかった。単位取得状況は良好であったが、物理学だけは理解できず不合格となる。そのため、翌年秋に志望学科へ移行することができなくなった。

2年目を迎えると、どうしても建築工学科に進みたいと思ったので2年目前期終了時点での取得単位数を意図的に不足させて留年し翌年に備えることにした。3年目の前期には抜かりなく単位を取り、その秋念願の学科に移行した。学科に移ったら友達ができるのではないかと期待していたが、他の仲間達は教養部のクラス毎にまとまる傾向があり、彼はそこへ入って行くことができなかった。4年目には3年次に進級したが、仲間づき合いが極端に乏しいことが学業にも影響し始める。他の学生達は分からない所を互いに教え合ったりしてやっていたが、彼にはそれができずレポート提出が遅れがちになっていった。最大の困難は設計演習であった。自己決定、判断のできにくい彼にとって自主的に課題を仕上げねばならない設計演習は苦手なものとなった。しかも、案を練る段階で「他の人よりも秀れたものでなければ」といった観念に強くとらわれるために具体的な作業が一步も進まないのである。その年はほとんどの課題が未提出に終わった。留年となり、5年目も再度の3年次となる。その年度は前年合格しなかった科目を履修し直して講義に出た。同時に学科教官の計らいで研究室に出てそこで設計演習を完成させる手筈となった。しかし、前期に何とか一課題だけ完成させたものの後期に入ると演習課題が進まなくなり、心細さ

のあまり10月中旬に自ら保健管理センターの精神科医の下を訪れる。

〔カウンセリング経過とその後の適応状態〕 医師の診断は「軽い離人症様症状と対人恐怖傾向を伴うスチューデント・アパシー」であった。11月中旬から筆者とのカウンセリング関係が始まる。初回面接で彼はニヤニヤと曖昧な笑いを浮かべながらつぎのようなことを訥々と語る。今の状態は気力がないことと怠慢とが背中合わせになっているような感じだ。内から起こってくるものが枯れてしまった感じである。建築のことには興味が失くなって、パイプオルガンに興味がある。人と接しても何を話していいか分からない、雑談ができない。第2回面接から彼は話題に苦勞し沈黙気味となる。生活状況について問うと、部屋でいつも同じことをしているのであまり覚えていないと言う。そして、自分の方から特に話すことがないので先生の方から質問して欲しいと語る。といて、面接に対して拒否的というのではない。具体的な話題や方向づけがないと自分の気持、考えを述べることができにくいのである。それでも、彼は何とか面接を続けていた。

翌年2月に学科主任から呼び出されて定期試験を受けるように言われるが、結局すべて欠席してしまう。設計演習も全く手つかずに終わる。そして、6年目も3年次に籍を置くことになった。心配した学科主任の計らいで研究室に毎日出て設計演習に取り組むことになる。6月下旬、Eは「学校へ出るようになったし自分で考えてやっていきたい」と強く希望する。筆者も室蘭へ転勤し面接日の設定に自由がなくなったため、カウンセリングを中断することになる。しかし、その後講義には出席するが演習が一向に進まないため研究室に行けなくなり、10月下旬にカウンセリング再開。後期の定期試験は受けるが設計演習は依然停滞したまま7年目を迎えることになる。学科主任はこの危機を乗り切るために他の人の模倣をしてもよいから設計課題を提出するようにと指示する。しかし、彼は他の人と同じものは嫌だという気持と設計演習本来の建前にこだわりそれに踏み切れない。そうした彼にあきれかつ困り果てた学科主任は、卒業するための最後の手段としてその年度休学してその間に演習課題を完成させるように示唆する。結局、7年目は休学し、8年目の4月に復学。8年目には

教官と大学院生が手取り足取りして彼の卒論作成を援助し、その年の12月下旬に卒業となる。翌年4月から1年間故郷のC市役所に臨時職員として勤務していたが、その後は職を得ず家庭でブラブラする生活に入る。1級建築師の資格取得を目ざして2度受験するが失敗。卒業から7年後の現在、1級建築師試験に3度目の挑戦を試みる心算であるというが、家でブラブラの状態が続けている。

〔面接過程で観察された主な特徴、問題〕 Eは強迫的性格傾向、優劣への過敏さと本業部分からの退却、アイデンティティ葛藤と進路喪失、無感動・無快樂状態（アンヘドニア）など笠原によるアパシーの精神病理学的特徴をすべて備えている。

カウンセリング開始当時、彼は学業場面から退却し自宅で音楽を聞いたり新聞を読んだりして過ごすことがほとんどであったが、稀にパイプオルガンを見に出かけたりしていた。在学中にアルバイト等をすることは全くなかった。

アイデンティティの不確かな彼は、「目的を持って専門の勉強を一所懸命している仲間、逆に要領よく遊んでいたたりプレイボーイ的にやっている仲間に対しては劣等感、圧迫感を感じる。また、自分が呑みこまれてしまうような不安を感じて近づけない」と語っている。

彼は人との関わりにおいて極めて受動的、消極的であり、自分の方から他者に働きかけて関係をつくり出して行くことができなかった。一度関係ができた人との間でも接触が途切れてしまうと、その関係の継続を望んでいるにも拘らず自分の方からアプローチせずに相手からの働きかけを待っているということになり易い。カウンセラーや学科教官との関係においても同様で、働きかけがあると拒否することなく応じるが、何かで接触が途切れるとそのままの状態経過してしまうのであった。

異性との関係は全くなく、面接において女性のことが話題になることも皆無であった。

〔TAT資料〕

(1) TATプロトコル

〔図版1〕(概要) 何か悩んでいるような感じ。この子供にとってこのバイオリンは大き過ぎるというか大人のバイオリンだと思うので、弾きたいけれども手にするには大き過ぎるしまだ弾けないのでどうしようかなと思っているのじゃないか。子供用のが親に買って貰えないとしたら、これで一生懸命やってみようというしかないという感じ。

〔図版2〕(概要) 左の女性がちょっと不釣合な感じ受けるので分からないな。どうしようかな?……こちらの2人が夫婦として。この夫婦が畑を持って生活しているところにこの女子学生がふらりとやって来て、一晩泊めてもらうかも分からないし、翌日また別れてつぎの旅に出るとか。

〔図版6〕(概要) この若い男性がつき合っている女性の家に訪ねて来た。非常な大邸宅に住んでいて、この女性はメイドで男性に対応している。男性が女性に会いたいのので取り次いでくれと言うが、メイドはそれを拒絶する。いろいろ押し問答をしているが、そういうことは外聞もあってできないと。メイドはプイと横向いてしまい、男性は「それならこの場はしょうがない」というような感じである。

〔図版7〕(概要) 2人の男性は上司と部下という間柄。例えば大学の教授と助教という感じ。何かの会合の場で、ともかく意見をいわなきやならないので打合わせをしている。発表するのは部下の方だが、上司の教授の方は同じ研究をしているからそういう思惑があって、2人の間で意見の喰い違いがあったら困るので、ヒソヒソ話をして助教の発表のときに備えている。

〔図版13〕(概要) この2人はきょうだいで、こっちが弟でこちらは姉さん。2人は一緒に暮らしていて、姉さんが一人にいる時に悪漢か何かに来て姉さんが犯される。姉さんが放心状態であるところに弟が帰ってきてこういう姿を見て非常に落胆している、悲しみにくれている。

〔図版15〕(概要) 少女の頃に何らかの作用か何かによって死んでしまった。それで長い間墓地の中に埋められて50年位も経ってから、またふとしたことで蘇ってしまう。そして、墓地から出て来てこれからは当て所もなく彷徨ってしまう、そんな感じ。

## (2) TAT 所見

図版1の物語は課業に対する彼の強迫的な関わり方を端的に示している。《大き過ぎるバイオリン》は要求水準の高さを象徴しているのであろう。要求水準が高過ぎるために、課題に向かう際にそれを成し遂げるには今の自分では十分ではないという観念にとらわれてなかなか取りかかれぬ。やりたいのだけど動き出せずに悩むことになる。かといって、大き過ぎるバイオリンを取り換える(高過ぎる要求水準を修正す

る) ことにはならず、《これで一生懸命やるしかない》と強迫的に繰り返すだけである。彼は、また、問題や気がかりなことがあってもそれに直面せずに回避してしまいがちである。自己決断、選択を求められるような場面において主体的にそれを成すことができないまま迷い止まっているような状態に陥り易い。あるいは、世間体や体面を気にするあまり物事をあきらめてしまったり自由に振舞うことができなかつたりすることも多い。

抑制的で硬い自我のあり方が窺われるが、それ故に彼の内的世界(情動、本能的部分)は圧殺されるのであろう。彼は内面の感情に深く触れ実感的に感じとったり表現したりできにくい。殊に怒りや攻撃感情は強く抑圧され外へ表現されることがほとんどない。彼の自己不確実傾向、無感動・無快樂状態は内的世界、本質的部分の圧殺に由来するものと考えられる。図版15の物語の《死んでいた少女》は彼のアニメ像、soul image ではなかろうか。

Eは父母どちらとの間においても情緒的つながりが薄い。母子関係、父子関係についてのイメージを生じさせ易い図版6、7において《メイド》、《上司と部下》が登場するのもそのためであろう。母親像は特に過干渉とか過保護といったイメージではない。母親についての感じ方は、愛情、依存の対象というよりも身の回りの世話をしてくれるメイド的な存在という感じが強いのかもしれない。父子関係のイメージも対外的な結束、共通の利害などで結びついているようなニュアンスが強く、親密な感情交流を持つ関係ではない。彼にとって父親は保護的、主導的な役割をとるような存在ではなかったのであろう。資料として掲げてないが図版5では《夫の仕事からの帰宅が遅いのが続いてあきらめて寝てしまう主婦》がイメージされている。おそらく、彼の家庭では心理的に父親不在、夫不在の傾向が強かったのであろう。

そうした家族関係の中で育った彼は男としての同一性が不明確であり、男性的役割を十分に果たし得ないところがあるのかもしれない(1)。

対人関係では、閉鎖的で共感性に乏しく他者と表面的な交流しかもてないようである。異性との関係はまだ現実的なものとして登場しない状態にある。特に、性的な事柄を身近かなものとして受けとめがたい。性的関心は抑圧されており、むしろ性的なことに関わりを持つことを好ましくないこととして感じている可能性がある(13)。

以上、笠原や土川の所説に照らして典型例と判断される4例と自我異和的な事例(神経症的な事例)1例について紹介した。)

## IV 考 察

### 1. アパシーの始まりと来談までの経過

各事例の大学入学以前の適応状態をみると、事例Aは高校時代まで特に挫折することなく経過している。事例B、Dではそれぞれ中学時代あるいは幼児期から仲間に対する不安や気後れ、自己の性格についての悩み、心因性身体症状などを経験しており、また事例C、Eも特に高校時代から仲間集団において孤立的となり表面的な対人関係しかもてなかったが、いずれも大きくつまづくことなく経過している。

大学でのアパシーの始まりは、A、B、C、Dの4例では1年目にみられる。事例Eだけ4年目（3年次）になって挫折しているが、これも意図的の留年がなければ3年目でつまづいた可能性がある。このように無気力化の始まりが大学生活の前半期に集中しているが、これはスチューデント・アパシー一般にみられる傾向である。筆者がこれまでに経験した他のアパシー事例でもほとんどが2年目の終り頃までには発症しているし、他の研究者も同様の傾向を報告している<sup>7)8)</sup>。発症から相談機関を訪れるまでの経過年数は、事例Eでは1年4カ月であるが他の事例では3年半から5年という長いものになっている。スチューデント・アパシーは一般に自ら相談機関へ援助を求めてくることが少ない。その理由については笠原が詳しく考察している<sup>3)</sup>のでここでは触れない。我々の事例のうち3例は一応形としては自発来談となっているが、厳密には純粋な自発来談は事例Eだけである。事例Aの場合、5年にわたって停滞を繰り返し学業からの離脱を考えようとした時に親に精神科を受診させられ、その後も親からの介入が強まり追いつめられて来談したのが実情である。事例Bでは、入学から5年目に入り漸く積極的にかかわり始めた父親から受診への促しがありBにも自分の状態を理解してもらうための支援を得たいとの動機が生じて来談している。また、Eの自発来談にしても、その背後に間接的に受診を促す力が作用していたともいえる。彼の場合、学部移行後につまづいたため学科教官によって学習指導としての働きかけがある程度継続的になされており、それに応

えて動けないことが本人を心細くさせ来談せしめた面もある。

以上のことはアパシー学生への援助策に関して大切な問題を示唆している。前述のように、アパシーは大学生活の前半期に始まることが多いが、通常この時期には一般教育が中心となり学生と教員との直接的、個人的接触が少ないのが実情である。しかも、アパシー学生は交友関係が乏しいためにつまづきが生じていても仲間関係による支援を得られない。こうしたことから、学生が無気力化し学業から退却していても長い間気づかれないで放置されている場合も少なくない。このような学生の早期発見を容易にするような修学指導体制をいかに工夫するか。アパシー学生の相談治療には多大の時間を要し、しかも在籍年限との関係が問題となることが多いだけにこの問題は重要である。

## 2. 無気力化のプロセスとそこに関与する要因

つぎに、各事例における無気力化のプロセスについて検討する。事例Aの場合、アパシーの引き金となるような挫折体験などは認められない。入学後2カ月程で生じた本人にも理由の分からない学業への無気力にはいくつかの心理機制が複合的に関与していると考えられる。その1つは、彼自身が面接過程で語っているように学業で停滞し父親の思惑通りに進まないことによって抵抗するという側面である。Aは幼少時から父親の機嫌を損ねることを恐れ父親の意向に逆らわないようにしてやってきたが、内面では父親に対し強い反発、怒りなどを感じていた。進学、就職地のことなどに我がことのように身を入れ干渉してくる父親に嫌悪や軽蔑の念を抱いていたという。Waltersは息子の教育で代償的な喜びを得ようとした父親に対して学業につまづきその願望を充足しないことで父親を罰する手段としてアパシー化した事例を報告している。Aの場合もこれと類似の心理機制が働いていると思われる。学歴に価値を置き息子の将来に自己の夢を託している父親にとって学業での停滞は極めて手痛い打撃となり得る。彼が父親の叱責を恐れ年度初めに努力を誓いながら同じような停滞を何度も繰り返した不可解な現象も受動的抵抗という無意識的動機の内容を考えると首肯できよう。

彼の学業に対する無気力、選択的退却の背景で働いているもう1つの要因は、

勝ち負けに過敏であるために予期される失敗、敗北などの事態を避けたいという恐怖から競争場面をおりてしまうという心理的防衛である。これは Walters や笠原がスチューデント・アパシーの本質的問題として指摘していることである。彼の場合、このように競争事態から退却する傾向は小・中学校時代の野球やバスケの部活動の面においても認められた。

事例Aのアパシーの背景には少なくともこのような心理機制的複合したものが主軸として作用しているものと考えられる。そして、その根底には親からの自立や男性性形成などの面でのつまづきという自我発達上の問題がある。

事例Bでは、自分の志望と異なる大学への受験・入学に伴う不本意感、親元から離れて新しい環境へ入ることへの不安などを契機として1年目からつまづき始めている。親に自分の気持を無視されたという不満、怒りを抱いているが、それは直接表現されず彼の中でくすぶり続ける。他方、男性としての自信や自立性に乏しい彼は周りの仲間に対して圧倒される感じや劣等感を抱き、不安・緊張を強めていく。そして、強迫的身構えが一層強まり勉学上での心身の負担を増す結果にもなったと思われる。2年目初めに再試験にまつわる挫折体験があり一層無気力となる。再試験をめぐる教官とのやりとりにおいて彼は教官の不手際に対し強く抗議したり自己主張したりできず押し切られて不利益を蒙る。この局面でも、他者との対立から退き戦おうとしない男性性の弱さが顕著に認められる。外に向かって表現されない怒り、攻撃性は内向して抑うつ的となり気力を失う。困難な現実を拒否するかのように視覚障害が生じる。大学をやめて親元へ帰りたいのだが、親はそれを許さないと思い込み、親に自分の気持を正面から訴えない。彼は抜け道のない葛藤の中で苦悩し、しゃがみ込む感じで無気力化し退却していったものと考えられる。

事例Cの場合、入学直後の授業欠席というささいな失敗体験をきっかけにしてつまづきが始まる。欠席に対する仲間からの予期される非難を恐れて回避的となり余計欠席を重ねることになる。そこでは、対人場面で自我が脅やかされると容易に退却してしまう人格傾向や男性性の弱さが大きく作用している。そして、不本意な学科への移行、製図での挫折が加わって一層無気力となる。さ

らに、卒業研究に着手できない事態に至り、彼は自信と意欲を失って完全に退却した状態に陥る。本例の無気力化の根底には、母親からの自立をめぐる解決し難い葛藤、男性的同一性形成の障害、対人関係での傷つき易さと回避傾向などの問題が存在すると考えられる。

事例Dも事例Cと同様に根本的問題は自我の自立性の乏しさ、男性性・社会性の形成不全、それらに基づく対人関係での適応困難などにあるが、無気力化はつぎのようなプロセスで生じている。本例では予想外に早く下宿で友達ができ安堵した頃から意欲が湧かなくなる。外見的には事が順調に運び始めたことがきっかけとなっているが、内的には目標喪失体験が生じておりそのことが契機として重要であった。対人関係に困難を感じていた彼は、高校の頃から、猛勉強して学者タイプの間人となって自信を得られれば対人関係の問題を克服できるのではないかと考えるようになる。そして、努力、克己をモットーにし秘かに将来の自分の成功を思い勉学のみ傾斜して頑張ってきたが、大学入学後友達ができたことによってその方向づけに揺らぎが生じる。実際、彼は面接過程でその辺りの内的体験について語っている。このような目標喪失を契機として心的エネルギーの退行が生じ意欲減退が始まったと考えられる。

事例Eでは、学部移行後の仲間づき合いのできなさや設計演習でのつまづきによって無気力化している。Eは抑制が強く自主性に乏しい未熟な自我を形成し強迫的で柔軟性の乏しい状態にあった。対人的関わり力、社会性が育まれておらず、自ら他者に働きかけて関係をつくり出していくことに困難があった。彼の自我はそうした問題性を有していたが、多人数で受身に講義を聴く形が多い教養部時代までは問題が顕在化せずに経過していた。ところが、志望通りの学科に進んだものの大学以前や教養部時代には仲間との交流をもたないことで棚上げにされていた対人関係のうまくいかなさに当面せざるを得なくなる。また、設計演習という自主性、独創性を要求される事態で困惑し停滞する。こうした適応の失敗を契機に退行し無気力状態に陥ったと考えられる。

### 3. 家族関係にみられる特徴

家族関係は上述のような自我発達の障害やつまづきに関係する重要な要因である。ここでは面接で得た家族関係の情報やTATから窺える本人の父母像、親子関係のイメージを基に各事例の家族力動の特徴について検討する。

事例Aの家族関係の特徴は支配的な父親を中心とする家族力動にある。父親自身は女性的、依存的な性格でその支配のあり方には支配的依存、しがみつき  
の性質を含んでいる。子供に対して高圧的に支配しようとする一方過保護、甘  
やかしという面もあり錯綜した関わりをする。息子への干渉支配の背後には強  
い学歴志向が作用している。母親は女性的な柔らかさに欠ける人であり、父親  
の養育態度に同調的である。そして、父親が母親と母性を競合するような形で  
子供に関わるので極めて母性性の強い家庭状況が生まれている。しかも、それ  
は家族の一体感を強く要求しそこからの離脱を許さない家族的ウロボロスとでも  
表現できるような状況であり、子供の自主性、自立性の発達を阻む性質をも  
っている。

そうした家族力動の中で、Aは健全な自我の発達をとげることができなかった  
のである。彼は父親に強い恐れを抱いているが、内心秘かに反発、嫌悪を感じ蔑  
視している。彼は幼児期に父親から叱られた際馬小屋で「馬に喰わせるぞ」と脅  
された恐怖経験をしているが、これは父に逆らうことへの根深い恐れを生み出  
したと思われる。父親に逆らうことに強い恐れを抱く彼は表面的に父親に服従  
し争わないという行動様式を繰り返してきた。競争事態や戦うことからお  
りてしまう彼の性向はそうした経験に由来するところが多いのであろう。

彼は父親からの自立をめぐる解決しがたい葛藤をもち続け、成熟した男性的  
同一性を形成することができなかった。むしろ、父親がもつ女性的依存的な面  
を無意識的に取り入れている感じもある。また、彼の強迫的性格、優劣への過  
敏さは学業成績などについて厳しく要求してくる親との関係を背景として、親  
に対する防衛（攻撃者への同一化など）として形成されてきたものと考えられ  
る。

事例B、Cの親子関係には父親との関わりが薄く支配的な母親への囚れが強

いという共通点がある。ただし、両者の母親像にはニュアンスの違いがあり、事例Bは不安定で支配的な母親、事例Cでは強く支配的な母親である。

Bは母親との接触が少なく、十分な甘え体験をもつことなく幼児期を送っている。父親の養育態度は放任的で息子への関わりが薄かった。したがって、養育の面では母親の意向が支配的となっていたが、その母親は彼をヒステリックに叱ることが多かった。彼の精神内界では母親像が大きな位置を占め父親像はその影に隠れ存在感のないものになっていたと思われる。

母親との関係において基本的な安全感を培っておらず、父親からの支えも十分に得られなかった彼は、自信に乏しく自我の自立性を育むことができなかった。不安定で支配的な母親への自己主張や反抗は、母親を混乱させ心配させる悪い子になることでもあり、それには母親の愛を失う不安、恐れ、罪悪感などが強く伴ったものと思われる。こうして、彼は母親から出立して成熟の道歩むことができず無力感に囚われることになった。また、父親との関わりが薄く母親コンプレックスに捕らえられているため能動的、攻撃的な面を育めず、成熟した男性的同一性の形成にもつまずいたものと考えられる。

事例Cの場合には、父母との関係のあり方と共に母、兄との三者関係が彼の人格形成に重要な影響を及ぼしている。母親は常に兄をたて、兄弟喧嘩の際にもCの言い分を受け容れず叱ることが多かった。そうした経験から、彼は自己主張、感情表現が相手からの攻撃や拒否を招くのではないかという根深い恐れを抱くようになったと考えられる。また、彼の内界で攻撃性の体験が自己の傷つきへの恐れと結びついた可能性もある。彼は多重な意味において内なる攻撃性を恐れるようになる。こうして高圧的支配的な関わり方をする母親との間で依存欲求、攻撃性をめぐる葛藤を解決し得ず、母親から自立できないでいる。

母親に依存できず愛情飢餓を抱き続けていたが、子供との関わりの乏しい父親は彼を支える役割を果たせなかった。彼は家族の中で心の頼りにする対象を得られなかったが、それは強い自己不全感や自信のなさを生み出し対人関係で自我が脅威にさらされると容易に傷つき退避してしまう人格形成に影響したものと考えられる。さらに、接触が薄く、極めて男性性の乏しい父親との関係と

前述の攻撃性をめぐる葛藤とが相俟って、攻撃性を陶冶し効果的な男性的同一性を形成することができなかつたのである。

なお、以上の事例B、Cに関して興味深いことは、5事例中この2つの事例だけが、父子関係が投影され易いTAT図版7で〈悪企み〉のテーマを示している点である。これは、否定的母親コンプレックスに捕らえられているB、Cにとって父親と接近することには不安や罪悪感が伴うことを示唆しているように思われる。

事例Dでは母親との密着した関係と父親との心理的距離の遠さに特徴がある。父親はおとなしく自己主張の少ない人で、子供のことは母親まかせて関わりが薄い。Dも父親に対して怖く近寄り難いイメージを持ち、深層には敵意をも秘めている。怖い父親イメージは幼児から繰り返し目撃してきた母親に暴力をふるう父親の姿に由来するが、父との交流が少ないためこのイメージは容易に修正されなかつたと思われる。

母親は末子で長男であるDに幼時から過保護に関わりDも母親に密着依存してきた。母親の息子への密着には夫婦間にある不充足感が何がしか関係している可能性もある。そして、上述のような父親のあり方も関係して母・息子一体の濃密な関係を残したまま青年期に至っている。

こうしてエディパルな心理から脱却できなかつたDは自立性、社会性に乏しい未熟な自我を形成することになる。また、父親が男性性の乏しい存在であり息子への関わりが薄く、Dも父親に恐れを抱いていたところから、父親への同一化を欠き男らしさを育むことができなかつた。父親が母親に対して示す〈悪〉とつながる自らの内なる攻撃性を恐れそれを陶冶することができなかつた面もあろう。同胞が女性ばかりで女性優位の家族構成も彼の男性性形成の弱さを助長した可能性がある。

事例Eの親子関係の特徴は父親、母親いずれとの間でも関わりが薄いことである。見方を変えると、父親イメージあるいは母親イメージへの強い囚れが認められない訳で、これは前記4例と異なる点である。

父親は温和で男性的な面に欠け家庭内では影が薄い。生真面目で強迫的な性

格の持主でもある。Eが抱く父親イメージは不安、恐れ、嫌悪などを伴うものではないが、打ちとけた感情交流をもつ対象でもない。母親も内気で感情表現の少ない人である。Eの母親イメージも支配的とか過保護といった色合いをもたないが、親密な対象というものでもない。

家族間に感情抑制的な雰囲気支配的であり、父・母・子相互間の情緒的な関わりは少ない。おそらく彼は幼児期から父母に十分甘えたり共感的な交流や親密なぶつかり合いをしたりする機会に恵まれなかったのであろう。これは自我の対象への関わり力や情緒性を育む上で重要な要因の欠如である。

こうした家族関係の中で、彼は豊かな情緒性や対象への関わり力を育むことができず、また過度に抑制的な傾向を取り入れ、内界のみずみずしい部分との疎通性を欠く、硬くて自主性に乏しい未熟な自我を形成することになったと思われる。

以上をまとめると、事例Eを除く4例では母性優位で父性の乏しい家族状況を生み出すような家族力動が働いているといえる。しかも、事例B、C、Dでは母性の体現者である母親のあり方が過干渉あるいは過保護な傾向を示し、その母性に歪みの強い要因が窺われる。他方、父性を体現する父親は男性性に乏しく、子供との関わりが薄いかあるいはそれと同時に怖い存在と見られている傾向がある。また、事例Aでは、母親と母性を競合するような父親のあり方の故にこれまた母性の強い家族状況が生じている。なお、事例Eも父性の乏しい家族状況という点では他の事例と共通する。

スチューデント・アパシーの家族関係等について取り上げている報告はこれまで極めて少ない。Walters<sup>8)</sup>は4例のアパシー学生を記述し、その家族背景として過保護的母親と成功者・戦士などとして強く男性的な父親が多く、父親が権威的に関わるため男らしさに拒否的となり男性的同一性が育たないことを示している。筆者の事例にみられる家族力動はこれと趣を異にし、強く男性的な父親は登場せずむしろ男性性の乏しさ、弱さの方が目につく。つまりWaltersが言うように強い父親のために子供が男らしさを恐れ母親へ回帰、癒着するというよりも、父親の影が薄かったりその上に父親への恐れがあったりする

ために母親への囚われから脱し難く、父親に同一化して男らしさ、社会性を育むことがうまくいかなくなる場合が多いと思われる。この相違が文化的な差を反映しているのか、それとも両者のサンプルでたまたま見られた特徴の差なのかは俄に判断し難い。

山田<sup>9)</sup>は「アパシーは究極するところ父性の拒否という問題に帰結する」と総括しているが、筆者も父性の拒否だけでなく父性体験の欠如も含めた父性体験のあり方が重要であると考え。そして、それは単に父親個人の属性によるよりもその家族内に形成される関係、布置によって規定されると思われる。

#### 4. 相談援助の経過について

本稿で取り上げた5事例に対する相談援助は三通りの経過を辿っている。まず、事例A、Cではカウンセラー側の事情で面接継続が不可能となりやむを得ず中断となった。事例Aは中断後精神科医による薬物治療を受け、1年間の休学を挟んだ後復学したが、以前と同じ状態を繰り返し半年で退学。32歳の現在、漸く親も本人の意志に任せて見守る姿勢に変わりつつあるが、彼が社会的に自立するにはまだまだ時間を要すると思われる。事例Cは中断後他に相談関係をもつことを望まずやがて在籍期間満了のため退学。以後現在までの5年間、筆者とは年に1、2度の割合で面談する機会をもっているが、ほとんど職を得ることもなく家庭にいる。最近1年程は、大学時代に志望したが果たせなかった気象学を独習している。

事例Eの場合、初めの5カ月程は週一度の面接を行っていたが、その後は筆者との関わりは間欠的なものとなり、学科教官の懇切な指導援助の下に卒業まで漕ぎつけた。卒業直後1年間だけ臨時職員として働いたが、そこでも強迫的性格のため苦勞している。卒業から6年後の現在、一級建築師を旨ざして浪人中であるが、楽観は許されないと筆者は見ている。

以上の3例についてはやむを得ぬ事情のためではあるが十分な援助をできず、筆者としては申し訳なく残念に思っている。3例の現在の適応状態をみると、根本的問題ははまだ改善されておらず社会的に自立した状態にはない。アパシーの予後について、笠原は30歳を1つの目印にして終止符をうつか軽快の兆

しをみせると述べているが、そう楽観できる事例ばかりではないと思われる。

事例B、Dでは、カウンセリングによって自我の成長が図られアパシー症状等が改善されたところで終結となった。卒業・退学から4年以上経過した現在、彼らは社会人として元気に活躍している。

この2事例では、父親像の回復、変容とそれに支えられての母親からの離脱が治療的展開において重要な位置を占めている。事例Bでは、カウンセリング開始の頃から父親が息子のことに積極的に関わるようになり、父子の交流が少しずつ増えていった。しかし、Bは母親の意向や過去のことにとこだわり続けていた。そこには母親の意に反することへの不安、恐れが窺われた。ある時、父親はそうした息子を真赤になって叱る。それはまさに父、息子双方にとって〈父親体験〉であり父性を回復する経験となったと思われる。この経験を契機に、彼は自らの意志をかため父親のバックアップを得て母親と対決し、新たな進路に踏み出していった。父親はBが母親の呪縛から解放され大人の世界へ参入していく過程で大きな役割を果たしたといえる。

事例Dの場合、カウンセリング開始から約10カ月後に〈内的な父親との和解〉が生じ、それ以後大きな変化が生じている。彼はある回の面接に父親に対する思いを綴ったものを持参する。前夜父親のことをいろいろ考えているうちに泣いてしまったと言い、「父は結構挫折した人間ではないかと思う。父のことを思い出して“あなたは偉い”と思った」と語る。彼の言表から父親像が肯定化しつつあることが窺われたが、その後夢のレベルでも怖いばかりだった父親のイメージが間の抜けた面をもつものに変化していく。その後、母親からの自立をめぐる苦闘を続けるが、やがてこれを克服し自らカウンセリングを終結した。

以上のように、事例B、Dのアパシーからの立ち直り過程においては父親像の回復、変容が重要な意味をもつが、これは前項で検討したアパシー学生における父性の問題の重要性を裏づけるものである。

文 献

- 1) American Psychiatric Association: Quick Reference to the Diagnostic Criteria from DSM-III (1980) (高橋三郎・他訳: DSM-III——精神障害の分類と診断の手引 医学書院 東京 1982)
- 2) 石井完一郎・笠原嘉編: スチューデント・アパシー 現代のエスプリ 第168号 至文堂 東京 (1981)
- 3) 笠原嘉: アパシー・シンドローム 岩波書店 東京 (1984)
- 4) 丸井文男: 大学生のノイローゼ——意欲減退症候群 教育と医学 15巻5号 (1967)
- 5) 丸井文男: 留年学生に対する対策 厚生補導 22 (1968)
- 6) 土川隆史: スチューデント・アパシー再考——スチューデント・アパシーの分類の検討——第20回学生相談研究会議香川シンポジウム報告書 21-24 (1987)
- 7) 岡庭武: Student Apathy のまとめ (その1) 第5回大学精神衛生研究会報告書 53-60 (1984)
- 8) Walters, P. A. Jr: Student Apathy (in Blaine, G. B. & McArthur, C. C. (eds): Emotional Problems of Student.) (New York: Appleton-Century-Crofts 1975) (石井完一郎・他監訳: 学生的情绪問題 東京 文光堂 1975)
- 9) 山田和夫: アパシーと父性 季刊精神療法 第10巻第2号 45-50 (1984)
- 10) 山田和夫: スチューデント・アパシーの基本症状についての研究 第7回大学精神衛生研究会報告書 53-60 (1986)

# 被使役者：モンゴル語の使役構文の研究

橋本邦彦

Causee: A Study of Mongolian Causative Constructions

Kunihiko Hashimoto

## Abstract

The surface forms of causees have zero case, accusative, reflexive-possessive, instrumental, dative and zero forms in Mongolian (Khalkha dialect). The main purpose of this paper is to find and formulate, from the viewpoints of syntax, semantics and functionalism, several principles which govern the occurrence of six types of causees. The whole study leads us to the conclusion that the "Complementarist" approach is effectively applied to various grammatical problems.

## 1 問題の所在

ある行為や状態が何らかのきっかけで惹き起こされる様を表す言語上の手段の一つに、使役構文がある。モンゴル語（ハルハル方言）の使役構文は、動詞語幹に使役形接尾辞を付加して形成された使役形動詞を含む文である。この使役形接尾辞は4種類ある。それを用いた使役形動詞の形成過程は、次の通りである。

(1) a. - уул/- ҮҮл<sup>1)</sup>

яв-"to go" + - уул → явуул-"to make someone go, send"

гий-"to shine" + - ҮҮл → гийгҮҮл-"to illuminate"<sup>2)</sup>

b. - лга ~ - лго ~ - лгэ ~ - лгθ

уу-"to drink" + - лга → уулга-"to have someone drink"

хθθ-"to persecute" + - лгθ → хθθлгθ-"to make someone persecute"

- c. -га~-го~-гэ~-гθ  
 бос-“to rise”+-го→босго-“to raise”  
 хҮр-“to reach”+-гэ→хҮргэ-“to send”
- d. -аа~-оо~-ээ~-θθ  
 хат-“to dry”+-аа→хатаа-“to dry (v. t.)”  
 зов-“to worry”+-оо→зовоо-“to cause to worry”

但し、小沢（1963：180）が述べているように、（1c）と（1d）は自動詞を他動詞化する接尾辞としての機能を持ち、残りの2つの接尾辞に較べると生産性も低い。したがって、以下では、（1a）と（1b）の接尾辞を含む使役形動詞を中心に使役構文の考察をしていくことにする。

モンゴル語の使役構文の例を見てみよう。

- (2) a. Тэр намайг явуулав  
 he I-ACC go-CSTV-PST  
 “He let me go.”
- b. Багш Гэрэлийг самбар дээр Үсэг бичүүлсэн  
 teacher Gerel-ACC blackboard on letter write-CSTV-PRF  
 “The teacher had Gerel write a letter on the blackboard.”

使役構文の典型的な特徴の一つは、文の主語が2つあるということである。

（2a）では使役の発動をする主語が主格形の тэр という形で、また、動詞語幹の直接の行為者を示す主語として対格形の намайг が現われている。主格形の主語は対格形の主語にある種の行為／状態を実現させる働きかけをするので、「使役者（causer）」と呼ばれる。一方、対格形の主語は、その働きかけを受ける側にあるので、「被使役者（causee）」と名付けられている。「彼（＝使役者）が私（＝被使役者）に何らかの働きかけをすることで、私は行くという行為をする」のである。

（2b）についても同様に、багш を使役者、Гэрэлийг を被使役者とみなすことができる。

使役構文の第2の特徴は、使役化を示す文法上の標識があることである。モ

ンゴル語では、先に述べたように、使役形接尾辞が使役化の標示をする。(2)について言うなら、動詞語幹とテンス／アスペクトの接尾辞との間にある接尾辞がこれに当たる。

使役構文の3番目の特徴は、使役化以前の文が、自動詞構文でも他動詞構文でもどちらでもよいということである。(2)の各文の使役化を受ける前の文を抽出すると、(4)のようになる。

(4) a. Би явав

I go-PST

"I went (there)."

b. Гэрэл самбар дээр Үсэг бичсэн

write-PRF

"Gerel wrote a letter on the blackboard."

(4a)は自動詞構文、(4b)は他動詞構文である。

2つの主語の存在、使役化標識の存在、及び、自動詞構文と他動詞構文の双方の使役化の可能性の3つの特徴は、モンゴル語だけに限らず、ほとんどの言語の使役構文が共有している特徴である。他方、被使役者の実現形は、言語ごとに多様性があるように思われる。モンゴル語の被使役者には、ゼロ格形（形の上では主格形と同形であるが機能の点で異なる）、対格形、再帰—所有形、具格形、与格形、ゼロ実現（被使役者が文の表層に現われない形）の6つの実現形がある。これらの実現形の出現の条件、もしくは出現を支配する原則があるのか、また、あるとしたら、それは何かを究明するのが本稿の主な目的である。

第2節では、被使役者が対格形、ゼロ格形、再帰—所有形の場合を考える。第3節は、具格形と与格形の被使役者の出現の要因を明らかにする。第4節ではゼロ実現に2つのタイプがあることを指摘し、第5節では使役形動詞の語彙化について触れてみたい。

## 2 ゼロ格形, 対格形, 再帰—所有形の被使役者

### 2—1 自動詞語幹の使役構文

使役形動詞の語幹が自動詞である場合, 使役化を受ける前の文は直接目的語を伴わない自動詞構文である。この点に注目しつつ, 3つのタイプの被使役者と語幹動詞との関係を順次観察していくことにする。

最初に, 被使役者が対格形の場合を見てみよう。

- (1) a. Гэрэл Ватыг ш $\theta$ н $\theta$  ирҮүлнэ  
 Gerel Bat-ACC night come-CSTV-PRS  
 “Gerel has Bat come at night.” (Bn)
- b. Энэ газрын чийг миний биеийг муудуулж  
 this place-G dampness I-G body-ACC worsen-CSTV-CNV  
 байна  
 be-PRS  
 “The dampness of this place is affecting my health.” (CD)
- c. Нар малчны хашаа гэрийг гийгҮүлэв  
 sun shepherd-G fence house-ACC shine-CSTV-PST  
 “The sun shone on the shepherd’s pen.” (y)

(1)の各文の統語構造は, 次のようである。

- (2) a.  $s_1$  [ Гэрэл  $s_2$  [ Ватыг ш $\theta$ н $\theta$  ир- ] Үүлнэ ]  
 b.  $s_1$  [ Энэ газрын чийг  $s_2$  [ миний биеийг мууд- ] уулж байна ]  
 c.  $s_1$  [ Нар  $s_2$  [ малчны хашаа гэрийг гий- ] Үүлэв ]

これらの構造から, (1)の使役構文は(3)のような自動詞構文を埋め込み文としてもっていることがわかる。

- (3) a. Ват ш $\theta$ н $\theta$  ирнэ  
 “Bat comes at night.”  
 б. Миний бие муудаж байна.

“My body is getting worse.”

с. Малчны хашаа гэр гийв.

“The shepherd’s pen shone.”

自動詞構文の主語は、語幹動詞の使役化によって主格形から対格形に変わり、(1)のような文が生成するのである。

観点をえて、被使役者の意味上の役割を語幹動詞に照らして明らかにしよう。(1 a)では、使役形動詞の語幹は ир-“to come” で行為動詞であり、被使役者 Ватはその行為を行なう行為者 (Agent) である。一方、(1 b)の語幹動詞 мууд-“to worsen” は状態動詞であるから、被使役者 миний биеはその状態の影響を被る被態者 (Patient), すなわち非行為者 (Nonagent) ということになる。こうしてみると、使役構文の被使役者が対格形であることと、それが行為者か非行為者かであることとの間には、何ら相関関係がないことがわかる。

では、生物性 (animacy) はどうかというと、なるほど(1 a)と(1 b)の被使役者は片や人物であり片や身体である点から [+animate] であるが、(1 c)の малчны хашаа гэрのように [-animate] の名詞句も対格形で現われているのだから、無関係と言わざるを得ない。

次に被使役者がゼロ格形の文を見る。

(4) a. Та энэ таслагаанд хүн битгий оруул

you this room-L man PRHBTV.PRTCL enter-CSTV

“You don’t let any men enter this room.” (Ha)

b. Бороо ногоо ургуулдаг.

rain grass grow-CSTV-HBT

“The rain makes grass grow.” (Bn)

c. Энэ тасалгаа салхи оруулах хэрэгтэй

this room wind to enter-CSTV be necessary

“This room needs be aired.” (CD)

統語構造と使役化以前の自動詞構文は、それぞれ、次のようである。

(5) a. <sub>S1</sub> [ Та <sub>S2</sub> [ энэ таслагаанд хүн битгий ор- ] уул ]

- b.  $s_1$  [Бороо  $s_2$  [ногоо ург-] уулдаг]
- c.  $s_1$  [Энэ тасалгаа  $s_2$  [салхи ор-] уулах хэрэгтэй]
- (6) a. ХҮн энэ таслагаанд орж болохгүй<sup>3)</sup>  
 “Nobody is allowed to enter this room.”
- b. Ногоо ургадаг.  
 “Grass grows.”
- c. Салхи орно  
 “The wind enters.”

被使役者がゼロ格形の場合も、対格形の場合と同様に、行為者であっても ((4 a)), 非行為者であっても ((4 b)), あるいは無生物であっても ((4 c)), 全く関係ない。

最後に、再帰—所有形の被使役者について観察する。

- (7) a. Дулаан хашаа бэлтгэснээр тэд малаа онд  
 warm pen prepare-PRF-INSTR they cattle-RFL year-L  
 сайн оруулав  
 well enter-CSTV-PST  
 “As a result of having prepared a warm pen, they protected their  
 stock well.” (St)
- b. Тэр эрҮүл мэндээ сайн болгов.  
 he health-RFL well become-CSTV-PST  
 “He improved his health.” (Bn)
- c. Зараа  $\theta$ рг $\theta$ с $\theta\theta$  х $\theta$ д $\theta$ лг $\theta$ в.  
 hedgehog thorn-RFL move-CSTV-PST  
 “The hedgehog moved his thorns.” (y)

統語構造を次に記すが、(7 a)の前半の副詞節は省略する。

- (8) a.  $s_1$  [Тэд  $s_2$  [малаа онд сайн ор-] уулав]
- b.  $s_1$  [Тэр  $s_2$  [эрҮүл мэндээ сайн бол-] гов]
- c.  $s_1$  [Зараа  $s_2$  [ $\theta$ рг $\theta$ с $\theta\theta$  х $\theta$ д $\theta$ л-] г $\theta$ в]

埋め込み文  $S_2$  の復原形は、(9) のようになる。

- (9) a. Тэдний мал онд сайн оров.  
 “Their cattle passed the winter.”  
 b. Түүний эрүүл мэнд сайн болов.  
 “His health became good.”  
 c. Түүний  $\theta$ рг $\theta$ с х $\theta$ дл $\theta$ в.  
 “Its thorns moved.”

再帰—所有形も、対格形やゼロ格形と同じく、意味上の役割も生物性も、その形の選択に関与していない。(7a)では被使役者 малは  $op$ -“to enter” という行為の行為者であり、(7b)の эрүүл мэндは сайн бол-“to become good” という状態を被る被態者（非行為者）であり、(7c)の  $\theta$ рг $\theta$ сは生物性をもっていない。

このように、3つのタイプの被使役者の出現状況を眺めると、3者の間に共通する点はあっても、相違する点は何ら存在しないように思われる。いったい、3者間の交替を惹き起こす引き金となるものは何なのだろうか。

橋本(1987)で、対格の目的語は意味的には指示性を表し、機能的にはトピック性を担っていることを証明した。指示性とトピック性が相互に関連し合いながら、対格の目的語の出現を規定しているというわけである。

自動詞構文の主語が使役化を受ける際に、対格形をとるのかゼロ格形をとるのかに関しても、同じ意味的／機能的原則が働いているように思われる。その根拠となる例をいくつか列挙してみることにしよう。

第1に、代名詞は指示性のもっとも強い名詞であるが、使役構文ではかならず対格形をとる。

- (10) a. Би түүнийг энд оруулав.  
 I he-ACC here enter-CSTV-PST  
 “I let him come here.” (Ha)  
 b. Би Билигийг эмнэлэгт хэвтүүгэв.  
 I Bilig-ACC clinic-L lie down-CSTV-PST

“I made Bilig lie down in the clinic.” (Ha)

(10)の各被使役者をゼロ格形にすると、非文法的な文になってしまう。

(11) a. \* Би тэр энд оруулав.

b. \* Би Билиг эмнэлэгт хэвтүүлэв.

第2に、使役構文は使役者と被使役者の2つの主語をもつものであるが、命令文以外で使役者が現われないことがある。

(12) a. ХҮн бүгдийг оруулна.

man all-ACC enter-CSTV-PRS

“Everyone is admitted to enter.” (CD)

b. Цөмийг зааврын ёсоор явуулац

all-ACC instruction-G according to progress-CSTV-PST

“Everything was carried out according to instructions.” (CD)

(12a)では数量詞付き名詞句 хҮн бүгдийгが, (12b)では単独の数量詞 цөмийгが, 被使役者であり対格形である。本来一次的トピックを担うはずの使役者(主格形主語)が差し押えられ(suspended), 二次的トピックの被使役者(対格形主語)が一次的トピックの位置に昇格したと考えることができる。

第3に、使役構文自体が限定句となる場合に、限定される名詞句(被使役者)は対格形で現われる。これは英語の制限的關係詞節と先行詞の關係に対応しており、限定される名詞句は指示性が高くなる。

(13) Бид, голын хойт талд гараад, тосож

we river-G north side-L go out-CNV go to meet someone who is coming-CNV

ирүүлсэн морьдыг унаж, ... давхин одлоо.

come-CSTV-PRF horse-ACC fall down-CNV gallop-G go away-PRF

“We got out (of the boat) on the north side of the river, and mounting the horse that had (been) sent to meet (us) ... set out at a gallop.” (St)

該当する部分を抜き出すと、次のようになる。

(14) a. тосож ирүүлсэн морьдыг

b. NP [ S [ тосож ирҮҮлсэн ] NP [ морьдыг ] ]

(14a)は(14b)の構造をもっている。この限定句(Sの部分)付きの名詞句(Sの後のNPの部分)から、(15)の使役構文をつくることができる。

(15) Бид морьдыг тосож ирҮҮлсэн.

“We had the horse sent to (us).”

対格名詞句は通常の使役構文の被使役者になる。

以上3つの事例は、被使役者が対格形となるときに、指示性／トピック性が関与していることを示しているが、今度は、ゼロ格形の被使役者が正反対の基準、すなわち、非指示性／非トピック性によりその出現が決定されていることを証明する例を記そう。

1つは、否定命令の使役構文で、ゼロ格形の被使役者に特定の読みはでてこない。

(16) Энд хҮн битгий суулга.

here man PRHBTV.PRTCL sit down-CSTV-0

“Dont't let any man sit here!” (Ha)

(16)の被使役者 хҮнは不特定の人すべてがその対象となり、指示性はない。

次に、総称文(generic sentences)の解釈をもつ使役構文は、ゼロ格形の被使役者の出現を許す。(4b)を(17)としてもう一度取り上げて、このことを説明する。

(17) Бороо ногоо ургуулдаг.

“The rain makes grass grow.”

動詞の右端に習慣を示す接尾辞-дагが付いていることからわかるように、この文は「雨は草を成長させるものだ」くらいの読みで、特定の草の含意はない。それは、この接尾辞の存在する文の、一様に不特定の解釈しかできない事実からも傍証できる。

(18) a. Зун халуун болдог.

summer hot become-HBT

“In summer it is hot.” (V)

b. Энэ танхимд кино гардаггүй.

this hall-L film show-HBT-not

"In this hall no film shows." (V)

これまで、被使役者の対格形の指示性／トピック性とゼロ格形の非指示性／非トピック性を5つの事例をあげて説明したが、さらに詳しい説明については橋本(1987)を参照して頂きたい。

さて、再帰一所有形が被使役者として現われる場合には、どんな原則が働いているのだろうか。

再帰一所有接尾辞は主格形以外に接辞するのであるが、かならず同一文中の主語に束縛されていなければならない。

(19) a. Би найзынхаа ажлыг хийсэн.

I friend-G-RFL work-ACC do-PRF

"I did my friend's work."

b. Би одоо гэртээ харина.

I now house-L-RFL return-PRS

"I'm going home now."

c. Багш машинаараа ирсэн.

teacher car-INSTR-RFL come-PRF

"The teacher came by his car."

(19a)は属格形名詞 найз-ынに、(19b)は位格形名詞 гэр-тに、(19c)は具格形名詞 машин-аарに再帰一所有形接尾辞が付いている。そして、各々の接尾辞の主な主語と同一指示関係にある。

(20) a.  $s$  [ Багш<sub>i</sub> найзынхаа<sub>i</sub> ажлыг хийсэн ]

b.  $s$  [ Би<sub>i</sub> одоо гэртээ<sub>i</sub> харина ]

c.  $s$  [ Багш<sub>i</sub> машинаараа<sub>i</sub> ирсэн ]

再帰一所有接尾辞は文の主語に束縛される一種の照応語 (anaphor) なのである。

翻って、使役構文の被使役者に付く再帰一所有接尾辞はというと、それはか

ならず使役者によって束縛されている。

- (21) a. Цолмон нь жолоогоо сулруулав.  
 Venus PRTCL reins-RFL become loose-CSTV-PST  
 “Venus loosed her reins.” (y)
- b. Би бичсэн захидлаа Германд явуулав.  
 I write-PRF letter-RFL Germany-L go-CSTV-PST  
 “I sent to Germany my letter (I) had written.” (V)

各文の統語構造と束縛による同一指示関係を記すと、次のようになる。

- (22) a.  $S_1$  [Цолмон<sub>i</sub> нь  $S_2$  [жолоогоо<sub>i</sub> сулр-] уулав]  
 b.  $S_1$  [Би<sub>i</sub>  $S_2$  [бичсэн захидлаа<sub>i</sub> Германд яв-] уулав]

再帰—所有形の被使役者は、埋め込み文  $S_2$  の主語であるが、同時に、それを包含する文  $S_1$  の目的語でもある。したがって、再帰—所有形接尾辞の先行詞は  $S_1$  の主語、すなわち、使役者ということになる。これは使役者と被使役者との意味関係（ある行為／状態を惹き越こす者とその働きかけを受ける者）を反映していて面白い。ともあれ、被使役者が再帰—所有形接尾辞を介して使役者との間に唯一的な同一指示関係を結ぶのであるから、被使役者が常に定 (definite) であることは明らかである。

使役形動詞の語幹が自動詞である場合の対格形、ゼロ格形、再帰—所有形間の被使役者の選択は、指示的／トピック的であるか、非指示的／非トピック的であるか、定であるかという専ら意味／機能的な要因によって支配されているのである。これをまとめると、次のようになる。

- (23) 自動詞語幹の使役構文の被使役者の選択を支配する意味／機能上の原則  
 :

被使役者が、

- a. 指示的／トピック的な場合は、対格形をとり、
  - b. 非指示的／非トピック的な場合は、ゼロ格形をとり、
  - c. 使役者との同一指示関係により定である場合は、再帰—所有形をとる。
- 尚、定であることは指示的であることを含意するのだから、(23a)と(23c)と

は1つに合わせられるように思われるが、逆の関係はかならずしも成り立たないばかりか、定であってもトピック的であるとは限らないので、別の項目のままにしておく。

## 2-2 他動詞語幹の使役構文

Comrie (1976) は、使役構文の埋め込み文の主語の統語上の位置について、次のように言及している。「埋め込み文の主語の表層での実現形は、埋め込み文の動詞の統語上の項 (arguments) に依存する。その動詞が直接目的語をもたないのであれば、埋め込み文の主語は直接目的語として現われる。直接目的語はもつが間接目的語をもたないのであれば、埋め込み文の主語は間接目的語として現われる。直接目的語と間接目的語の双方をもつのであれば、その他の斜格形の1つとして現われる。」(263頁)

彼は、この埋め込み文の主語選択のシステムを(24)の利用可能性の階層 (Accessibility Hierarchy) を用いて説明するのである。

(24) Subject > Direct Object > Indirect Object > Other Oblique Constituent

埋め込み文の主語は(24)の順序に沿って、まだ占められていない最も左側の位置へ左から右へ順次移行していく。

トルコ語の例から、移行の実態を押えておくことにしよう。

(25) (Comrie (1976) の(6)~(8))

a. Ali Hasan-t öl-dür-dü.

DO die-CSTV-PST

“Ali caused Hasan to die.”

b. Dişçi mektub-u müdür-e imazala-t-ti.

dentist letter-DO director-IO sign-CSTV-PST

“The dentist made the director sign the letter.”

c. Dişçi Hasan-a mektub-u müdür tarafımdan göster-t-ti.

IO DO by show-CSTV-PST

“The dentist made the director show the letter to Hasan.”

(25a)の埋め込み文の動詞は自動詞であり、元々、直接目的語をもっていないのであるから、被使役者（埋め込み文の主語）は Hasan-t のように直接目的語で現われる。(25b)は他動詞で、直接目的語 mektub-u をすでもっているから、被使役者は(24)の階層に従って、まだ利用されていない最左端の位置にある項、すなわち、間接目的語が選ばれ、müdür-e として実現する。動詞が直接目的語と間接目的語をすでに有している(25c)では、自動的に未利用の次の項、斜格形が選ばれ、被使役者は具格形の müdür taraftndan となる。

(24)の文法項の階層は、類型論的に見ても、かなり広範囲に渡る言語に適用できる。しかしながら、モンゴル語の使役構文の被使役者、特に、対格形、ゼロ格形、再帰—所有形に関しては、問題があるように思われる。

モンゴル語は、他動詞の直接目的語に対格形、ゼロ格形、再帰—所有形を等しくとることができる。(24)の階層の Direct Object の位置に3つの形はすべて該当するのであるから、三者間に更に階層関係があるのかどうか、また、あるとしたらそれはどのようなものであるかを明らかにしていく必要がある。

他動詞がゼロ格形の直接目的語をもっているとき、使役構文の被使役者は対格形をとる。

(26) a. Билиг Жонсонг сҮм ҮзҮҮлэв.

Bilig Johnson-ACC temple-0 see-CSTV-PST

“Bilig showed Johnson a temple.” (Ha)

b. Багш Гэрэлийг самбар дээр Үсэг бичҮҮлсэн.

teacher Gerel-ACC blackboard on letter-0 write-CSTV-PRF

“The teacher had Gerel write a letter on the blackboard.”

文の構造と使役化以前の文は、それぞれ、(27)と(28)のようになる。

(27) a.  $s_1$  [ Билиг  $s_2$  [ Жонсонг сҮм Үз- ] ҮҮлэв ]

b.  $s_1$  [ Багш  $s_2$  [ Гэрэлийг самбар дээр Үсэг бич- ] ҮҮлсэн ]

(28) a. Жонсон сҮм Үзэв.

“Johnson saw a temple.”

b. Гэрэл самбар дээр Үсэг бичсэн.

“Gerel wrote a letter on the blackboard.”

(27)の埋め込み文 S<sub>2</sub>の動詞 Y 3 -“to see”, бич-“to write” は, (28)に見るように, すでに, ゼロ格形の動詞 сҮмとҮсэгをもっている。そこで, 被使役者は, まだ利用されていない階層に位置する対格形Жонсонгと Гэрэлийгで現われる。(24)の Direct Object を下位区分すると, ゼロ格形>対格形の図式が得られる。

この階層関係の正当性は, 被使役者がゼロ格形で他動詞の直接目的語が対格形の例が見あたらない事実からも支持できる。元々, 使役形動詞の語幹が他動詞で被使役者がゼロ格形の文はあまり存在しないようである。手元には1例しかない。

(29) Би дуртай зөвшөөрч, гурван нохой дагуулан

I delightful admit-CSTV three dog follow-CSTV-CNV

анд явлаа.

den-L go-PRF

“I went to the den, delightfully making three dogs follow (me).” (y)

使役形動詞のある後半の節に限ると, その統語構造は次のようになる。

(30) s<sub>1</sub> [ Би s<sub>2</sub> [ гурван нохой даг- ] уулан анд явлаа ]

S<sub>2</sub>の形は実は不完全であり, 再構される他動詞構文は直接目的語を従えていなければならない。

(31) Гурван нохой наймаг дагав.

“Three dogs followed me.”

しかし, 対格形の直接目的語を残した(32)のような使役構文が文法的であるかどうかについては, 現時点では判断しかねるので, 結論は留保したい。

(32) ? \* Би гурван нохой намайг дагуулан анд явлаа.

被使役者が再帰一所有形の場合は, 次のようなパターンを示す。

(33) Би эмээгээ дагуулж хотын сайхан газраар

I granny-RFL follow-CSTV-CNV town-G good place-INSTR

тойръё.

take around-VLNT

"I'll take my granny around all the nice places in the city." (St)

文の構造と S<sub>2</sub>の再構形は、(34)、(35)のようになる。

(34) s<sub>1</sub> [ Би s<sub>2</sub> [ эмээгээ даг-] уулж хотын сайхан газраар тойръя ]

(35) Миний эмээ наймаг дагна.

"My granny follows me."

両者を比較すればわかるように、(35)の他動詞構文が使役構文に埋め込まれる過程で、直接目的語 наймагは落ちる。これについても、(32)同様直接目的語が保持されている例を知らない。

(36) ? \* Би эмээгээ наймаг дагуулж хотын сайхан газраар тойръя.

(33)を見る限り、被使役者が再帰—所有形の場合、直接目的語はゼロで実現形をもたない。

使役構文に再帰—所有形の現われる例の多くは、再帰—所有形自体が他動詞の直接目的語であり、被使役者が表層において実現しない場合である。

(37) a. Чи биеэ ҮзҮүлэв ҮҮ ?

you body-RFL see-CSTV-PST INTRG

"Did you have your body examined?" (Ha)

b. Би Үсээ хараар будуулах гэсэн юм.

I hair-RFL black-INSTR to paint-CSTV say-PRF PRTCL

"I want to dye my hair black." (V)

埋め込み文の内部には、特定の人称を指さない PRO を被使役者として設定しなければならない。

(38) a. s<sub>1</sub> [ Чи s<sub>2</sub> [ PRO биеэ Үз-] ҮҮлэв ҮҮ ]

b. s<sub>1</sub> [ Би s<sub>2</sub> [ PRO Үсээ хараар буд-] уулах гэсэн юм ]

「誰かが君の身体を診る」のであり、「誰かが私の髪を黒く染める」のであるから、再帰—所有形接尾辞は PRO を飛び越えて使役者と同一指示の関係にある。

(39) a. Нэг хүн чиний биеийг Үзэв ҮҮ ?

"Did someone examine your body?"

b. Нэг хүн миний Үсийг хараар будах гэсэн юм.

“Someone wants to dye my hair black.”

この他に、被使役者が再帰—所有形で直接目的語がゼロ格の例、反対に、被使役者がゼロ格形で直接目的語が再帰—所有形の例は、共に見出せない。したがって、ゼロ格形>再帰—所有形、及び、再帰—所有形>ゼロ格形の階層関係はどちらも断定的に認めることができない。同じように、被使役者が対格形で直接目的語が再帰—所有形の文、被使役者が再帰—所有形で直接目的語が対格形の文も見つけることができない。

実は、モンゴル語には名詞の格形に関して、次のような共起上の制約があるのである。

(40) 文における名詞句の共起上の制約：

同一文中では、異なる機能を担う同じ格形や接尾辞形の名詞句は共起できない。

この制約により、(41)のような文はすべて排除される。

(41) a. \* Би түүнийг сүмийг Үзүүлэв.

“I showed him the temple.”

b. \* Тэр гурван нохой мах  $\theta$ г $\theta$ в.

“He gave three dogs meat.”

c. \* Би н $\theta$ х $\theta$ р $\theta$   $\theta$  Үсээ хараар будуулав.

“I made my friend dye my hair black.”

(41a)では、2つの対格形名詞句が被使役者と直接目的語の機能を担っており、(40)により非文法的な文と判定される。同様に、(41b)ではゼロ格形名詞句が、(41c)では再帰—所有形名詞句が、各々、被使役者と直接目的語の役割を演じており、どれも不適格な文とみなされる。

Comrie (1976 : 285) は、周皮的にはあるけれどもとことわった上で、ブリヤート方言における対格形名詞句の共起 (doubling) の例をあげている。

(42) Xeden mal-ā dav-ā dav-ūl-ax.<sup>4)</sup>

small herd-DO pass-DO to cross-CSTV

“He made his small heard cross the pass.”

この種の共起がハルハ方言にも散見されるか否かを判断する資料は残念ながらない。しかし、Comrie も認めているように、対格形名詞句の共起はブリーヤと方言においても極めてまれであるのだろう。

今までに述べてきた被使役者と直接目的語の格形の関係を表にまとめると、次のようになる。

(43)

被使役者	直接目的語	共起の是非
対格	ゼロ格	OK
ゼロ格	対格	×
再帰—所有	ゼロ格	?
ゼロ格	再帰—所有	×
対格	再帰—所有	×
再帰—所有	対格	×
ゼロ格	ゼロ格	×
対格	対格	×
再帰—所有	再帰—所有	×

再帰—所有形は意味的に定であり、指示的であるから、対格形と同じ身分をもっていると考えられる。この推測は、(36)のように、再帰—所有形と対格形の共起した文が不適格である点からも支持できる。(36)の文が排除されるのは、(40)の制約に抵触しているからである。対格形と再帰—所有形が意味的にも機能的にも等しいふるまいをするのであれば、被使役者が再帰—所有形で直接目的語がゼロ格形という文は容認できると思われる。

被使役者がゼロ格形で直接目的語が対格形の場合と、被使役者がゼロ格形で直接目的語が再帰—所有形の場合は、両方とも、利用可能性の階層に違反するので不適格になる。

以上の考察から、(24)の階層は、暫定的にはあるが、次のように改訂することができる。

(44) Subject > Zero Case > Accusative, Reflexive-Possessive > Indirect Object >

## Oblique

使役形動詞の他動詞語幹がゼロ格形の直接目的語をもっているならば、「まだ占められていない最も左側の位置へ左から右へ順次移行する」原則に従って、対格形が被使役者として選ばれる。一方、対格形と再帰—所有形の交替は、(23)と同じ意味上の原則に従う。

(45) 他動詞語幹の使役構文の被使役者の選択を支配する意味／機能上の原則

:

被使役者が、

- a. 指示的／トピック的な場合、対格形をとり、
- b. 使役者との同一指示関係により定である場合、再帰—所有形をとる。

他動詞語幹を含む使役構文の被使役者は、(40)の機能上の制約と(44)の統語上の原則と(45)の意味／機能上の原則との兼ね合いで決定されるのである。

### 3 具格形と与格形の被使役者

#### 3—1 統語的な出現の環境

他動詞語幹より使役形動詞が形成されるとき、その動詞の目的語は元の形を保持するが、被使役者は具格形をとる場合と与格形をとる場合の2つのタイプに分かれる。

- (1) a. Гэрэл Дэндэвээр Наранд номыг Өгүүлэв.

Gerel Dendev-INSTR Naran-D book-ACC give-CSTV-PST

“Gerel had Dendev give Naran the book.” (St)

- b. Та Үүнийг Доржд Үзүүл !

you this-ACC Dorj-D show-CSTV-O

“Please show this to Dorj! (lit. You make Dorj see this!)”

(1a)は具格形の被使役者を、(1b)は与格形の被使役者をもつ文である。同一文中の他の名詞句との関係は、次の統語構造から明確に読みとることができる。

(2) a.  $s_1$  [ Гэрэл  $s_2$  [ Дэндэвээр Наранд номыг  $\theta$ г-] Үүлэв ]

b.  $s_1$  [ Та  $s_2$  [ Үүнийг Доржид Үз-] Үүл ]

(2a)の埋め込み文  $S_2$ には、具格形の他に与格形と対格形の名詞句が並存している。(2b)の  $S_2$ には、与格形の他に対格名詞句が存在している。それぞれの  $S_2$ より、次のような他動詞構文を復原することができる。

(3) a. Дэндэв Наранд номыг  $\theta$ г $\theta$ в.

“Dendev gave Naran the book.”

b. Дорж Үүнийг Үзнэ.

“Dorj sees this.

(3a)の直接目的語と間接目的語、(3b)の直接目的語はそのままの格形で使役構文に受け継がれるが、主語は主格形から(3a)では具格形、(3b)では与格形に変わる。

これは、Comrie (1976) の提案した利用可能性の階層の改訂版 (第2節(44))に従っていることがわかる。

(4) (=第2節(44))

Subject > Zero Case > Accusative, Reflexive-Possessive > Indirect  
Object > Oblique

モンゴル語は、普通、間接目的語を表すのに与格形を用いる。具格形は斜格形に属している。こうした事実を踏まえて(4)を格形本意の記述に写し換えると、(5)のような階層になる。

(5) Nominative > Zero Case > Accusative, Reflexive-Possessive > Dative > Instrumental

(3)の2つの文を(5)の階層に照らして見ていき、(1)の使役構文に至る過程を追ってみよう。

(3a)の主格形のДэндэвが被使役者になるときに、対格形と与格形はすでに用いられているので、自動的にそれより右側の隣接する位置にある具格形が選ばれる。(3b)では対格形が利用されているのだから、それよりも右側で一番近い位置を占める与格形が被使役者の格形となる。このような過程を経て、(1)

の使役構文が形成されるのである。

この時点では、利用可能性の階層は非常に汎用性があるようにみえる。ところが、被使役者の具格形と与格形が全く同じ環境で現われる場合が4つほど見出せるのである。

第1に、他動詞が対格形の直接目的語をもつ場合である。

- (6) a. Аав нь тэмдэглэлийн дэвтрээ гараад,  
 father his notebook-RFL pass to-CNV  
 Митягаар  $\theta\theta$ рийн нь хҮслийг бичҮҮлэв.  
 Mitjaa-INSTR self-G his hope-ACC write-CSTV-PST  
 “His father passed his notebook to him and then made Mitjaa write his own hope (on it).” (y)
- b. Та над зах зээлийг ҮзҮҮлж  $\theta$ гн $\theta$  ҮҮ?  
 you I-D market-ACC see-CSTV-CNV give-PRS INTRG  
 “Could you show me the market? (Ha)

被使役者に(6 a)では具格形 Митя- гаарが、(6 b)では与格形 надが現われている。

- (7) a.  $s_1$  [ Аав нь  $s_2$  [ Митягаар  $\theta\theta$ рийн нь хҮслийг бич- ] ҮҮлэв ]  
 b.  $s_1$  [ Та  $s_2$  [ над зах зээлийг Үз- ] ҮҮлж  $\theta$ гн $\theta$  ҮҮ ]

(6 a)の後半部分と(6 b)の埋め込み文  $S_2$ を(7)の構造から見ると、被使役者の格形を除いて残りの語の形と配列は相似している。

- (8) a. Instrumental NP—Accusative NP—Verb Stem  
 b. Dative NP—Accusative NP—Verb Stem

両者は共に対格形の目的語をもつ次のような文の使役化されたものであると言える。

- (9) a. Митя  $\theta\theta$ рийн нь хҮслийг бичив.  
 “Mitjaa wrote his own hope.”

- b. Би зах зээлийг Үзнэ.

“I see the market.

(9)から明らかなように、対格形の直接目的語を含む他動詞構文が使役化を受ける過程で、主語は主格形から、(9a)では具格形に、(9b)では与格形に移行して、被使役者の資格を得るのである。これは(5)の階層に従った移行ではない。

第2は、他動詞がゼロ格の直接目的語をもつ場合である。

- (10) a. Би Гэрэлээр нэг ном авчирҮҮлэв.  
I Gerel-INSTR one book-0 bring-CSTV-PST  
“I had Gerel bring (me) a book.” (Bn)
- b. Багш надад бичиг уншуулав.  
teacher I-D letter-0 read-CSTV-PST  
“The teacher let me read a letter.” (Sa)

(10a)は具格形の被使役者 Гэрэл-ээрを、(10b)は与格形の被使役者 нададを、それぞれもっている。

- (11) a.  $s_1$  [ Би  $s_2$  [ Гэрэлээр нэг ном авчир- ] ҮҮлэв ]  
b.  $s_1$  [ Багш  $s_2$  [ надад бичиг унш- ] уулав ]

埋め込み文  $S_2$  の各言語要素の配列は、次の通りである。

- (12) a. Instrumental NP—Zero Case NP—Verb Stem  
b. Dative NP—Zero Case NP—Verb Stem

これを見ておわかりのように、被使役者の格形以外は形も配列も相等しい。

- (13) a. Гэрэл нэг ном авчрав.  
“Gerel brought a book.”
- b. Би бичиг уншив.  
“I read a letter.”

全く同じ環境で、他動詞構文が使役構文へ移行する際に、(13a)の主語は具格形に、(13b)の主語は与格形に変換されるのである。

第3は、他動詞が再帰—所有形の直接目的語をもつ場合である。

- (14) a. Битгий хҮнээр биеэ ашиглуул.  
PRHBTV.PRTCL man-INSTR body-RFL take advantage of-CSTV-0

“Don't let people take advantage of you.” (CD)

b. ХҮҮХДЭД ХООЛОО ЭРТ ИДҮҮЛ.

children-D meal-RFL quickly eat-CSTV-0

“Let the children eat your meal quickly.” (Ha)

(14)も被使役者が具格形(14a)と与格形(14b)の例で、共に命令形であり、第2人称の使役者を含意している。

(15) a.  $s_1$  [PRO<sub>2P</sub> битгий  $s_2$  [хҮнээр биеэ ашигл-] уул]

b.  $s_1$  [PRO<sub>2P</sub>  $s_2$  [хҮҮХДЭД ХООЛОО ЭРТ ИД-] Ү Ү Л]

$S_2$ の再帰—所有接尾辞は2人称主語 PRO<sub>2P</sub>（実現形は чика та）と同一指示関係にある。

(16) a. PRO<sub>2P1</sub> битгий хҮнээр биеэ<sub>i</sub> ашиглуул.

b. PRO<sub>2P1</sub> хҮҮХДЭД ХООЛОО<sub>i</sub> эрт идҮҮЛ.

また、 $S_2$ の語の配列は、次の通りである。

(17) a. Instrumental NP—Reflexive—Possessive NP—Verb Stem

b. Dative NP—Reflexive—Possessive NP—Verb Stem

被使役者の格形は別にして、語の形、配列とも(17a)と(17b)は並行関係にある。

(18) a. ХҮн танай биеийг ашиглана.

“People take advantage of your body.”

b. ХҮҮХЭД танай хоолыг эрт иднэ.

“The children eat your meal.”

他動詞構文は2人称所有代名詞付きの目的語をもち、使役構文になる過程で再帰—所有形に移行したと考えられる。この同じ統語上の環境で、(18a)の主格形主語は具格形を、(18b)の主格形主語は与格形を使役構文の中でのとるに至ったのである。

第4は、使役者と直接目的語とが双方とも省略されている場合である。

(19) a. ТҮҮГЭЭР хийлгэ.

he-INSTR do-CSTV-0

“Let him do (it).” (Ha)

b. ТҮҮнд ҮзҮҮл.

he-D see-CSTV-0

“Show (it) to him. (lit. Let him see (it).)” (Ha)

(19)は使役形の命令文である。2人称の使役者と動詞の目的語が現われていない。

(20) a.  $s_1$  [PRO<sub>2Pi</sub>  $s_2$  [тҮҮгээр PRO<sub>j</sub> хий-] лгэ]

b.  $s_1$  [PRO<sub>2Pi</sub>  $s_2$  [тҮҮнд PRO<sub>j</sub> Ү з -] Ү Ү л]

直接目的語は容易に予測できる環境にあると思われるが、これを補った形で他動詞構文を再構すると、次のようになる。

(21) a. Тэр (тҮҮнийг) хийнэ.

“He does (it).”

b. Тэр (тҮҮнийг) Үзнэ.

“He sees (it).”

使役化の過程で、(21a)の主語は具格形に、(21b)の主語は与格形になるのである。

上述した4つの事例は、完全に同じ統語的環境にありながら、被使役者は具格形か与格形のどちらか一方で実現していることを示している。明らかに(5)の階層に違反しているのである。(5)に従うならば、(6)、(14)、(21)はすでに対格形を用いているのだから、自動的にすぐ右隣の与格形を被使役者として選ぶはずである。また、(13)はゼロ格形を直接目的語のために使っているので、次の階層に当たる対格形／再帰—所有形を選ぶのが順当であろう。ところが、いずれも、このような階層の原則を無視する形で、具格形か与格形が現われているのである。両者の現われ方の背後には、統語的原則以外の要因が働いていると考えざるを得ない。それはいったい何なのだろうか。

### 3—2 具格形と与格形の被使役者の選択に働く意味的要因

本節では被使役者と語幹動詞との意味関係に焦点を当てて論を進めていく。初めに、被使役者が具格形の場合を、次に、与格形の場合を扱い、前節であげた例も含めて、使役構文に働く意味上の原則を究明したい。

- (1) a. Гэрэл Дэндэвээр Наранд номыг  $\theta$ гҮҮлэв.

Gerel Dendev-INSTR Naran-D book-ACC give-CSTV  
-PST

“Gerel had Dendev give Naran the book.”

- b. Эцэг нь залуучуудаар малдаа хэвтэр

father his youth-PL-INSTR cattle-D lying place  
малтуулав.

dig-CSTV-PST

“His father asked the young men to dig up a lying place for his cattle.” (y)

- c. Тэр Митягаар  $\theta\theta$ рийн хҮслийг бичҮҮлэв.

he Mitjaa-INSTR self-G his hope-ACC write-CSTV  
-PST

“He made Mitjaa write his hope.”

(1)は被使役者が具格形で対格形の直接目的語をもつ文である。他動詞語幹の意味は、 $\theta$ г-“to give”, малт-“to dig”, бич-“to write” というように、すべて行為動詞である。動詞の意味に照した被使役者の意味役割は、動詞の行為に携わる行為者 (Agent) ということになる。

- (2) a. Би Гэрэлээр нэг ном авчирҮҮлэв.

I Gerel-INSTR one book-0 bring-CSTV-PST

“I had Gerel bring (me) a book.”

- b. Жонсон Билигээр юу захиулав ?

Johnson Bilig-INSTR what-0 order-CSTV-PST

“What did Johnson order Bilig to?” (Ha)

(2)は被使役者が具格形でゼロ格形の直接目的語をもつ文である。他動詞語幹は авчир-“to bring”, захи-“to order” で行為動詞であり、被使役者はその行為の行為者である。

(3) a. Битгий хүнээр биеэ ашиглуул.

PRHBTV.PRTCL man-INSTR body-RFL take advantage of-CSTV-0

“Don't let people take advantage of you.”

b. Түүгээр хийлгэ.

he-INSTR do-CSTV-0

“Let him do (it).”

(3)は命令文であり、被使役者は具格形、直接目的語は(3a)では再帰一所有形、(3b)ではゼロ実現である。動詞語幹 ашигл-“to take advantage of”, хий-“to do” は行為を表し、被使役者は行為者ということになる。

(1), (2), (3)のすべての使役構文が共有している意味的特徴は、使役形動詞の語幹が行為動詞であり、被使役者がその行為の行為者であるときに、被使役者は具格形で実現しているということである。

モンゴル語の具格形の用法には、主に、次の4つがある。

1つは、ある行為をする際に用いる手段や道具を表すということであり、(4)のような文を構成する。

(4) a. Би мориор ирсэн.

I horse-INSTR come-PRF

“I came by horse.”

b. Та машинаар харина уу?

you car-INSTR go back-PRS INTRG

“Are you going back by car?”

2つ目は、ある行為の行なわれる場所を示す用法で、(5)のような文に現われる。

(5) a. Энэ замаар яв!

this road-INSTR go-0

“Go this road!”

b. Тэр Үүдээр оров.

he door-INSTR enter-PST

“He entered (here) through the door.”

3つ目は、ある行為の起こる限定された時間の範囲を表すときに用いられる。

(6) a. Үүрээр явах

dawn-INSTR to go

“to go by dawn”

b. 10 жилээр суралцах

“to learn for 10 years”

4つ目は、ある行為の様態を示す副詞的用法である。

(7) a. ондор дуугаар хэлэх

loud voice-INSTR to speak

“to speak with loud voice”

b. биеэр ирэх

body-INSTR to come

“to come by oneself”

これら4つの用法から抽出できる具格形的基本的な意味は、それが常にある行為と結びついているということである。言い換えるなら、具格形は行為性を含意し、行為を表す動詞を要求するのである。それは、(4), (5), (6), (7)の各例で用いられている動詞の意味を見れば、容易に納得できるであろう。

具格形自体の意味と用法を傍証しつつ、使役構文の被使役者が具格形で現われる際の意味上の原則をまとめると、次のようになる。

(8) 被使役者が語幹動詞の行為を行なう行為者であるとき、それは具格形をとる。

具格形が行為者であれば、それは行為を潜在的に行ない得るものでなければならぬから、生物性 (Animacy) をもつ、すなわち [+animate] の名詞句

であるのは当然であろう。

ところで、(8)の原則は、与格形の被使役者の意味論との対比ではじめて支持できる種類のものである。そこで、被使役者が与格形の場合を観察していくことにする。

- (9) a. Та над зах зээлийг ҮзҮҮлж Өгнө ҮҮ?  
you I-D market-ACC see-CSTV-CNV give-PRS INTRG  
“Could you show me the market?”
- b. Түүнд ҮзҮҮл,  
he see-CSTV-O  
“Show (it) to him! (lit. Have him see (it))”
- c. Энэ Үгийг хүнд сонсгож болохгүй.  
this word-ACC man-D hear-CSTV-CNV to become-not  
“(I/We) cannot inform the man of this word. (lit. (I/We) cannot make the man hear this word.)” (Ha)

(9)は知覚動詞 Үз-“to see”, сонс-“to hear” が使役形動詞の語幹になっている例である。(9a)と(9c)の被使役者の出現は、もちろん、(5)の階層からも説明が可能である。階層の上位を占める対格形がすでに直接目的語に使われているので、右隣りの与格形が被使役者として選ばれたと考えることができる。けれども、同じ理由で、与格形を飛ばして具格形を選ぶこともできたはずである。このことは、(9b)と(3b)の相似性からも支持できる。(3b)を(10)として再録する。

- (10) Түүгээр хийлгэ,  
“Let him do (it).”

(9b)も(10)も使役者のない命令形の使役構文であるが、被使役者に片や与格形が片や具格形が現われている。

視点を変えて、語幹動詞との意味関係から被使役者を眺めると、(9)の各文の被使役者は知覚をする者ということになり、経験者(Experiencer)の意味役割を演じていることがわかる。被使役者は(9a)では「市場を見る者」であり、

(9b)では「何かを見る者」であり、(9c)では「この言葉を聞く者」であって、共に与格形で〔+animate〕の名詞句なのである。

(11) a. Цэрэн бороонд цохулав.

Tseren rain-D beat-CSTV-PST

“Tseren was beaten by the rain. (lit. Tseren let the rain beat (him).)”

(Sa)

b. Та салхинд цохилжээ.

you a cold-D beat-CSTV-PRF

“You have a cold. (lit. You let a cold strike (yourself).)” (Ha)

(11)の各文に共通な語幹動詞 цохи-“to beat”はそれ自体行為動詞であるが、被使役者が бороо“rain”, салхи“a cold”という無生物であるから、動詞と被使役者との間に行為者と行為動詞の意味関係を成立させることができない。むしろ、被使役者は起因者 (Source) の意味役割を担い、動詞は「打つ、叩く」という行為ではなく、「打っている、叩いている」という動的な状態を記述していると解釈するのが妥当であるように思われる。

こうして見ると、被使役者が(9)では経験者、(11)では起因者であり、共に非行為者 (Nonagent) であることがわかる。被使役者が非行為者であるときに、その実現形は与格形なのである。

使役構文の被使役者が与格形で現われる際の意味上の原則をまとめると、次のようになる。

(12) 被使役者が語幹動詞の意味に対し非行為者 (経験者、起因者等) であるとき、それは与格形をとる。

原則(12)にはかなりの一般性があるが、一見反例と思われるような文も同時に存在している。

(13) a. Багш надад бичиг уншуулав.

teacher I-D letter-O read-CSTV-PST

“The teacher let me read a letter.” (Sa)

b. ХҮҮхдэд хоолоо эрт идҮҮл.

children meal-RFL quickly eat-CSTV-O

“Make the children eat your meal quickly.” (Ha)

(13)の2文の語幹動詞は，*уни*“to read”，*ид*“to eat”のように行為動詞であり，しかも，被使役者は〔+animate〕の名詞句で，動詞の行為を行なう行為者である。このような環境では，(8)の原則によって被使役者は具格形をとるはずであるのに，実際は，与格形が現われている。

そこで，(13)には統語上の原則が優勢に働いているのだと判断し，(5)の階層に解決を求めることもできる。この解決法は(13b)には適用できるかもしれない。なぜなら，直接目的語に再帰—所有形が用いられているので，自動的に右隣の与格形が被使役者の第1候補として選ばれるからである。ところが，階層による説明でも，(13a)は説明できない。(13a)では，直接目的語はゼロ格形であるから，被使役者に対格形も与格形も具格形も等しくとることができ，与格形が採用されなければならない必然性が出てこないのである。

ところで，与格形には，受動構文の行為者の表示という用法がある。

(14) a. Эрдэнэ хулгайчид булаагдав.

jewel thief-D grab-PSSV-PST

“The jewel was grabbed by the thief.”

b. Миний хөл нохойд зуугдав.

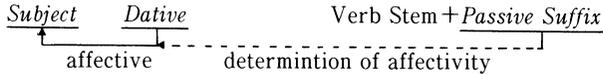
I-G leg dog-D bite-PSSV-PST

“My leg was bitten by the dog.”

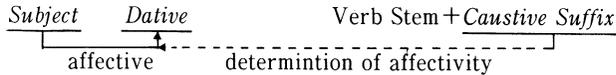
モンゴル語の受動構文には，日本語の間接受身（被害者の受身）文のように，何らかの好ましくない影響を被るという意味があるように思われる。その場合，影響を及ぼすものは与格形の名詞句であり，影響を受けるものは主語である。この影響の方向は，受身形接尾辞（(14)では-гда）によって定められている。他方，使役構文では，普通，この方向が反対で，主語から与格形の名詞句に影響が及ぶ。この影響の方向を規定するのは，使役形接尾辞であると考えられる。もしモンゴル語の与格形接尾辞に影響性（Affectivity）という意味が固有に備わっていて，動詞語幹に付く接尾辞によって影響の方向性が決定されると考え

るならば、受動構文と使役構文とは、(15)に見るように、方向性に関して正反対の様相を呈していることになる。

(15) a. Passive :



b. Causative :



影響性に関して、受動構文と使役構文とが同じ意味特徴を共有しているかどうかは今後の研究をまたなければならないが、少なくとも現時点で言えることは、行為動詞語幹の使役形動詞に与格形の被使役者が現われるときには、具格形の被使役者が現われるときよりも、影響性の含意が強いのではないかということである。(13a)では「私は先生に強制的に読むという行為をさせられた」という含意が、(13b)では「子供たちは命じられるか促されるかして食べるという行為をさせられた」という含意が生ずるのではないかと仮定できるように思われる。もしそうであるならば、被使役者は自らの意志を押えられて何らかの行為をするという点で、制御を受ける行為者 (Controllable Agent) ということになり、行為者というよりも被患者 (Patient) としての色合が濃い。(13)の被使役者が行為者ではなく被患者であれば、(12)の反例にはならない。但し、以上の考察は確認され証明されたことではなく、解決への糸口を提案しただけなので、結論は留保しておきたい。

#### 4 ゼロ実現の被使役者

第1節で述べたように、使役構文には使役者と被使役者とが必須の要素である。ところが、一定の条件さえ整えば、被使役者が表層に現われなくてもよい場合がある。その条件を明らかにするのが本節の目的である。

4—1 差し押え

- (1) a. Дорж ирвэл та энэ таслагаанд суулга.  
 Dorj come-if you this room-L sit-CSTV-O  
 “You let (him) sit down in this room if Dorj comes.” (Ha)
- b. Нөхөр Бямбааг ирвэл та надтай яриулна шүү.  
 comrade Bjambaa-ACC come-if you I-CMT talk-CSTV-PRS  
 CMFMTV.PRTCL  
 “You let him talk with me if Mr. Bjambaa comes, don't you?” (V)

(1)は主節の使役構文に被使役者の現われていない文である。ゼロ実現の被使役者を PRO で表示すると、次のような意味解釈が成立する。

- (2) a.  $s_1$  [ $s_2$  [Дорж<sub>i</sub> ир-] вэл<sub>s3</sub> [ $ta_{s4}$  [PRO<sub>i</sub> энэ таслагаанд суу-] лга]]
- b.  $s_1$  [ $s_2$  [Нөхөр Бямбааг<sub>i</sub> ир-] вэл<sub>s3</sub> [ $ta_{s4}$  [PRO<sub>i</sub> надтай яри-] улна] шүү]

PRO は副詞節の主語と同一指示関係にある。副詞節の語幹動詞が自動詞であり、したがって、主語に名詞句を1つだけとり、主節は使役構文であるので、その主語は使役者であることがはっきりしている。このような透明な環境では、被使役者は唯一的に副詞節の主語と同一指示の関係にあることが指定できる。被使役者の正体が透明な環境で保証されるとき、それは実現しなくてもよい。この種の現象を削除と対比させて「差し押え (suspension)」と呼ぶことにしよう。差し押えと削除との相違は別の研究で詳述することにして、ここでは、差し押えが差し押えられる要素があってもよいという形で働くとだけ記しておく。(1)の文で差し押えられた要素は被使役者であるが、もちろん、実現形として使役構文中にあってもよいのである。

- (3) a. Дорж<sub>i</sub> ирвэл та түүнийг<sub>i</sub> энэ таслагаанд суулга  
 b. Нөхөр<sub>i</sub> Бямбааг<sub>i</sub> ирвэл та түүнийг<sub>i</sub> надтай яриулна шүү

(3)では本来ゼロ実現であった所に対格形の実現形が出現している。この対格

形の被使役者はそれぞれの副詞節の主語と同一指示関係にある。

差し押えによるゼロ実現は、トピックの連関性の強い場合に起こり易い (Givon (1983))。トピックの連関性の中で先行文脈のある要素と意味上の首尾一貫性が確保されるときに、当該の要素はゼロ実現をとる傾向があるのである。ゼロ実現の要素はそれだけに強い定性を示し、対格形や再帰—所有形と同じ機能を果すと言えるだろう。

以上の事実をまとめると、次のようになる。

- (4) 副詞節の主語と同一指示の関係にある場合、主節の使役構文の被使役者は実現形をとらなくてもよい。

#### 4—2 一般的人称の含意

- (5) a. Тэр тэгҮҮлэхҮй.

he to do thus-not

“He won’t allow that.” (CD)

- b. ЗҮгээр оруулна !

freely enter-CSTV-PRS

“Admission free! (lit. Allow to enter freely!)” (CD)

- c. Цуудайны боолт олс дутах нь байна,

sack-G bandage rope to be insufficient PRTCL be-PRS

гаргуулж  $\theta$ г $\theta$ ч.

bring out-CSTV-CNV give-VLNT

“It looks like the cord for tying the sacks is running out; Please have (someone) issue (us some).” (St)

(5)も被使役者が現われていない使役構文の例であるが、同一指示関係にある先行詞をもたないという点で、(1)とは異なる。(5 a)には使役者に当たる主語が存在している。(5 b), (5 c)には使役者は現われていないが、文の形や動詞の接尾辞からそれが2人称(及びそれに準じるもの)を指すことがわかる。使役者と被使役者の意味関係を表すと、次のようになる。

- (6) a.  $s_1$  [ Тэр  $s_2$  [PRO тэв-] Үүлэхгүй ]  
 b.  $s_1$  [PRO<sub>2P1</sub>  $s_2$  [ зҮгээрPRO<sub>i</sub> ор- ] уулна ]  
 c.  $s_1$  [PRO<sub>2P1</sub>  $s_2$  [PRO<sub>j</sub> ( боолт олс ) гарг- ] уулжк θгθθч ]

使役者が Тэрであれ PRO であれ，被使役者の先行詞ではない。むしろ，被使役者は特定の指示対象をもたず，一般的な人称を示すと考えた方が事実に近いように思われる。つまり，被使役者の PRO は [+human] のような人称性に関する意味標示だけをもった非指示的なゼロ名詞なのである。

- (7) 被使役者が一般的な人称を示す場合は，実現形をとらなくてもよい。

## 5 使役形動詞の語彙化

使役形動詞は原則として使役者と被使役者の2つの主語を含んでいる。使役者は使役形接尾辞の主語であり，被使役者は語幹動詞の主語である。使役者は，また，被使役者がある行為／状態に向かうための原因／理由の役割を果たす。このように意味関係が透明であるときには，使役構文の使役性も明示的であるが，時として，それが不透明になる場合がでてくる。特に，語幹動詞が自動詞のときに，その傾向が強い。

自動詞は本来直接目的語をとることができない。主語以外の名詞句をとりたい場合には，斜格形にするか，対応する他動詞と入れ替えた後で直接目的語をとらなければならない。

今まで述べてきた使役構文化は，自動詞を他動詞化して直接目的語をとる道を開く方法でもあるのである。

- (1) a. Тэр намайг сургуульд явуулна.  
 he I-ACC school-L go-CSTV-PRS  
 “He makes me go to school.”  
 b. Тэр номыг Монголд явуулна.  
 he book-ACC Mongol-L go-CSTV-PRS  
 “He sends the book to Mongolia.”

(1)は自動詞 яв-“to go”に使役形接尾辞が付いた使役構文であり，双方とも

被使役者として対格形をもっている。文の構造も、(2)で示すように、全く同じである。

- (2) a.  $s_1$  [Тэр  $s_2$  [намайг сургуульд яв-] уулна]  
 b.  $s_1$  [Тэр  $s_2$  [номыг Мөнгөлд яв-] уулна]

ところが、埋め込み文  $S_2$  から対応する自動詞構文をつくると、適格性に違いが出てくる。

- (3) a. Би сургуульд явна.  
 "I go to school."  
 b. \*Ном Мөнгөлд явна.  
 "The book goes to Mongolia."

私は学校へ行けるが、本は単独ではモンゴルへ行けない。(1b)は(2b)のようにではなく、(4)のような構造に再分析した方がよい。

- (4)  $s$  [Тэр номыг Мөнгөлд явуулна]

(1b)は埋め込み文を含まず、「主語—直接目的語—方向/場所名詞句—動詞」という単文と解釈できる。それゆえ、явуул-は自動詞と使役形接尾辞の組合せとしてではなく、全体で1つの他動詞として位置づけることができる。辞書でも явуулах を他動詞として扱い、独立の項目を与えている。

- (5) явуулах "to send, dispatch, post, carry out"  
 a. захидал явуулах "to send a letter"  
 b. томилон явуулах "to sent out an official business"  
 c. кампанит ажил явуулах "to carry out a campaign"

явуулахは(1a)のように使役形動詞の場合と(1b)のように語彙化した場合との間に、統語上及び意味上の揺れがあるのである。

語彙化が更に進むと、使役性が消失し、ごく普通の他動詞構文をつくるようになる。

- (6) a. Тэд гол гудамжийг байгуулж дууслаа.  
 they main street-ACC construt-CNV finish-PRF  
 [байх-CSTV]

“They have finished constructing the main street.” (St)

b. Та намайг түүнд танилцуулав.

you I-ACC he-D introduce-PST

[ таних-CSTV ]

“You introduced me to him.”

(6 a)の対格形 гол гудамж-ийгも、(6 b)の намайгも被使役者としてではなく、動詞の直接目的語として機能している。それは、これらを主語にした文の適格性が落ちる事実からもはっきり見てとることができる。

(7) a. ? Гол гудаж байна.

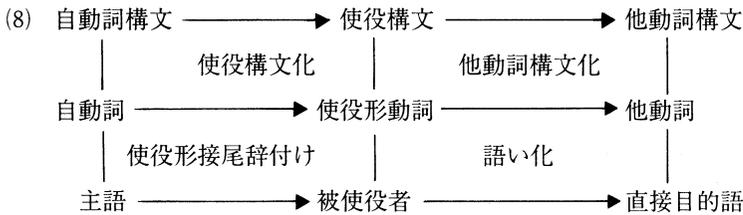
“The main street exists.”

b. \* Би түүнд танилцав.<sup>5)</sup>

“I made the acquaintance of him.”

使役形接尾辞は、(6)で単に他動詞を形成するだけの機能しかもたず、 байг-уул- “to construct, establish, танилцуул- “to introduce” は辞書に独立した項目で掲載されているのである。

使役形動詞の語彙化とそれに伴う使役構文の他動詞構文化の過程を図で表すと、次のようになる。



(一次的主語) 統語上の降格 (二次的主語) 機能上の降格

真中の列の動詞に着目して(8)の過程を追ってみたい。自動詞が使役化するのに応じて自動詞構文も使役構文化し、その主語は一次的なもの(主格形)から二次的なもの(ゼロ格形, 再帰一所有形)に降格する。次に、使役形動詞が語彙化して他動詞になるのに伴い、使役構文は他動詞構文に、二次的主語である被使役者は他動詞の直接目的語へと降格するのである。

語彙化を惹き起こす要因については、よくわからない。使用頻度と相関があるかもしれないし、既存の動詞に対応する他動詞がないために、そのギャップを埋めるために生じるかもしれない。要因が何であれ、一定の条件を満たささえすれば語彙化へと傾く潜在性が、モンゴル語の使役形動詞に備わっているのである。他の派生動詞（たとえば、受身形動詞）を含めて、通時的／共時的研究が今後またれるところである。

## 6 む す び

使役構文に現われる6つのタイプの被使役者の実現形の出現に働く条件や原則などを究明することが本研究の目的であった。これまでの考察で明らかになった原則をもう一度まとめて記すことにしよう。

- (1) 格形より見た利用可能性の階層（統語上の原則）：

被使役者の格形は、次の階層の順序に沿って、まだ利用されていない最も左側の位置へ左から右へ順次移行していく。

Nominative> Zero Case> Accusative, Reflexive-Possessive> Dative>  
Instrumental

- (2) ゼロ格形、対格形、再帰—所有形の選択に働く原則（意味／機能上の原則）：

被使役者が、

- a. 指示的／トピック的な場合には、対格形をとり、
- b. 定である場合には、再帰—所有形をとり、
- c. 非指示的／非トピック的な場合には、ゼロ格形をとる。

- (3) 具格形と与格形の選択に働く原則（意味上の原則）：

被使役者が、

- a. 語幹動詞の意味に対して行為者である場合には、具格形をとり、
- b. 語幹動詞の意味に対して非行為者である場合には、与格形をとる。

- (4) ゼロ実現の選択に働く原則（意味上の原則）：

被使役者が、

a. 副詞節の主語と同一指示の関係にある場合か、

b. 一般的人称を指示する場合、

ゼロ実現でもよい。

(5) 文における名詞句の共起上の制約（機能上の原則）：

同一文中では、異なる機能を担う同じ格形／接尾辞の名詞句は共起できない。

モンゴル語の使役構文の被使役者は、実に、統語上の原則、意味上の原則、及び、機能上の原則が相補い合う形で働く結果、適切な形となって実現するのである。

文法の諸問題は、統語論の枠組だけで、あるいは、意味論や機能論の枠組だけで説明しようと試みるのでは不十分である。1つの文法現象の根底には3者が相互補完的に作用し合っていて働いているのであり、この実相を見極めて初めて、当該の文法現象の真の姿を余す所なく説明できるのである。

相互補完主義のアプローチは、使役構文の被使役者の実現形の交替現象にも効力のあることがわかった。更に多くの文法現象にも適用して、この研究方法を洗練し、整備し、その有効性を実証していくことが今後の課題である。

(注)

- 1) 母音調和の原則に従って各接尾辞は交替する。
- 2) 語幹が長母音か二重母音で終るとき、-r-がそう入される。
- 3) (4a)は否定命令文であり、2人称に向けられたものなので、埋め込み文の元の形は意味本位で復原されている。
- 4) この例の出典は明らかでないが、動詞の形動詞形は時制をもたないから、単独では文末にこれないはずである。
- 5) 但し、Би түүнтэй танилцавであればよい。

〈省略記号〉

ABL	: Ablative	P	: Person
ACC	: Accusative	PL	: Plural
CNFMTV	: Confirmative	PRTCL	: Particle
CMT	: Comitative	PRF	: Perfective

## 橋本邦彦

CNV	: Converb	PRHBTV	: Prohibitive
COMP	: Complement Marker	PRS	: Present
CSTV	: Causative	PSSV	: Passive
D	: Dative	PST	: Past
G	: Genitive	RFL	: Reflexive Possessive
HBT	: Habitual	VLNT	: Voluntative
INSTR	: Instrumental	O	: Zero Form
INTRG	: Interrogative		
L	: Locative		

## 引用文献

- (Bn) : Binnick, R. I. (1979) *Modern Mongolian: A Transformational Syntax*.  
(CD) : *A Concise English-Mongolian Dictionary*.  
(Ha) : Hangin, J. G. (1968) *Basic Course in Mongolian*.  
(Sa) : Sanzheyev, G. D. (1973) *Modern Mongolian Language*.  
(St) : Street, J. C. (1962) *Khalkha Structure*.  
(y) : Унших Бичиг.  
(Y<sub>n</sub>) : ҮНЭН.  
(V) : Vietze, H.-P. (1978) *Lehrbuch der Mongolischen Sprach*.

## 参考文献

- Binnick, R. I. (1978) *Modern Mongolian: A Transformational Syntax*. Univ. of Toronto Pr.  
Comrie, B. (1976) "The Syntax of Causative Constructions: Cross-Language Similarities and Divergences," In (ed.) M. Shibatani: 261-312.  
Givon, T. (ed) (1983) *Topic Continuity in Discourse: A Quantitative Cross-Language Study*. John Benjamins.  
Hangin, J. G. (1968) *Basic Course in Mongolian*. Indiana Univ. Pr.  
——— (1970) *A Concise English-Mongolian Dictionary*. Indiana Univ. Pr.  
Hangin, J. G. et al. (eds.) (1986) *A Modern Mongolian-English Dictionary*. Indiana Univ. Pr.  
橋本邦彦 (1987) 「対格の目的語の意味論と機能論」 *モンゴル研究* No.18.  
Keenan, E. L. (1987) *Universal Grammar: 15 Essays*. Croom Helm.  
小沢重男 (1963) *モンゴル語四週間*. 大学書林。  
(1983) *現代モンゴル語辞典*. 大学書林。  
Sanzheyev, G. D. (1973) *Modern Mongolian Language*. Nauka.  
Shibatani, M. (ed.) (1976) *Syntax and Semantics 6: The Grammar of Causative Con-*

被使用者；モンゴル語の使役構文の研究

structions. Academic Pr.

Street, J. C. (1962) Khalkha Structure. Indiana Univ. Pr.

Ш а р а в , С. et al. (eds.) (1978) Унших Бичиг. Улаанбаатар.

寺村秀夫 (1982) 日本語のシンタクスと意味 I。くろしお出版。

Vietze, H.-P. (1978) Lehrbuch der Mongolischen Sprach. VEB Verlag Enzyklopadie.

# 学術研究発表集録

## 文科編

(昭和62. 4. 1~63. 3. 31)

### 外国語

- |              |                                                           |                               |                                               |
|--------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------------|
| 橋本邦彦         | 対格の目的語の意味論と機能論                                            | モンゴル研究<br>(日本モンゴル<br>学会)      | (18)94-113<br>(1987)                          |
| 狐野利久         | ブレイクのキリスト教と彼の芸術<br>—バガヴァッド・ギターの影響について—                    | 日本英文学会第<br>59回大会              | 1987.5.24                                     |
| 狐野利久         | ブレイクと東洋<br>—生の依るところ・生の帰るところ—                              | 日本英文学会北<br>海道支部第29回<br>外国文学講座 | 1987.7.1                                      |
| 坂西八郎<br>ほか編著 | Goethe Heidenröslein (わらべはみたり…<br>「野ばら」88曲集, ゲーテ「野ばら」考2巻) | 岩崎美術社                         | 1987                                          |
| 坂西八郎<br>(単著) | ドイツの Haiku 受容<br>—一五・七・五形式受容の苦難—                          | おおぞら<br>(日本航空)                | 1988.2<br>No.57<br>p. 78-81                   |
| 坂西八郎<br>(単著) | 歌曲「野ばら」の地下水脈                                              | 学会会報                          | 1988-II (原<br>稿提出1月)<br>No.779,<br>p. 102-107 |
| 坂西八郎<br>(監修) | 「童はみたり」(テレビ番組)                                            | 北海道放送(株)<br>制作                | 1987                                          |
| 坂西八郎         | ドイツの Haiku 受容<br>—一五・七・五形式受容の苦難—                          | 北海道ドイツ文<br>学会(研究発表)           | 1987.7.25                                     |
| 坂西八郎         | 歌曲「野ばら」の異曲                                                | 札幌市医師会医<br>学会(講演)             | 1988.5.7                                      |

### 保健管理センター

- |      |              |                 |                     |
|------|--------------|-----------------|---------------------|
| 清水信介 | ヒステリー症児の治療過程 | 箱庭療法研究,<br>誠信書房 | 3, 99-115<br>(1987) |
|------|--------------|-----------------|---------------------|

清水 信介	学生相談にみられる二、三の問題	第6回北海道心理学会・東北心理学会合同大会シンポジウム （「教育現場における心理臨床の諸問題」）	1987.8.22
-------	-----------------	-----------------------------------------------------	-----------

人 文

馬場 雄二	日本人の創造性の開発に関する一連の基礎的研究（その23）	日本心理学会第51回大会発表論文集	1987.10
馬場 雄二	日本人の創造性の開発に関する一連の基礎的研究（その24）	日本教育心理学会第29回総会論文集	1987.10
馬場 雄二	日本人の創造性の開発に関する一連の基礎的研究（その25）	日本創造学会第9回大会論文集	1987.10
馬場 雄二	日本人の創造性の開発に関する一連の基礎的研究（その26）	人工知能学会第1回研究会第1回ヒューマンインタフェースと認知モデル研究会資料：資料No. SIG-HICGI-8701.	1987.12

社 会

宇都宮輝夫	人生周期と生死の受容	日本宗教学会誌，第274号	1987.12 p. 37-58
宇都宮輝夫	悲嘆の社会学	至文堂『現代のエスプリ』第248号	1988. 3 p. 54-63

# CONTENTS

## Cultural Science

Nov., 1988

Whole No. 38

Die gesellschaftlich en und kulturell en Einflüsse des "Berufservvotés" — WDR—Sendung "zum Werkkreisausschluß von Gerd Sowka" (WDR— Rundfunksendung von Frau Agrie Maenner 1974) Hideshige Omura, Uwe Wenzel	1
Blake's Christianity and his arts — an infiuence of Bhagavad-gita —..... Rikyu Kono	21
A Consideration on the Apathy Syndorome : Through the Cases of Some Students Made to Spend Many Yers' Campus Lives by the Syndrome ..... Nobusuke Shimizu	43
Causee : A Study of Mongolian Causative Constructions ..... Kunihiko Hashimoto	85
Other Achievements Studies for 1987 by Professor in this Institute .....	125

昭和63年11月10日 印刷 (非売品)  
昭和63年11月10日 発行

編 集 室 蘭 工 業 大 学  
発 行

印 刷 室 蘭 印 刷 株 式 会 社  
室 蘭 市 本 町 2 丁 目 5 番 1 号  
T E L (代) 2 4 - 5 1 4 1